

f2- PA- RA Vollmaske

de	Gebrauchsanweisung Seite 2
en	Instructions for Use page 4
fr	Mode d'emploi page 6
nl	Gebruiksaanwijzing pagina 8
es	Instrucciones de uso página 10
it	Istruzioni per l'uso pagina 12
pt	Instruções de serviço pág. 14
da	Betjeningsvejledning side 16
no	Bruksanvisning side 18
sv	Bruksanvisning sida 20
fi	Käyttöohje sivu 22
tr	Kullanma talimatları sayfa 24
el	Οδηγίες χρήσης σελίδα 26
pl	Instrukcja obsługi Strona 28



f2- PA- RA

Vollmasken mit Rundgewinde

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Kapitel "Prüf- und Instandhaltungsintervalle" beachten. Bei Instandhaltung nur Original Dräger-Teile verwenden. Für den Abschluss eines Service-Vertrages sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService.

Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion der Vollmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt Vollmasken mit folgenden typidentischen Kennzeichnungen:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

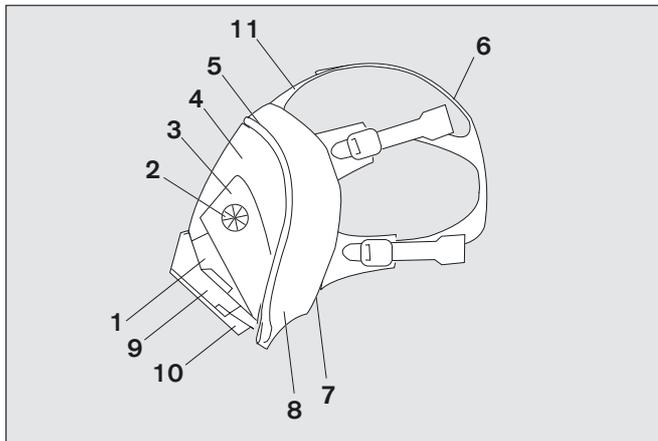
Die Kennzeichnung ist von außen lesbar: f2 auf dem Dichtrahmen, EPDM oder SI links außen, I auf der Innenmaske, PA innen auf der Vollsichtscheibe, RA auf dem Maskenanschluss.

CE-Kennzeichnung auf dem Maskenkörper:

EN 136 CL 3, Kenn-Nr. 0158

Was ist was

- | | | |
|-------------------|----------------|--------------------|
| 1 Maskenanschluss | 5 Stahlseil | 9 Spange |
| 2 Steuerventil | 6 Bänderung | 10 Schutzkappe |
| 3 Innenmaske | 7 Dichtrahmen | 11 Stirnbandlasche |
| 4 Sichtscheibe | 8 Maskenkörper | |



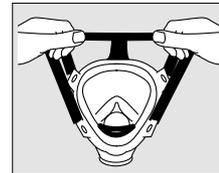
Beschreibung/Verwendungszweck

Die genannten Vollmasken sind Atemanschlüsse nach EN 136 Cl. 3 und sind mit CE gekennzeichnet. Zusätzlich erfüllen die Vollmasken die Anforderung der Totalbeflümmung (flame engulfment) nach EN 137. Sie besteht aus Sichtscheibe (Hardbody) und Dichtrahmen (Softbody). Sie schützen Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger läßt sich eine Maskenbrille einsetzen. Temperatur im Einsatz -30 °C bis 120 °C. Nur mit Normaldruck-Pressluftatmer, Schlauchgerät oder Atemfilter mit Rundgewinde nach EN 148 Teil 1 verwenden.

Gebrauch

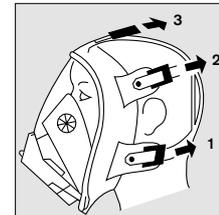
Vollmaske bereithalten: Bänderung bis zum Anschlag öffnen. Trageband um den Nacken legen und in Stirnbandlasche einknöpfen.

Vollmaske anlegen: Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden. Trageband ausknöpfen. Kinn in Kinnmulde einlegen.



Bänderung über den Kopf führen und nach hinten streifen, bis das Stirnband glatt liegt. Vollmaske zurechtrücken.

- 1 Nackenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 2 Schläfenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 3 Falls erforderlich, insbesondere bei kleiner Kopfform, zusätzlich Stirnband straffziehen.



Dichtheit prüfen: Maskenanschluss dichthalten und einatmen bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänder nachziehen. Dichtheitsprüfung zweimal wiederholen. **Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!**

Ausatemventil prüfen: Maskenschluss dichthalten und kräftig ausatmen. Die ausgeatmete Luft muss ungehindert entweichen können, sonst siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".

Pressluftatmer, Schlauchgerät oder Atemfilter anschließen¹⁾.

Gebrauch mit Atemfilter

Voraussetzungen: Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.% Sauerstoff enthalten. Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden. Die Art der Schadstoffe muss bekannt sein, entsprechendes Atemfilter einsetzen.

Atemfilter einschrauben: Verschlussstreifen vollständig entfernen und Atemfilter im Uhrzeigersinn fest einschrauben.

Gebrauchsdauer: Die Gebrauchsdauer ist u.a. abhängig von Art und Konzentration der Schadstoffe sowie von der Art des Filters.

Extreme Einsatzbedingungen

Bei tiefen Temperaturen: Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen¹⁾.

Bei hohen Temperaturen: Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort Gefahrenbereich verlassen.

Bei Chemikalien: Einige Stoffe, z. B. H₂S oder Phosgen können vom Material der Vollmaske, insbesondere Silikon, aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

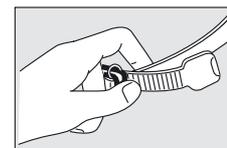
Im Ex-gefährdeten Bereich: Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserschleier verwenden.

Nach dem Gebrauch

Lungenautomaten bzw. Atemfilter lösen¹⁾.

Atemfilter entsorgen¹⁾.

Vollmaske abnehmen: Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenbänder stecken, mit den Daumen die Klemmschnallen nach vorn drücken und gleichzeitig die Vollmaske vom Gesicht weg über den Kopf ziehen.



Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

Reinigen: Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u.ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel Sekusept Cleaner¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 071) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 072) verwenden. Zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion mit Eltra:

Bestell-Nr. 79 04 074 – Gemäß Gebrauchsanweisung 90 21 380.

Trocknen: Im Trockenschrank R 28 305 oder an der Luft trocknen lassen. Temperatur maximal 60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

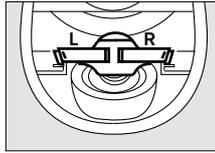
Prüfen

Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

Prüfgerät und -zubehör: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, A-Ventilstopfen R 53 346.

Sprechmembran sichtbar prüfen: Kapitel "Prüf- und Instandhaltungsintervalle" beachten. Sprechmembran ausbauen, siehe "Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen".

Ausatemventil sichtbar prüfen: Schutzkappe vom Maskenanschluss abziehen. Einen Schenkel nach außen ziehen und Federbrücke abnehmen. Ventilscheibe am Nippel anfassen und aus der Führung herausziehen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein, sonst reinigen oder austauschen. Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen. Die Ventilscheibe muss durch ihr Eigengewicht in die Führung hineingleiten. Federbrücke so einsetzen, dass beide Schenkel seitlich einrasten. Sie ist mit "L" = links und "R" = rechts gekennzeichnet und steht angewinkelt.



Dichtheit prüfen: Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen innen mit Wasser befeuchten und Vollmaske auf dem Prüfkopf montieren, siehe "Vollmaske anlegen". Prüfkopf aufblasen bis der Dichtrahmen überall anliegt. Maskenanschluss mit Adapter dichtsetzen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst

Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil: Ausatemventilscheibe ausbauen. A-Ventilstopfen einsetzen und mit Federbrücke befestigen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Bei Druckänderung kleiner als 1 mbar nach 1 Minute A-Ventilstopfen entfernen, neue Ventilscheibe einsetzen und Dichtprüfung wiederholen. Sonst

Dichtprüfung unter Wasser: Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten, A-Ventilstopfen entfernen und Ausatemventil montieren. Dichtprüfung wiederholen.

Öffnungsdruck des Ausatemventils prüfen: Bei Verwendung des Prüfgerätes Quaestor R 54 300 soll der Öffnungsdruck mindestens 4,2 mbar betragen bei konstantem Durchfluss von 10 Liter pro Minute durch die Vollmaske. Sonst Feder austauschen und Prüfung wiederholen. Bei Verwendung eines Prüfgerätes das diesen konstanten Durchfluss nicht erlaubt, z. B. Testor oder Rz 25, soll der Öffnungsdruck mindestens 4,5 mbar betragen.

Nach der Prüfung: Adapter entfernen. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Besondere Wartungsarbeiten

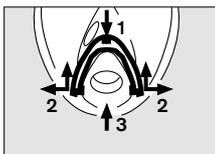
Dichtrahmen bzw. Sichtscheibe austauschen: Maskenanschluss demontieren. Dichtrahmen oben links oder rechts mit beiden Daumen nach vorn über die Sichtscheibe stülpen und aus der Nut der Sichtscheibe herausziehen. Stahlseil aus der Nut des alten Dichtrahmens herausziehen. Stahlseil in die Nut des neuen Dichtrahmens legen. Die Verbindungshülse sitzt unten mittig. Nut der Sichtscheibe und Wulst des Maskenkörpers mit Seifenwasser befeuchten. Dichtrahmen von hinten auf die Sichtscheibe montieren. Dichtrahmen oben über die Sichtscheibe (nicht Nut) legen und unten mittig in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Die Mittenmarkierungen von Dichtrahmen und Sichtscheibe decken sich. Dichtrahmen mit den Daumen über die rechte oder linke obere Ecke in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Das Stahlseil bleibt in der Nut des Dichtrahmens. Dichtrahmen mit beiden Daumen über die rechte oder linke obere Ecke in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Mittigen Sitz prüfen. Falls erforderlich ausrichten, dabei **Sichtscheibe nicht beschädigen**. Nicht in komplett montiertem Zustand versuchen den Dichtrahmen gegen die Sichtscheibe zu verschieben, sondern vorher eine Ecke des Dichtrahmens wieder aus der Nut der Sichtscheibe herausdrücken.

Maskenanschluss austauschen:

Demontieren:

Schutzkappe abziehen.

- 1 Federzunge mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. Dichtringausheber R 21 519, anheben (nur bei Austausch der Sichtscheibe notwendig) und
- 2 Schenkel der Spange mit den Daumen zuerst nach oben und anschließend auseinanderdrücken. Spange abnehmen.
- 3 Maskenanschluss nach innen aus der Aufnahme herausdrücken und aus dem Maskenkörper herausnehmen.



Vollmaske mit neuem Maskenanschluss bzw. neuem Maskenkörper zusammenbauen.

Montieren:

Sichtscheibe kontrollieren. Die Dichtfläche muss sauber und unbeschädigt sein. Ggf. Spange aufstecken, Nase rastet ein. Beide Schenkel der Spange sind geöffnet, nicht eingerastet. Maskenanschluss kontrollieren. Der Dichtring muss sauber und unbeschädigt und darf nicht

verdreht sein. Sitz der Innenmaske überprüfen. Der Rand der Innenmaske liegt überall in der Nut. Maskenanschluss in die Sichtscheibe einführen und fest in die Aufnahme hineindrücken bis die Anschlagkante überall anliegt. Dann mit der Spange festsetzen. Die Rasthaken müssen auf beiden Seiten einrasten. Schutzkappe aufsetzen, muss beidseitig einrasten und umlaufend gleichmäßig anliegen. Durch Druck auf den Maskenanschluss prüfen, ob sicherer Sitz gewährleistet ist.

Ventilscheiben an den Steuerventilen der Innenmaske austauschen:

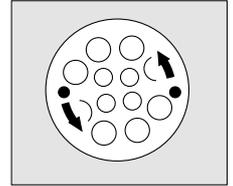
Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Neue Ventilscheiben auf den Stift knöpfen. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

Dichtring austauschen: Zuerst "Maskenanschluss demontieren". Alten Dichtring aus der Nut herausziehen und neuen Dichtring einlegen.

Danach "Maskenanschluss montieren".

Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen:

Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herauserschrauben. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit Dichtringausheber R 21 519 aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen.



Ausatemventilscheibe austauschen: siehe „Ausatemventil sichtbar prüfen“. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Einatemventil bzw. -ventilscheibe austauschen: Einatemventil mit stumpfen Gegenstand oder Dichtringausheber R 21 519 an der Rundgewindedichtung anheben und herausziehen. Alte Ventilscheibe ab- und neue Ventilscheibe aufknüpfen. Danach Einatemventilsitz mit Ventilscheibe V-förmig am Umfang eindrücken und so in Maskenanschluss einschnappen lassen, dass er rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt sein. Die Scheibe zeigt nach innen, die Stege nach außen.

Nur Original Dräger-Teile verwenden.

Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

Lagern

Bänderung bis zum Anschlag (Griff-Lasche) öffnen. Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Maskendose verpacken. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur -15 °C bis 25 °C.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Art der durchzuführende Arbeiten (Kurzbeschreibung)	Maximalfristen					
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre	Alle 4 Jahre	Alle 6 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X		
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X			
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembrane						X
Kontrolle durch den Geräteträger	X					

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung)	R 53 325
"klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 52 560
Tragedose Mabox I	R 53 680
Tragedose Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Full-face mask with round thread connection

For your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of the mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The mask is only to be used for purposes specified here.

Maintenance

See "Maintenance Intervals". Only authentic Dräger spare parts may be used for maintenance. We recommend that you take out a service contract with Dräger Service.

Liability for proper function or damage

The liability for the proper function of the mask is irrevocably transferred to the owner or operator if the mask is serviced or repaired by personnel not employed or authorised by DrägerService or if the mask is used in a manner not conforming to its intended use.

Dräger cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are likewise not modified by the recommendations given above.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Designations

These Instructions for Use apply to masks with the following type identity markings:

f2- SI/ I- PA- RA

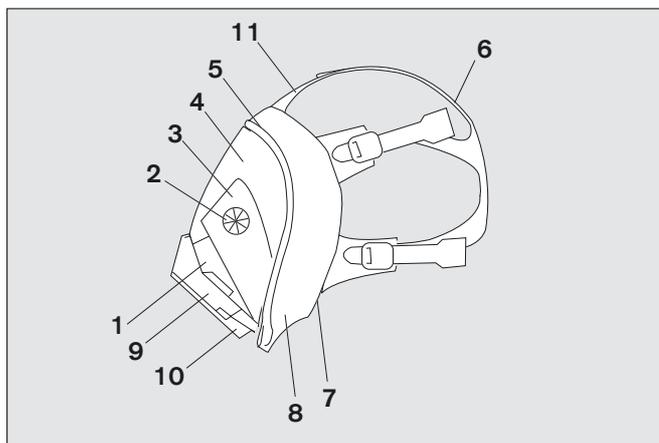
f2- EPDM/ I- PA- RA

Externally legible markings: f2 on the mask sealing piece, Si or EPDM outer left, I on the inner mask, PA on inside of visor, RA on mask connector.

CE symbol on mask body:
EN 136 CL 3, ID No. 0158

What's what

1 Mask connector	5 Steel wire	9 Clasp
2 Control valve	6 Harness	10 Protective cap
3 Inner mask	7 Sealing piece	11 Top head strap fastening
4 Visor	8 Mask body	



Description/Intended use

The above full-face masks are facepieces conforming to EN 136 Cl.3 and are marked with the CE symbol. In addition, the full-face masks satisfy the requirement of total flame engulfment conforming to EN 137. Each mask consists of the visor (hard body) and sealing piece (soft body). They protect the wearer's face and eyes against aggressive media.

For users who wear spectacles, mask goggles may be used.

Operating temperature: -30 °C to 120 °C

Only use with normal pressure compressed air line breathing apparatus or respiratory filters with round thread conforming to EN148 Part 1.

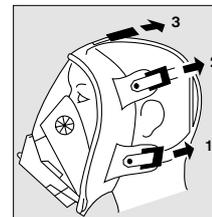
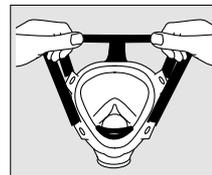
Use

Preparing the mask: Open the straps of the harness as far as they will go. Place the carrier strap around your neck, and button it into the top head strap fastening.

Fitting the mask: Beards and sideburns in the sealing area of the face mask will cause leaks. Therefore the full-face mask should not be used by anyone with facial hair of this sort. Spectacle frames in the sealing area also cause leaks. Use special mask goggles. Unbutton the carrier strap. Place chin in chin-piece.

Fit the harness over the head, pulling back until the head strap fits smoothly. Adjust mask until it fits properly.

- 1 Tighten neck straps evenly
- 2 Tighten temple straps evenly
- 3 If necessary, in particular if the wearer's head is small, also tighten the top head strap.



Leak test: Seal off the mask connector and breathe in until negative pressure (suction) is generated. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, retighten the straps. Repeat the leak test twice. **Never use a mask that leaks!**

Exhalation valve check: Seal off the mask connector and exhale vigorously. The exhaled air must be able to escape without obstruction. If not, see "Visual inspection of exhalation valve".

Connect the compressed air breathing apparatus or respiratory filter¹⁾.

Operation with respiratory filter

Preconditions: The ambient air must contain at least 17 Vol. % oxygen. Do not enter non-ventilated containers, pits, drains etc. with filter devices. The type of pollutant must be known, and the appropriate respiratory filter must be used.

Screw in the respiratory filter: Fully remove the sealing strips and screw the respiratory filter in firmly by turning it clockwise.

Operating time: The permitted intervention time depends on various factors, including the type and concentration of pollutant and the type of filter.

Extreme operating conditions:

In case of low temperatures: Protect the inside of the visor with "klar-pilot" anti-misting gel to prevent it from fogging up¹⁾.

In case of high temperatures: If the visor is damaged, leave the danger zone immediately.

In the presence of chemicals: Certain substances such as H₂S and phosgene may be absorbed by the materials of the full-face mask, especially silicone, or may diffuse through it.

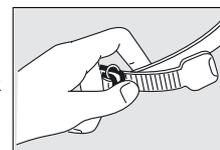
In explosion-hazard areas: Treat the full-face mask with antistatic spray or work with a screen of mist water.

After use

Remove demand valves or respiratory filter¹⁾.

Dispose of the respiratory filter¹⁾.

Removing mask: Insert your index finger behind the tabs on the neck straps and press the clamping buckles forward with your thumb while at the same time pulling the mask off your face and back over your head.



Cleaning, disinfecting, drying

Only use authorised cleaning and disinfecting agents.

Cleaning: The mask must be cleaned after every use. Do not use any solvents such as acetone, alcohol etc. Clean the mask with a cloth and lukewarm water mixed with all-purpose detergent, e.g. Sekusept Cleaner¹⁾ (Order No. 79 04 071). Rinse thoroughly under running water.

Disinfecting: Disinfect the mask after each use. Immerse the mask in a disinfectant bath. Use only approved disinfectants, e.g. Incidur¹⁾ (Order No. 79 04 072). Excessive disinfectant concentrations and over-long disinfecting times can damage the mask. Rinse thoroughly under running water.

Machine cleaning and disinfecting with Eltra:

Order No. 79 04 074 – as per Instructions for Use 90 21 380.

Drying: Leave to dry in a drying cabinet R 28 305 or in air. Max. temperature 60 °C. Do not expose to direct sunlight.

1) Follow the specific Instructions for Use of the product.

Testing

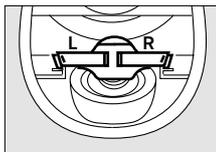
The mask must be tested after each use and after each maintenance and repair.

Test equipment and accessories: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, Exhalation valve plug R 53 346.

Visual inspection of speech diaphragm: See "Maintenance intervals". Remove the speech diaphragm, see "Replacing speech diaphragm or O-ring".

Visual inspection of exhalation valve:

Remove the protective cap from the connector. Pull one arm outwards and remove the spring. Grip the valve disc by the nipple and pull it out of the guide. The valve disc and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary. Moisten the valve disc with water and refit. The valve disc must slide into the guide under its own weight. Fit the spring so that both arms engage in the sides. The spring is marked with "L" on the left and "R" on the right and is set at an angle.



Leak test: Follow the Instructions for Use of the test equipment. Moisten the mask sealing piece with water and fit the mask on the test head, see "Fitting the mask". Inflate the test head until the sealing piece fits snugly all round. Seal the mask connector with the adapter. Generate a negative pressure of 10 mbar. The mask is considered leak-proof if the pressure change after 1 minute is no more than 1 mbar. If not:

Testing with sealed exhalation valve: Remove the exhalation valve disc. Insert the exhalation valve plug and clamp it in place with the spring. Generate a negative pressure of 10 mbar. If the pressure change is less than 1 mbar after 1 minute, remove the exhalation valve, insert a new valve disc and repeat the leak test. If not:

Underwater leak test: Immerse the test head complete with fitted breathing mask in water. Generate an excess pressure of approx. 10 mbar and rotate the test head slowly under the water surface. Escaping air bubbles indicate the source of the leak(s). Take the test head and mask out of the water and seal the leak(s). Remove the exhalation valve plug and fit the exhalation valve. Repeat the leak test.

Checking the opening pressure of the exhalation valve: When using the Quaestor R 54 300 tester, the opening pressure must be at least 4.2 mbar with a constant flow of 10 litres per minute through the mask. If not, replace the spring and repeat the test. When using a test device that does not permit this constant flow, e.g. Testor or Rz 25, the opening pressure must be at least 4.5 mbar.

After testing: Remove the adapter. Remove the mask from the test head and dry if necessary. Fit the protective cap so that it clicks into place.

Special maintenance and care

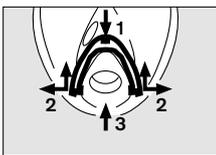
Replacing the mask sealing piece and visor: Remove the mask connector. With both thumbs, turn the sealing piece forwards over the visor at the top left or right and pull it out of the groove. Remove the steel wire from the groove of the old sealing piece and insert it in the groove of the new sealing piece. The connecting sleeve must be positioned bottom centre. Moisten the groove of the visor and the bead of the sealing piece with soapy water. Place the sealing piece on the visor from the rear. Place the sealing piece over the top of the visor (not in the groove) and press it into the visor groove at the bottom centre. The centre markings of the sealing frame and visor must be aligned. Press the sealing piece into the groove of the visor over the right or left top corner with your thumbs. The steel wire remains in the groove of the sealing piece. Check that the sealing piece is centred in the groove of the visor. If necessary, align the sealing piece against the visor, taking care **not to damage the visor**. When fully mounted, do not attempt to push the sealing piece against the visor, but first press one corner of the sealing piece out of the groove again and then adjust.

Replacing the mask connector:

Dismantling:

Remove the protective cap.

- Lift the spring tongue with a blunt object, e.g. seal extractor R 21 519 (only necessary when changing the visor) and
- First press the arm of the clasp upwards with your thumb and then press the clasp apart. Remove the clasp.
- Push the mask connector inwards out of its seat and remove it from the mask body.



Assemble the mask with the new mask connector or new mask body.

Assembling:

Check the visor. The sealing surface must be clean and undamaged. If so, push on the clasp, so that its nose-piece clips into place. Both arms of the clasp must be open and not engaged. Check the mask connector. The sealing ring must be clean and undamaged and must not be twisted. Check the seat of the inner mask. The edge of the inner mask must fit snugly in the groove all round. Insert the mask connector in the visor and press it firmly into its seat until the contact edge is flush with the visor all round. Then fasten it with the clasp.

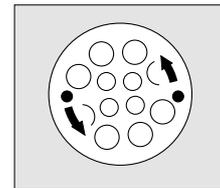
The locking hooks must engage on both sides. Push on the protective cap so that it engages on both sides and fits flush all round. Check that it fits securely by pressing the mask connector.

Replacing valve discs on the control valves in the inner mask: Pull the old valve discs inwards out of their seats. Button the new valve discs onto the pin. The inside of the valve discs must lie flat all round.

Replacing the sealing ring: First follow the instructions in "Dismantling the mask connector". Then draw the old sealing ring out of the groove and insert a new sealing ring. Then follow the instructions in "Assembling the mask connector".

Replacing the speech diaphragm or O-ring:

Unscrew and remove the screwed ring with socket key R 26 817. Turn the key round and carefully insert it in the holes of the protective grille. Do not damage the diaphragm foil. Loosen the speech diaphragm by turning it and then remove. Extract the O-ring from the connecting piece with the sealing ring extractor R 21 519. Check the speech diaphragm and O-ring and replace if necessary.



Replacing the exhalation valve disc: See "Visual inspection of the exhalation valve". Fit the protective cap, making sure that it clicks into place.

Replacing the inhalation valve or inhalation valve disc: Lift the inhalation valve with a blunt object or sealing ring extractor R 21 519 at the round thread seal, and pull it out. Remove the old valve disc and fit the new valve disc. Then press the circumference of the inhalation valve seat complete with fitted valve disc inwards in a V-shape so that it snaps into the mask connector and lies flush all round. The valve disc must not be pinched. The disc must face inwards and the stems outwards.

Only use authentic Dräger parts.

Always test for leaks after servicing and/or replacing parts.

Storage

Open the harness as far as it will go (up to the pull tab). Wipe the visor with an anti-static cloth. Pack the mask in the specially provided bag or mask box. Store mask in a dry and dust free place without deforming it in any way.

Storage temperature: -15 °C to 25 °C.

Keep away from direct heat and light.

Comply with DIN 7716 "Guidelines for the storage, maintenance and cleaning of rubber products".

Maintenance intervals

Work to be performed (brief comment)	Maximum intervals					
	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 4 years	Every 6 years
Cleaning and disinfecting		X		X		
Visual inspection, operating and leak test		X	X			
Replacing exhalation valve disc					X	
Replacing speech diaphragm						X
Checking by device wearer	X					

Order list

Designation and description	Order No.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Mask goggles (goggles frame and retaining system)	R 53 325
"klar-pilot" gel (anti-misting agent for the visor)	R 52 560
Carrying box Mabox I	R 53 680
Carrying box Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Masque complet avec raccord fileté rond

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation

Toute intervention sur le masque complet suppose la parfaite connaissance et l'observation scrupuleuse de la présente notice d'utilisation. Le masque complet est uniquement destiné à l'usage décrit.

Maintien en état

Observer le chapitre "Intervalles de contrôle et d'entretien". Utiliser exclusivement des pièces Dräger originales pour l'entretien. Nous vous conseillons de contacter l'Assistance Technique Dräger si vous envisagez de prendre un contrat d'entretien ou pour toute intervention.

Responsabilité du fonctionnement ou des dommages

La responsabilité du fonctionnement du masque complet est dans tous les cas transférée au propriétaire ou à l'exploitant si le masque complet est entretenu ou remis en état de manière non conforme par des personnes ne faisant pas partie de l'Assistance Technique Dräger ou s'il subit une manipulation qui ne correspond pas à l'usage pour lequel il a été conçu. Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non respect des signes énumérés ci-dessus. Les conditions générales de garantie et de responsabilité concernant les conditions de vente et de livraison de Dräger ne sont pas étendues par les remarques ci-dessus.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquages

La présente notice d'utilisation décrit les masques complets portant les marquages suivants :

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

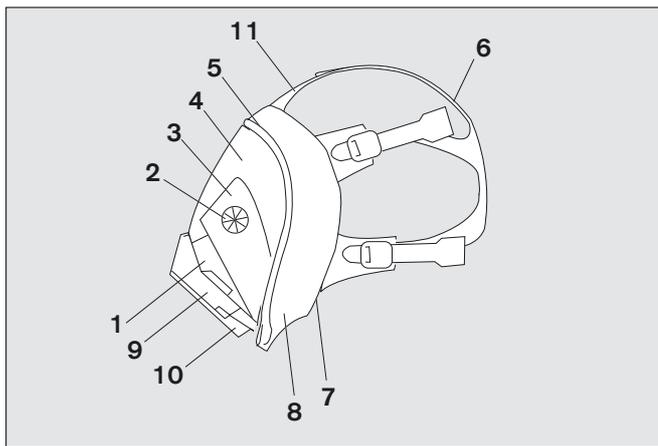
Le marquage est lisible de l'extérieur : f2 sur la bordure d'étanchéité, EPDM ou SI à gauche à l'extérieur, I sur le masque intérieur, PA à l'intérieur sur l'oculaire, RA sur le raccord de masque.

Marquage CE sur le corps du masque :

EN 136 CL. 3, N° d'identification 0158

Nomenclature

1 Raccord de masque	6 Jeu de brides	10 Capuchon de protection
2 Valve de commande	7 Bordure d'étanchéité	11 Boucle de la sangle frontale
3 Masque intérieur	8 Corps de masque	
4 Oculaire	8 Corps de masque	
5 Fil métallique	9 Agrafe	



Description/domaine d'application

Les masques complets mentionnés sont des raccords respiratoires selon EN 136 Cl. 3 et sont identifiés par le label CE. Les masques complets satisfont en outre aux exigences relatives à un encerclement total par les flammes (flame engulfment) selon EN 137.

Le masque se compose d'un oculaire (Hardbody) et d'une bordure d'étanchéité (Softbody).

Il protège le visage et les yeux contre les substances agressives.

Les porteurs de lunettes peuvent utiliser des lunettes spéciales pour masque.

Température d'utilisation entre -30 °C et +120 °C.

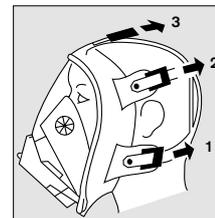
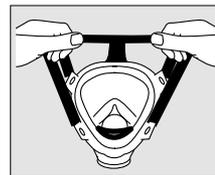
À utiliser uniquement avec un appareil respiratoire à air comprimé sous pression normale, un appareil à tuyau ou un filtre respiratoire muni d'un filetage rond selon EN 148 partie 1.

Utilisation

Préparation du masque complet : ouvrir le jeu de brides jusqu'en butée. Passer la sangle autour de la nuque et la boutonner dans la boucle de la sangle frontale.

Port du masque complet : les barbes et les favoris dans la zone d'étanchéité du masque complet provoquent des fuites ! Le masque complet ne convient pas pour les personnes qui portent ce type d'attribut. Les montures de lunette dans la zone d'étanchéité provoquent également des fuites. Utiliser des lunettes spéciales pour masque. Débouter la sangle. Passer le menton dans la mentonnière. Passer le jeu de brides autour de la tête et tirer vers l'arrière jusqu'à ce que la sangle frontale repose à plat. Ajuster le masque complet.

- 1 Serrer uniformément les sangles de nuque.
- 2 Serrer uniformément les sangles latérales.
- 3 Si nécessaire, notamment dans le cas d'une tête de petite taille, serrer également la sangle frontale.



Contrôle de l'étanchéité : maintenir le raccord du masque fermé hermétiquement et inspirer jusqu'à provoquer une dépression. Retenir l'air pendant un court instant. La dépression doit être maintenue, sinon resserrer les sangles. Répéter le contrôle d'étanchéité à deux reprises. **Ne commencer l'utilisation qu'avec un masque complet étanche !**

Contrôle de la soupape expiratoire : maintenir le raccord du masque fermé hermétiquement et expirer vigoureusement. L'air expiré doit pouvoir s'évacuer sans entrave, sinon voir la section "Contrôle visuel de la soupape expiratoire".

Raccorder l'appareil respiratoire à air comprimé, l'appareil à tuyau ou le filtre respiratoire¹⁾.

Utilisation avec un filtre respiratoire

Conditions : l'air ambiant doit contenir au moins 17 % vol. d'oxygène. Il est interdit de pénétrer avec des appareils filtrants dans des réservoirs non ventilés, des fosses, des canalisations, etc. Il faut connaître la nature des substances toxiques et utiliser un filtre respiratoire correspondant.

Mise en place du filtre respiratoire : retirer complètement la bande de fermeture et visser le filtre respiratoire à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.

Autonomie : l'autonomie dépend notamment de la nature et de la concentration des substances toxiques et du type de filtre.

Conditions d'utilisation extrêmes

À basse température : protéger l'oculaire contre la condensation en pulvérisant à l'intérieur un produit antibuée tel que le gel "klar-pilot¹⁾".

À température élevée : quitter immédiatement la zone de danger si l'oculaire est endommagé.

En présence de produits chimiques : certaines substances, par exemple le H₂S ou le phosgène, peuvent être absorbées par le matériau du masque complet, notamment le silicone, ou même se diffuser.

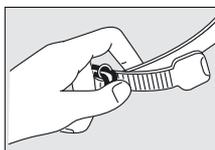
Dans les zones présentant un risque d'explosion : traiter le masque complet avec un spray antistatique ou utiliser un écran d'eau.

Après usage

Détacher le dispositif de respiration à la demande ou le filtre respiratoire¹⁾.

Mettre le filtre respiratoire au rebut¹⁾.

Retirer le masque complet : passer l'index derrière les boucles des sangles de la nuque, pousser les attaches vers l'avant avec le pouce et éloigner en même temps le masque complet du visage en le tirant par la tête.



Nettoyage, désinfection, séchage

Utiliser exclusivement des produits de nettoyage et de désinfection autorisés !

Nettoyage : nettoyer le masque complet après chaque utilisation. Ne pas utiliser de solvant tel que l'acétone, l'alcool et similaire pour le nettoyage. Nettoyer le masque complet à l'eau tiède complétée par un produit de nettoyage universel comme le Sekusept Cleaner¹⁾ (N° de réf. 79 04 071) et un chiffon. Rincer soigneusement à l'eau courante.

Désinfection : désinfecter le masque complet après chaque utilisation. Tremper le masque complet dans un bain désinfectant. Utiliser un produit désinfectant tel que Incidur¹⁾ (N° de réf. 79 04 072). Un dosage excessif et un temps d'action trop long peuvent provoquer des dommages au masque complet ! Rincer soigneusement à l'eau courante.

Nettoyage et désinfection mécanisés avec Eltra :

N° de réf. 79 04 074 – selon notice d'utilisation 90 21 380.

Séchage : sécher dans une étuve R 28 305 ou laisser sécher à l'air. Température maximale 60 °C. Ne pas exposer directement au soleil.

1) Respecter la notice d'utilisation correspondante.

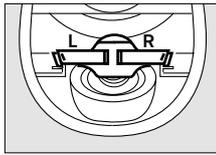
Contrôle

Contrôler le masque complet après chaque utilisation ou après chaque opération de maintenance et de réparation.

Appareil et accessoires de contrôle : Testor R 53 400, adaptateur R 53 345, bouchon de soupape expiratoire R 53 346.

Contrôle visuel de la membrane phonique : respecter la section "Intervalles de contrôle et d'entretien". Démontez la membrane phonique, voir "Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique".

Contrôle visuel de la soupape expiratoire : retirer le capuchon de protection du raccord du masque. Tirer une branche vers l'extérieur et retirer l'étrier ressort. Saisir le disque de soupape par le manchon et l'extraire du guide. Le disque et le siège de soupape doivent être propres et ne présenter aucun dommage,



sinon nettoyer ou remplacer. Humidifier le disque de soupape avec de l'eau et le remettre en place. Le disque de soupape doit coulisser dans le guide sous son propre poids. Insérer l'étrier ressort de manière à ce que les deux branches latérales s'enclenchent. Ses côtés droit (R) et gauche (L) sont identifiés et il est incliné.

Contrôle de l'étanchéité : observer la notice d'utilisation de l'appareil de contrôle. Humidifier l'intérieur de la bordure d'étanchéité avec de l'eau et monter le masque complet sur la tête d'essai, voir "Port du masque complet", et gonfler la tête d'essai jusqu'à ce que la bordure d'étanchéité repose en tous points. Fermer hermétiquement le raccord du masque avec l'adaptateur, produire une dépression de 10 mbar. Le masque complet est considéré étanche si la variation de pression après une minute reste inférieure à 1 mbar. Le cas contraire :

Contrôle avec soupape expiratoire fermée hermétiquement : démonter le disque de la soupape expiratoire. Monter le bouchon de soupape expiratoire et le fixer avec un étrier ressort. Produire une dépression de 10 mbar. Si la variation de pression après une minute reste inférieure à 1 mbar, retirer le bouchon de soupape expiratoire, monter un disque de soupape neuf et répéter le contrôle d'étanchéité. Le cas contraire :

Contrôle d'étanchéité sous l'eau : immerger la tête d'essai munie du masque complet dans l'eau. Produire une dépression d'environ 10 mbar et tourner lentement la tête d'essai sous la surface de l'eau. Les bulles d'air qui s'échappent signalent les points de fuite. Sortie la tête d'essai et le masque complet de l'eau, rétablir l'étanchéité des points de fuite, retirer le bouchon de soupape expiratoire et monter la soupape expiratoire. Répéter le contrôle d'étanchéité.

Contrôle de la pression d'ouverture de la soupape expiratoire : en cas d'utilisation de l'appareil de contrôle Quaestor R 54 300, la pression d'ouverture doit être au moins de 4,2 mbar avec un débit constant de 10 litres à la minute à travers le masque complet. Le cas contraire, remplacer le ressort et répéter le contrôle. En cas d'utilisation d'un appareil de contrôle qui ne permet pas ce débit constant, par exemple le Testor ou le Rz 25, la pression d'ouverture doit être au moins de 4,5 mbar.

Après le contrôle : retirer l'adaptateur, retirer le masque complet de la tête d'essai et éventuellement le sécher, monter le capuchon de protection, celui-ci doit s'enclencher.

Opérations de maintenance spéciales

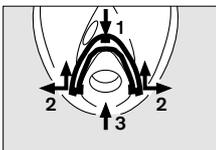
Remplacement de la bordure d'étanchéité ou de l'oculaire : démonter le raccord du masque, basculer la bordure d'étanchéité vers l'avant sur l'oculaire en la poussant en haut à gauche ou à droite avec les deux pouces et la sortie de la rainure de l'oculaire. Sortir le fil en acier de la rainure de l'ancienne bordure d'étanchéité. Insérer le fil en acier dans la rainure de la bordure d'étanchéité neuve. Le raccord se trouve en bas au centre. Humidifier la rainure de l'oculaire et le bourrelet du corps du masque avec de l'eau savonneuse. Monter la bordure d'étanchéité sur l'oculaire par l'arrière. Placer la bordure d'étanchéité par le haut sur l'oculaire (pas la rainure) et la pousser en bas au centre dans la rainure de l'oculaire. Les repères centraux de la bordure d'étanchéité et de l'oculaire doivent coïncider. Enfoncer la bordure d'étanchéité avec les pouces dans la rainure de l'oculaire en poussant sur le coin supérieur droit ou gauche. Le fil en acier demeure dans la rainure de la bordure d'étanchéité. Enfoncer la bordure d'étanchéité dans la rainure de l'oculaire en poussant avec les deux pouces sur le coin supérieur droit ou gauche. Vérifier si elle est bien centrée. Aligner si nécessaire en veillant à **ne pas endommager l'oculaire**. Ne pas essayer de faire glisser la bordure d'étanchéité vers l'oculaire lorsque le montage est terminé, mais ressortir préalablement un coin de la bordure d'étanchéité de la rainure de l'oculaire.

Remplacement du raccord de masque :

Démontage :

Retirer le capuchon de protection.

- 1 Soulever la languette élastique avec un objet pointu, par exemple un extracteur de joint R 21 519 (seulement nécessaire en cas de remplacement de l'oculaire) et
- 2 Commencer par soulever la branche de l'agrafe avec le pouce et ensuite pousser pour l'écarter. Retirer l'agrafe.
- 3 Pousser le raccord de masque vers l'intérieur pour l'extraire de son logement et le sortir du corps du masque.



Assembler le masque complet en utilisant un raccord de masque neuf ou un corps de masque neuf.

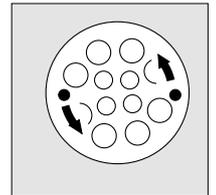
Montage :

Contrôler l'oculaire. La surface d'étanchéité doit être propre et ne présenter aucun dommage. Le cas échéant, poser l'agrafe, le tenon s'enclenche. Les deux branches de l'agrafe sont ouvertes, non enclenchées. Contrôler le raccord du masque. La bague d'étanchéité doit être propre et ne présenter aucun dommage et ne doit pas être tordue. Vérifier le logement du masque intérieur. Le bord du masque intérieur repose partout dans la rainure. Introduire le raccord de masque dans l'oculaire et le pousser fermement dans son logement jusqu'à ce que la bordure d'appui repose partout. Serrer ensuite avec l'agrafe. Les crochets doivent s'enclencher des deux côtés. Monter le capuchon de protection, celui-ci doit s'enclencher des deux côtés et doit reposer uniformément sur le pourtour. Exercer une pression sur le raccord de masque pour vérifier s'il est bien en place.

Remplacement des disques de soupape du masque intérieur : Extraire tous les disques de soupape vers l'intérieur. Boutonner les disques de soupape neufs sur la broche. Les disques de soupape doivent reposer uniformément à l'intérieur.

Remplacement de la bague d'étanchéité : commencer par effectuer le "Démontage du raccord de masque". Sortir la bague d'étanchéité usagée de la rainure et insérer une bague d'étanchéité neuve. Procéder ensuite au "Montage du raccord de masque".

Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique : Dévisser la bague à visser avec une clé Allen R 26 817. Retourner la clé Allen et l'introduire prudemment dans le trou de la grille de protection en veillant à ne pas endommager la membrane. Détacher la membrane phonique en la tournant et la sortir. Sortir le joint torique du raccord avec l'extracteur de joint R 21 519. Vérifier la membrane phonique et le joint torique et les remplacer si nécessaire.



Remplacement du disque de la soupape expiratoire : voir "Contrôle visuel de la soupape expiratoire", il doit s'enclencher.

Remplacement de la soupape inspiratoire ou du disque de soupape : soulever la soupape inspiratoire du joint à filet rond avec un objet pointu ou l'extracteur de joint R 21 519 et la sortir. Détacher l'ancien disque de soupape et fixer le nouveau. Enfoncer ensuite le siège de la soupape expiratoire avec le disque de soupape en forme de V en le poussant sur le pourtour et le laisser ainsi s'enclencher dans le raccord du masque de manière à ce qu'il repose de manière circulaire. Le disque de soupape ne doit pas être coincé. Le disque est dirigé vers l'intérieur et le montant vers l'extérieur.

Utiliser exclusivement des pièces Dräger originales.

Contrôler l'étanchéité après toute opération de maintenance et/ou remplacement de composants.

Stockage

Ouvrir les sangles jusqu'en butée (boucle). Essuyer l'oculaire avec un chiffon antistatique. Emballer le masque complet dans la pochette ou la boîte correspondante. Stocker en un endroit sec et propre sans le déformer. Température de stockage -15 °C à +25 °C.

Protéger de la lumière directe et de la chaleur.

Respecter la norme DIN 7716 "Directives de stockage, de maintenance et de nettoyage des produits en caoutchouc".

Intervalles de contrôle et d'entretien

Nature du travail à effectuer (description abrégée)	Délai maximum					
	Avant usage	Après usage	Tous les 6 mois	Tous les 2 ans	Tous les 4 ans	Tous les 6 ans
Nettoyage et désinfection		X		X		
Contrôle visuel, du fonctionnement et de l'étanchéité		X	X			
Remplacement du disque de la soupape expiratoire					X	
Remplacement de la membrane phonique						X
Contrôle par le porteur de l'appareil	X					

Pour vos commandes

Désignation et description	N° de réf.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Lunettes spéciales pour masque (monture et dispositif de fixation)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (produit antibuée pour l'oculaire)	R 52 560
Boîte de transport Mabox I	R 53 680
Boîte de transport Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Volgelaatsmaskers met roldraad

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing opvolgen

Voor elke behandeling en gebruik van het volgelaatsmasker dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Het masker is alleen voor de beschreven toepassing bestemd.

Instandhouding

Het hoofdstuk "Tests en onderhoudsfrequentie" in acht nemen. Bij instandhouding uitsluitend originele onderdelen van Dräger gebruiken. Voor het afsluiten van een serviceovereenkomst, evenals voor reparaties bevelen wij de DrägerService aan.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade

De aansprakelijkheid voor de functie van het masker gaat in elk geval op de eigenaar of gebruiker over, voorzover het volgelaatsmasker door personen, die niet tot de DrägerService behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of indien het gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk. Garantie- en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van Dräger worden door bovenstaande bepalingen niet verruimd.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kentekens

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft volgelaatsmaskers met de volgende identieke aanduidingen:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

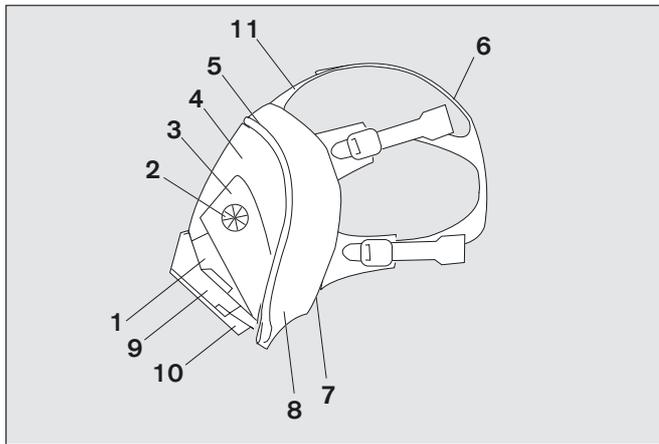
Aanduidingen van buitenaf leesbaar: f2 op de gelaatstukaafdichting, EPDM of SI links buiten, I op het binnenmasker, PA binnen op de voorzetruit, RA op de maskeraansluiting.

CE-teken op het maskerlichaam:

EN 136 CL 3, codenummer 0158

Wat is wat

1 Maskeraansluiting	5 Staalendraad	9 Klem
2 Stuurventiel	6 Bandenstelsel	10 Beschermer
3 Binnenmasker	7 Gelaatstukaafdichting	11 Lipje voorhoofdband
4 Voorzetruit	8 Maskerlichaam	



Beschrijving/toepassing

De genoemde volgelaatsmaskers zijn ademhalingsaansluitingen volgens EN 136 Cl. 3 en dragen het CE-teken. Bovendien voldoen deze volgelaatsmaskers aan de onbrandbaarheidseis (flame engulfment) van EN 137. Ze bestaan uit voorzetruit (hardbody) en gelaatstukaafdichting (softbody).

De maskers beschermen gelaat en ogen tegen agressieve media. Voor bril dragers kan men een maskerbil inzetten.

Temperatuur tijdens gebruik -30 °C tot 120 °C.

Alleen met normaaldruk-ademluchttoestel, slangapparaat of adembeschermend filter met roldraad volgens EN 148 deel 1 gebruiken.

Gebruik

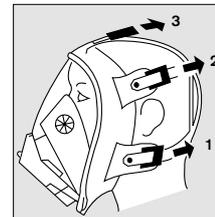
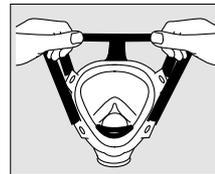
Volgelaatsmasker gereedhouden: Bandenstelsel tot de aanslag openen. Draagband om de nek leggen en in het lipje van de voorhoofdband vastknopen.

Volgelaatsmasker aanbrengen: Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het volgelaatsmasker veroorzaken lekkages! Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van een volgelaatsmasker ongeschikt. Brillearmen nabij de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbil gebruiken. Draagband verwijderen. Kin in de kinhouder leggen. Bandenstelsel over het hoofd heen naar achteren trekken totdat de voorhoofdband glad ligt. Volgelaatsmasker op z'n plaats duwen.

1 Nekbanden gelijkmatig strak trekken.

2 Voorhoofdsbanden gelijkmatig strak trekken.

3 Zo nodig, met name bij klein hoofd, bovendien de voorhoofdband strak trekken.



Op lekkage controleren: Maskeraansluiting dichthouden en inademen totdat er onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders de banden natrekken. Lektest twee keer herhalen. **Gebruik het masker niet als de lekkage niet verholpen kan worden!**

Uitademventiel controleren: Maskeraansluiting dichthouden en krachtig uitademen. De uitgeademde lucht moet ongehinderd kunnen ontsnappen, anders zie "Uitademventiel visueel controleren".

Ademluchttoestel, slangapparaat of adembeschermend filter aansluiten¹⁾.

Gebruik met adembeschermend filter

Voorwaarden: De lucht uit de omgeving moet minstens 17 volumeprocent zuurstof bevatten. Ongeventileerde tanks, kuilen, kanalen enz. mogen met filterapparaten niet worden betreden. De schadelijke stof moet bekend zijn, overeenkomstig adembeschermend filter inzetten.

Adembeschermend filter aanbrengen: De sluitstrook geheel verwijderen en adembeschermend filter met de wijzers van de klok mee stevig aandraaien.

Gebruikstijd: De gebruikstijd is o.a. afhankelijk van soort en concentratie van de schadelijke stoffen en van het type filter.

Extreme gebruikcondities

Bij lage temperaturen: De voorzetruit aan de binnenkant met helderzichts middel "klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen¹⁾.

Bij hoge temperaturen: Bij beschadiging van de voorzetruit terstond de gevarenzone verlaten.

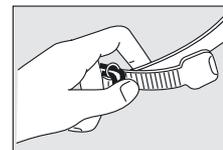
Bij chemicaliën: Enige stoffen, bijv. H₂S of fosgeen, kunnen door het materiaal van het volgelaatsmasker, met name door silicone, worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

In het explosiegevaarlijke gebied: Het volgelaatsmasker met antistatisch spray behandelen of watersluier gebruiken.

Na het gebruik

Regelbare ademautomaat resp. adembeschermend filter loshalen¹⁾. Adembeschermend filter afvoeren¹⁾.

Masker afzetten: Wijsvinger achter de blokjes van de nekbanden steken, met de duim de gespen naar voren duwen en tegelijkertijd het volgelaatsmasker van het gezicht weg over het hoofd trekken.



Reinigen, desinfecteren en drogen

Alleen goedgekeurde reinigings- en desinfectiemiddelen gebruiken!

Reinigen: Het masker na elk gebruik reinigen. Voor het reinigen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken. Volgelaatsmasker met lauwwarm water met daaraan toegevoegd universeel reinigingsmiddel Sekusept Cleaner¹⁾ (bestelnummer 79 04 071) en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig spoelen.

Desinfecteren: Het masker na elk gebruik desinfecteren. Volgelaatsmasker in het desinfectiebad leggen. Desinfectiemiddel Incidur¹⁾ (bestelnummer 79 04 072) gebruiken. Te hoge dosering en te lange inwerktijden kunnen het masker schade toebrengen! Onder de kraan grondig spoelen.

Machinale reiniging en desinfectie met Eltra:

Bestelnummer 79 04 074 – bijbehorende gebruiksaanwijzing 90 21 380.

Drogen: In de droogkast R 28 305 of aan de lucht laten drogen. Temperatuur maximaal 60 °C. Niet aan direct zonlicht blootstellen.

1) Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

Controleren

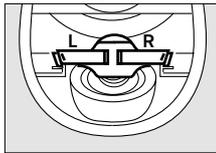
Het masker telkens na gebruik resp. na ieder onderhoud en reparatie controleren.

Tester en toebehoren: Testor R 53 400, adapter R 53 345, A-ventielstop R 53 346.

Spreekmembraan visueel controleren: Het hoofdstuk "Tests en onderhoudsfrequentie" in acht nemen. Spreekmembraan demonteren, zie "Spreekmembraan resp. O-ring vervangen".

Uitademventiel visueel controleren:

Beschermkap van de maskeraansluiting trekken. Een been naar buiten trekken en de veerbrug verwijderen. Ventielschijfje aan de nippel vasthouden en uit de geleider verwijderen. Ventielschijfje en zetel moeten schoon en onbeschadigd zijn, anders reinigen of vervangen. Ventielschijfje met water bevochtigen en inzetten. Het ventielschijfje moet door haar eigen gewicht in de geleider glijden. Veerbrug zo inzetten dat beide benen zijwaarts inklikken. Deze is met "L" = links en "R" = rechts gemerkt en staat onder een hoek.



Op lekkage controleren: Gebruiksaanwijzing van de tester in acht nemen. Gelaatstukaftichting binnen met water bevochtigen en volgelaatsmasker op de testkop monteren, zie "Volgelaatsmasker aanbrengen". Testkop opblazen tot de gelaatstukaftichting het masker overal afsluit. Maskeraansluiting met adapter afsluiten. 10 mbar onderdruk opwekken. Het volgelaatsmasker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt, anders

Controle met dichtgehouden uitademventiel: Uitademventielschijf demonteren. A-ventielstop inzetten en met veerbrug bevestigen.

10 mbar onderdruk opwekken. Bij drukverandering beneden 1 mbar na 1 minuut A-ventielstop verwijderen, nieuw ventielschijfje inzetten en lekttest herhalen. Anders

Controle op lekkage onder water: Testkop inclusief volgelaatsmasker in water onderdompelen, ca. 10 mbar overdruk opwekken en de testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Ontsnappende luchtbellen wijzen de lekkende plek aan. Testkop en volgelaatsmasker uit het water halen, lekkende plaatsen afdichten, A-ventielstop verwijderen en uitademventiel monteren. Lekttest herhalen.

Openingsdruk van het uitademventiel controleren: Bij gebruik van de tester Quaestor R 54 300 moet de openingsdruk minstens 4,2 mbar zijn bij constante doorstroomcapaciteit van 10 L/min door het volgelaatsmasker. Anders veer vervangen en de controle herhalen. Bij gebruik van een tester die deze constante doorstroomcapaciteit niet toestaat, bijv. Testor of Rz 25, moet de openingsdruk minstens 4,5 mbar zijn.

Na de controle: Adapter verwijderen. Masker van de testkop halen en eventueel drogen. Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

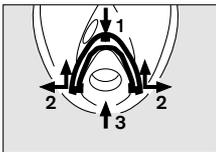
Gelaatstukaftichting resp. voorzertuit vervangen: Maskeraansluiting demonteren. Gelaatstukaftichting boven links of rechts met beide duimen naar voren over de voorzertuit stulpen en uit de gleuf van de voorzertuit verwijderen. Staaldraad uit de gleuf van de oude gelaatstukaftichting halen. Staaldraad in de gleuf van de nieuwe gelaatstukaftichting leggen. De verbindingshuls zit beneden in het midden. Gleuf van de voorzertuit en verdikking van het maskerlichaam met zeepwater bevochtigen. Gelaatstukaftichting van achteren op de voorzertuit monteren. Gelaatstukaftichting boven over de voorzertuit (niet groef) leggen en beneden in het midden in de gleuf van de voorzertuit duwen. De middenmerktekens van gelaatstukaftichting en voorzertuit liggen op elkaar. Gelaatstukaftichting met de duim over de rechter of linker bovenste hoek in de gleuf van de voorzertuit duwen. De staaldraad blijft in de groef van de gelaatstukaftichting zitten. Gelaatstukaftichting met beide duimen over de rechter of linker bovenste hoek in de gleuf van de voorzertuit duwen. Controleren of het geheel in het midden zit. Zo nodig uittijnen, daarbij **voorzertuit niet beschadigen**. Niet in compleet gemonteerde toestand proberen om de gelaatstukaftichting ten opzichte van de voorzertuit te verschuiven, maar eerst een hoek van de gelaatstukaftichting weer uit de gleuf van de voorzertuit duwen.

Maskeraansluiting vervangen:

Demonteren:

Beschermkap verwijderen.

- 1 Verende tong met een stomp voorwerp, bijv. ringlichter R 21 519, optillen (alleen bij vervanging van de voorzertuit noodzakelijk) en
- 2 de benen van de klem met de duim eerst naar boven en vervolgens uit elkaar duwen. Klem verwijderen.
- 3 Maskeraansluiting binnenwaarts uit de houder duwen en uit het maskerlichaam verwijderen.



Volgelaatsmasker met nieuwe maskeraansluiting resp. nieuw maskerlichaam monteren.

Monteren:

Voorzertuit controleren. Het afdichtvlak moet schoon en onbeschadigd zijn. Eventueel klem aanbrengen, neus klikt vast. Beide benen van de klem zijn geopend, niet ingeklikt. Maskeraansluiting controleren. De O-ring moet schoon en onbeschadigd zijn en mag niet verdraaid zijn.

Plaatsing van het binnenmasker controleren. De rand het binnenmasker ligt overal in de groef. De maskeraansluiting in de voorzertuit plaatsen en goed vast in de houder duwen tot de aanslagkant overal afsluit. Dan met de klem vastzetten. De schuifklemmetjes moeten aan beide kanten inklikken. Beschermkap aanbrengen, moet aan beide kanten inklikken en rondom gelijkmatig vastliggen. Door druk op de maskeraansluiting controleren of veilige plaatsing gegarandeerd is.

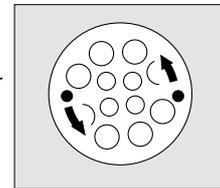
Eenrichtingskleppen van de stuurventielen van het binnenmasker

vervangen: Oude eenrichtingskleppen naar binnen verwijderen. Nieuwe eenrichtingskleppen op de pen knopen. De eenrichtingskleppen moeten binnen gelijkmatig vastliggen.

O-ring vervangen: Eerst de "Maskeraansluiting demonteren". Oude O-ring uit de groef verwijderen en nieuwe O-ring plaatsen. Daarna "Maskeraansluiting monteren".

Spreekmembraan resp. O-ring vervangen:

Schroefring met stiftsleutel R 26 817 losschroeven. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen. Spreekmembraan losdraaien en verwijderen. O-ring met ringlichter R 21 519 uit het aansluitstuk verwijderen. Spreekmembraan en O-ring controleren en in voorkomend geval vervangen.



Uitademventielschijf vervangen: Zie "Uitademventiel visueel controleren". Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Inademventiel resp. ventielschijf vervangen: Het inademventiel met een stomp voorwerp of ringlichter R 21 519 aan de roldraadafdichting optillen en verwijderen. Oude ventielschijfje los- en nieuwe ventielschijfje vastklikken. Daarna de inademklepzetel met ventielschijfje V-vormig op de omtrek duwen en zodanig in de maskeraansluiting vastklikken dat het schijfje rondom vastligt. Het ventielschijfje mag niet vastgeklemd zijn. De schijf wijst naar binnen, de dwarsstukken naar buiten.

Uitsluitend originele onderdelen van Dräger gebruiken.

Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen opnieuw op lekkage controleren.

Opslaan

Bandenstelsel tot de aanslag (handgreep-blokje) openen. Voorzertuit met een antistatisch lapje aflappen. Volgelaatsmasker in bijbehorende zak of maskerdoos verpakken. Zonder vervorming droog en stofvrij opslaan.

Opslagtemperatuur -15 °C tot 25 °C.

Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen.

DIN 7716 "Richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberen producten" in acht nemen.

Tests en onderhoudsfrequentie

Soort uit te voeren werk (beknopt)	Max. termijnen					
	Voor het gebruik	Na het gebruik	Om de zes maanden	Om de 2 jaar	Om de 4 jaar	Om de 6 jaar
Reiniging en desinfectie		X		X		
Visuele controle, functie- en lekttest		X	X			
Vervanging van de uitademventielschijf					X	
Vervanging van de spreekmembraan						X
Controle door de gebruiker	X					

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maskerbril (brilmontuur en fixeerinrichting)	R 53 325
"klar-pilot" gel (helderzichtsmiddel voor voorzertuit)	R 52 560
Draagtrommel Mabox I	R 53 680
Draagtrommel Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Caretas enteras con rosca redonda

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso

Toda manipulación en la careta entera presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. La careta está destinada únicamente al empleo que aquí se describe.

Entrenamiento

Observar el capítulo "Intervalos de comprobación y entretenimiento". Emplear únicamente piezas originales Dräger durante los trabajos de entretenimiento. Para la conclusión de un contrato de Servicio de Asistencia Técnica, así como para las reparaciones recomendamos dirigirse al Servicio Técnico Dräger.

Garantía de funcionamiento o averías, respectivamente

La garantía de funcionamiento de la careta entera se extingue, pasando la responsabilidad al propietario o usuario, cuando se realizan en la careta trabajos de mantenimiento o de reparación por personas ajenas al Servicio Técnico Dräger, cuando es mantenida o reparada la misma inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponda a lo dispuesto para su empleo. Dräger no responde de los daños que se produzcan por incumplimiento de las anteriores advertencias. Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de la prestación de garantía y de la responsabilidad civil establecidas en las Condiciones de Venta y Suministro de Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcaciones

En estas instrucciones de uso se describen las siguientes caretas enteras con las marcaciones de tipo idénticas siguientes:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

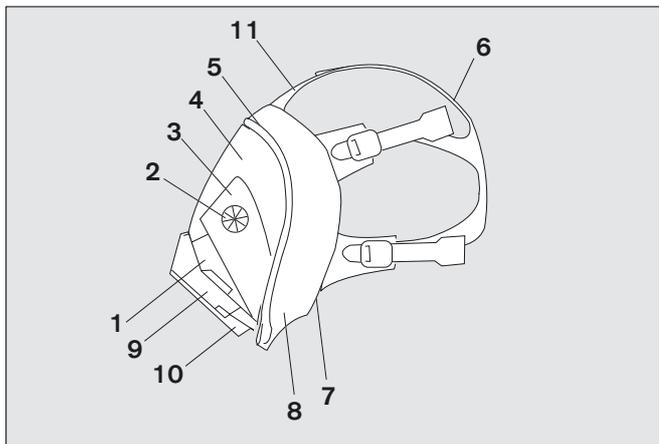
Las marcaciones pueden ser leídas desde el exterior: f2 en el marco hermetizador, EPDM o SI en la parte izquierda exterior, I en la careta interior, PA en el interior sobre el cristal de la careta entera, RA sobre el empalme de la careta.

Símbolo de homologación CE sobre el cuerpo de la careta:

EN 136 CL. 3, núm. de ident. 0158

Qué es qué

- | | | |
|----------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| 1 Empalme de careta | 5 Cable de acero | 9 Abrazadera |
| 2 Válvula de control | 6 Conjunto de | 10 Tapa de protección |
| 3 Careta interior | 7 Marco | 11 Lengüeta de la cinta de la frente |
| 4 Cristal de careta entera | 8 Cuerpo de la careta | |



Descripción/campo de aplicación

Las caretas enteras anteriormente mencionadas son empalmes de respiración según la norma EN 136 Cl. 3 y están marcadas con el símbolo de homologación CE. Las caretas enteras cumplen adicionalmente lo exigido para una exposición total al fuego (flame engulfment) según EN 137.

Esta consta del cristal de careta entera (Hardbody) y del marco hermetizador (Softbody). Con ellas se protege la cara y los ojos contra medios agresivos.

Para portadores de gafas se pueden emplear unas gafas de careta.

Margen de temperaturas de aplicación: -30 °C a +120 °C.

Esta sólo se debe emplear junto con un aparato respiratorio con aire comprimido de presión normal, un equipo de tubo de presión normal o filtro respiratorio con rosca redonda según EN 148 parte 1.

Uso

Tener preparada la careta entera: Abrir el conjunto de cintas o arnés hasta el tope. Colocarse la cinta portadora en torno a la nuca y abotonarla con la lengüeta de la cinta de la frente.

Ponerse la careta entera: La barba y las patillas en la parte de hermetización de la careta pueden ser la causa de fugas. Las personas afectadas no son adecuadas para ponerse esta careta. Los brazos de las gafas en la parte de hermetización son también la causa de posibles fugas. Emplear unas gafas de careta. Desabotonar la cinta portadora. Alojarse el mentón en la mentonera.

Pasarse el conjunto de cintas por encima de la cabeza y ajustarlo hacia atrás, hasta que la cinta de la frente se encuentre bien aplicada sin arrugas ni torsiones.

Ajustarse la careta entera.

- 1 Apretar uniformemente las cintas de la nuca.
- 2 Apretar uniformemente las cintas de las sienes.
- 3 En caso necesario, en particular tratándose de una cabeza pequeña, apretar adicionalmente la cinta de la frente.

Verificación de la hermeticidad: Mantener cerrado el empalme con la mano y aspirar hasta que se produzca una depresión o vacío. Retener brevemente el aire. No se debe perder la depresión. En caso dado, reapretar las cintas. Repetir dos veces la prueba de verificación de la hermeticidad. ¡La entrada en acción sólo se debe realizar con una careta completamente hermética!

Comprobación de la válvula de espiración: Mantener hermético el empalme y espirar fuertemente. El aire espirado se tiene que poder escapar sin obstaculización alguna, en caso contrario ver bajo "Inspección visual de la válvula de espiración".

Cerrar el aparato respiratorio con aire comprimido de presión normal, el equipo de tubo de presión normal o el filtro respiratorio¹⁾.

Uso con filtro respiratorio

Condiciones: El aire ambiente tiene que tener un contenido de oxígeno de 17% vol. como mínimo. Los contenedores o cisternas no ventilados, así como los pozos, canales, etc. no deben ser accedidos con equipos de filtro. Se tiene que conocer en todo momento el tipo de sustancia nociva, debiéndose aplicar siempre un filtro respiratorio correspondiente.

Enrosca el filtro respiratorio: Retirar completamente el precinto y enrosca bien el filtro respiratorio en el sentido horario.

Vida útil: La vida útil o duración de uso depende, entre otros, del tipo y de la concentración de las sustancias nocivas, así como de la clase de filtro.

Condiciones extremas de aplicación

A bajas temperaturas: Proteger la parte interior del cristal de la careta con el agente antiempañante gel "klar-pilot", para así evitar un empañamiento de la misma¹⁾.

A altas temperaturas: En caso de que se produzcan daños en el cristal, abandonar inmediatamente la zona de peligro.

En caso de productos químicos: Algunas sustancias químicas, p.ej. H₂S o fosgeno, pueden ser absorbidas por el material de la careta, en particular por la silicona, y en caso dado difundirse.

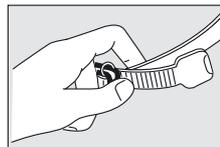
En zonas de peligro de explosión: Tratar la careta con spray antiestático o emplear una cortina de agua.

Después del uso

Desempalmar el pulmator o filtro respiratorio, respectivamente¹⁾.

Eliminar ecológicamente el filtro respiratorio¹⁾.

Para quitarse la careta: Meter el índice detrás de las lengüetas de las cintas de la nuca, presionar con el pulgar las hebillas de fijación hacia delante y al mismo tiempo quitarse la careta de la cara por encima de la cabeza.



Limpieza, desinfección y secado

¡Emplear únicamente detergentes y desinfectantes autorizados!

Limpieza: La careta se tiene que limpiar después de cada uso. Para la limpieza no se deberán utilizar disolventes, tales como acetona, alcohol o similares. Limpiar la careta con agua tibia añadiendo detergente universal Sekusept Cleaner¹⁾ (núm. de pedido 79 04 071), y un paño. Enjuagarla a fondo bajo agua corriente.

Desinfección: La careta se tiene que desinfectar después de cada uso. Colocar la careta entera en un baño desinfectante. Emplear el desinfectante Incidur¹⁾ (núm. de pedido 79 04 072). Una dosificación demasiado alta y un tiempo de reacción demasiado largo pueden conducir a que se produzcan daños en la careta. Enjuagarla bien en agua corriente.

Limpieza mecánica y desinfección con Eltra:

Núm. de pedido 79 04 074 – según las instrucciones de uso 90 21 380.

Secado: Dejar que se seque en el armario de secado R 28 305 o secarla al aire. Temperatura máxima 60 °C. Evitar una exposición directa a la luz del sol.

1) Observar las respectivas instrucciones para el uso.

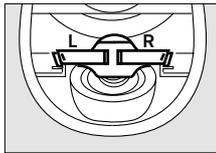
Verificación

Verificar el perfecto estado de la careta después de toda operación o después de haberse realizado trabajos de mantenimiento y de reparación, respectivamente.

Equipo y accesorios de prueba: Testor R 53 400, adaptador R 53 345, tapón de válvula de espiración R 53 346.

Inspección visual de la membrana de habla: Observar el capítulo "Intervalos de comprobación y de mantenimiento". Desmontar la membrana de habla, ver "Cambio de la membrana de habla o del anillo tórico, respectivamente".

Inspección visual de la válvula de espiración: Quitar la tapa de protección del empalme de la careta. Abrir una pata hacia fuera y retirar el puente elástico. Coger el disco de la válvula por el niple y extraerlo de la guía. El disco de la válvula, así como el asiento de la válvula tienen que estar limpios y no deben tener ningún daño, en caso dado limpiarlos o cambiarlos. Humedecer con agua el disco de la válvula y alojarlo. El disco de la válvula se tiene que deslizar en la guía por su propio peso. Colocar el puente elástico, de manera que ambas patas enclaven lateralmente. Esta está marcada con "L" = izquierda y "R" = derecha y se encuentra acodada.



Verificar la hermeticidad: Observar las instrucciones de uso del aparato de comprobación (Testor). Humedecer con agua la parte interior del marco hermetizador y montar la careta entera sobre la cabeza de prueba, ver bajo "Para ponerse la careta". Hinchar la cabeza de prueba hasta que el marco hermetizador de la careta quede bien ajustado por todos los lados. Hermetizar el empalme de la careta con el adaptador y generar una depresión de 10 mbar. La careta es considerada como hermética, cuando la alteración de la presión tras 1 minuto no es mayor que 1 mbar, en caso contrario

Prueba de verificación con válvula de espiración hermetizada: Extraer el disco de la válvula de espiración, aplicar el tapón de la válvula de espiración y fijarlo con el puente elástico. Generar una depresión de 10 mbar. En caso de una alteración de la presión de menos de 1 mbar tras 1 minuto, quitar el tapón de la válvula de espiración, colocar un nuevo disco de válvula y repetir la prueba de hermetización. En caso contrario

Prueba de verificación de la hermeticidad debajo del agua: Sumergir en agua la cabeza de prueba incluyendo la careta entera. Generar una depresión de aprox. 10 mbar y girar lentamente la cabeza de prueba debajo de la superficie del agua. La presencia de burbujas de aire son una muestra evidente de que hay alguna fuga. Extraer del agua la cabeza de prueba y la careta entera, hermetizar las fugas, retirar el tapón de la válvula de espiración y montar la válvula de espiración. Repetir la prueba de hermeticidad.

Comprobación de la presión de abertura de la válvula de espiración: Si se emplea el aparato de comprobación Quaestor R 54 300, la presión de abertura deberá ser de 4,2 mbar como mínimo con un flujo constante de 10 litros por minuto por la careta. En caso contrario, cambiar el muelle y repetir la prueba. Si se emplea un equipo de prueba que no permite este flujo constante, p.ej. el Testor o Rz 25, la presión de abertura deberá ser de 4,5 mbar como mínimo.

Tras la prueba de verificación: Retirar el adaptador. Retirar la careta entera de la cabeza de prueba y secarla en caso necesario. Poner la tapa de protección, ésta se tiene que enclavar.

Trabajos especiales de mantenimiento

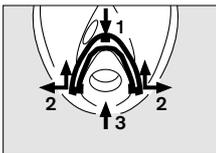
Cambio del marco hermetizador o del cristal de la careta: Desmontar la pieza de empalme de la careta. Con los dos pulgares, pasar el marco hermetizador hacia delante sobre el cristal de la careta y extraerlo de la ranura del cristal. Extraer el alambre de acero de la ranura del marco hermetizador antiguo y colocarlo en la ranura del marco hermetizador nuevo. El casquillo de unión se tiene que posicionar de manera centrada en la parte inferior. Humedecer la ranura del cristal y el bordón del cuerpo de la careta con agua jabonosa. Montar el marco hermetizador por detrás sobre el cristal de la careta. Colocar el marco hermetizador en la parte superior sobre el cristal (no en la ranura) e introducirlo centrado presionando correspondientemente en la ranura del cristal. Las marcas centradas del marco hermetizador y del cristal coinciden entre sí. Introducir el marco hermetizador con los pulgares a través del ángulo superior derecho o izquierdo en la ranura del cristal de la careta. El alambre de acero se queda en la ranura del marco hermetizador. Introducir el marco hermetizador con ambos pulgares a través del ángulo superior derecho o izquierdo en la ranura de la careta. Verificar la posición central y ajustarla en caso de necesidad, aquí se deberá **evitar que se produzcan daños en el cristal**. No tratar de desplazar el marco hermetizador en estado completamente montado contra el cristal, sino extraer antes de nuevo una esquina del marco hermetizador de la ranura del cristal.

Cambio de la pieza de empalme de la careta:

Para desmontar:

Quitar la tapa de protección.

- 1 Con ayuda de un útil sin punta, p.ej. elevador de anillo obturador R 21 519, levantar la lengüeta elástica (sólo necesario al cambiar el cristal de la careta) y
- 2 abrir las patas de la abrazadera con los pulgares, presionando para ello primero hacia arriba y separando después. Retirar la abrazadera.
- 3 Presionar hacia adentro la pieza de empalme de la careta y extraerla así de su alojamiento y del cuerpo de la careta.



Montar la careta entera con un empalme nuevo o un cuerpo de careta nuevo, respectivamente.

Para montar:

Controlar el cristal de la careta. La superficie de junta tiene que estar limpia y no debe tener ningún daño. En caso necesario meter la abrazadera, el saliente se enclava. Ambas patas de la abrazadera están abiertas y no enclavadas. Controlar la pieza de empalme de la careta. El anillo obturador tiene que estar limpio y no debe tener ningún daño, ni debe estar torsionado. Comprobar el asiento de la careta interior. El borde de la careta interior se encuentra completamente alojado en la ranura. Introducir la pieza de empalme de la careta en el cristal y presionarla hacia dentro en el alojamiento hasta que el canto de tope se encuentre aplicado en todo el contorno. Fijarla ahora con la abrazadera.

Los ganchos de enclavamiento tienen que enclavar en ambos lados. Colocar la tapa de protección, ésta tiene que enclavar en ambos lados y encontrarse uniformemente aplicada en todo el contorno. Presionando sobre el empalme de la careta, verificar si está garantizado un asiento seguro.

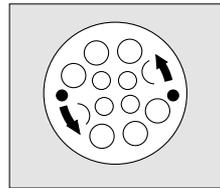
Cambio de los discos de válvula en las válvulas de control de la careta interior:

Extraer hacia dentro los discos de válvula viejos. Abotonar sobre la espiga discos de válvula nuevos. Los discos de válvula deberán quedar aplicados uniformemente en el interior.

Cambio del anillo obturador: Primero "Desmontar el empalme de la careta". Extraer de la ranura el anillo obturador viejo y colocar uno nuevo. Seguidamente "Montar el empalme de la careta".

Cambio de la membrana de habla o del anillo toroidal,

respectivamente: Desenroscar el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes R 26 817. Girar la llave de pivotes y meterla cuidadosamente en los orificios de la rejilla protectora. No dañar la lámina de la membrana. Soltar la membrana de habla girando correspondientemente y extraerla. Extraer el anillo toroidal de la pieza de empalme con ayuda del levantador de anillos obturadores R 21 519. Inspeccionar visualmente la membrana de habla y el anillo toroidal y cambiarlos en caso necesario.



Renovación del disco de la válvula de espiración:

Ver bajo "Inspección visual de la válvula de espiración". Poner la tapa de protección, ésta tiene que enclavarse.

Renovación de la válvula o disco de la válvula de aspiración:

Con ayuda de un útil sin punta o del levantador de anillos obturadores R 21 519 levantar la válvula de aspiración por la junta roscada redonda y extraerla. Desabotonar el disco de válvula viejo y abotonar el disco nuevo. Seguidamente, presionar por el borde el asiento de la válvula de aspiración con el disco de válvula formando una V y enclavarlo así en el empalme de la careta, de manera que quede aplicado en todo el contorno. El disco de la válvula no debe quedar aprisionado. El disco de la válvula está orientado hacia dentro, las clavijas hacia fuera.

Emplear únicamente piezas originales de Dräger.

Una vez realizados los trabajos de mantenimiento y/o el cambio de componentes, verificar de nuevo la hermeticidad.

Almacenamiento

Abrir el conjunto de cintas hasta el tope (lengüeta de agarre). Limpiar el cristal de la careta con un paño antiestático. Empaquetar la careta en la bolsa o envase correspondiente.

Almacenar la careta sin deformación alguna en un lugar seco y exento de polvo.

Temperatura de almacenamiento -15 °C a 25 °C.

Protegerlas contra una exposición directa a la luz, así como a una radiación térmica.

Observar la norma DIN 7716 "Reglas para el almacenamiento, mantenimiento y limpieza de productos de goma".

Intervalos de verificación y de mantenimiento

Tipo de los trabajos a realizar (Nota resumida)	Plazos máximos					
	Antes del uso	Después del uso	Cada seis meses	Cada 2 años	Cada 4 años	Cada 6 años
Limpieza y desinfección		X		X		
Inspección visual, prueba de funcionamiento y verificación de la hermeticidad		X	X			
Cambio del disco de la válvula de espiración					X	
Cambio de la membrana de habla						X
Control por el portador del equipo	X					

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Núm. de pedido
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Gafas de máscara (montura y dispositivo de retención)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (agente antiempañante para cristal)	R 52 560
Bote de transporte Mabox I	R 53 680
Bote de transporte Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Maschere panoramiche con filettatura rotonda

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso

Qualsiasi operazione eseguita sulla maschera panoramica presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti istruzioni per l'uso. La maschera deve essere usata esclusivamente per l'uso qui descritto.

Manutenzione e riparazione

Osservare il capitolo "Controlli periodici". Per le riparazioni utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali della Dräger. Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza tecnica della Dräger.

Responsabilità per il funzionamento o per eventuali danni

La responsabilità per il funzionamento della maschera panoramica o per gli eventuali danni è in ogni caso a carico del proprietario o utente della maschera se quest'ultima viene sottoposta a manutenzione o riparazione non appropriate da persone che non fanno parte del servizio di assistenza tecnica della Dräger oppure se la maschera viene usata per usi non conformi allo scopo previsto. La Dräger declina ogni responsabilità per eventuali danni causati dalla mancata osservanza delle avvertenze suddette. Queste ultime non ampliano le condizioni di garanzia e responsabilità delle condizioni di vendita e fornitura della Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Denominazioni di identificazione

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono maschere panoramiche con le seguenti denominazioni di identificazione identiche per maschere dello stesso tipo:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

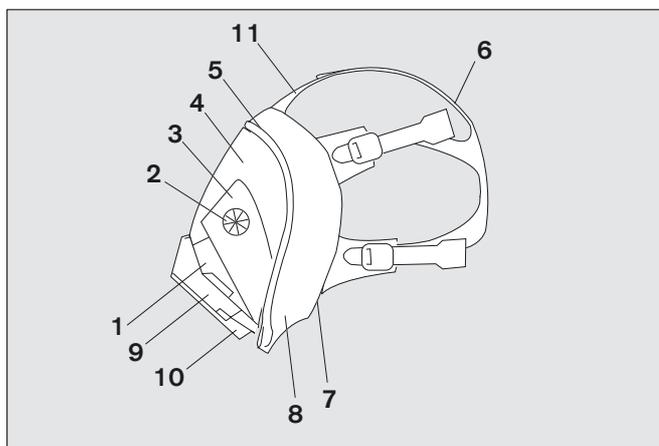
La denominazione è leggibile dall'esterno: f2 sul telaio di tenuta, EPDM o SI all'esterno a sinistra, I sulla maschera interna, PA all'interno sul visore, RA sul raccordo della maschera.

Contrassegno CE sul corpo della maschera:

EN 136 CL. 3, N° di ID. 0158

Elenco dei componenti

1 Raccordo della maschera	5 Cavetto d'acciaio	9 Fermaglio
2 Valvola di comando	6 Bardatura	10 Calotta di protezione
3 Maschera interna	7 Telaio di tenuta	11 Linguetta frontale
4 Visore	8 Corpo della maschera	



Descrizione/Impiego previsto

Le maschere panoramiche suddette sono apparecchi per la respirazione secondo EN 136 Cl. 3 e sono contrassegnate con CE. Inoltre esse soddisfano il requisito della esposizione totale alle fiamme (flame engulfment) secondo EN 137.

La maschera è composta da visore (Hardbody) e telaio di tenuta (Softbody).

Queste maschere proteggono il volto e gli occhi dall'azione di sostanze aggressive.

Per chi porta gli occhiali è possibile impiegare maschere apposite per gli occhiali.

Temperatura durante l'impiego da -30 °C a 120 °C.

Utilizzare le maschere solo con respiratori normali ad aria compressa, tubi respiratori flessibili o filtri respiratori con raccordo filettato rotondo secondo EN 148 parte 1.

Impiego

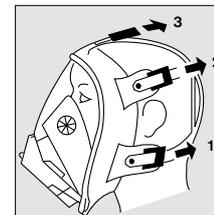
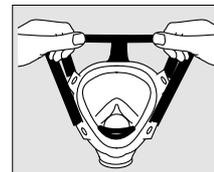
Preparazione della maschera: aprire la bardatura fino all'arresto. Far passare il nastro di sostegno intorno al collo e agganciarlo sulla linguetta frontale.

Applicazione della maschera: La barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera, provocando perdite! Le persone con barba e basette lunghe non sono pertanto adatte per l'applicazione della maschera. Anche le montature di occhiali causano perdite di tenuta. Utilizzare quindi apposite maschere per occhiali.

Sbottanare la cinghia di sostegno. Infilare il mento nella conca della maschera.

Far passare la bardatura al di sopra della testa e farla scivolare all'indietro finché il nastro della testa non sia ben piatto. Regolare la maschera affinché sia comoda ed aderente al viso.

- 1 Tirare contemporaneamente i nastri del collo.
- 2 Tirare contemporaneamente i nastri delle tempie.
- 3 Se necessario, in particolare se la testa ha una forma piccola, tirare anche il nastro della testa.



Controllo della tenuta della maschera: tenere ben chiuso con la mano il raccordo della maschera e inspirare fino a creare una depressione. Trattenere per un po' il respiro. Se la tenuta è perfetta la pressione non deve diminuire, in caso contrario tirare i nastri. Ripetere due volte il controllo di tenuta. **Usare la maschera solo se è perfettamente a tenuta!**

Controllo della valvola di espirazione: tenere ben chiuso con la mano il raccordo della maschera ed espirare con forza. L'aria espirata deve poter uscire senza difficoltà, in caso contrario vedi "Controllo a vista della valvola di espirazione".

Collegare un respiratore normale ad aria compressa, un tubo respiratore flessibile o un filtro respiratorio¹⁾.

Impiego con filtro respiratorio

Presupposti: l'aria dell'ambiente circostante deve contenere almeno 17 vol. % di ossigeno. Non è consentito accedere con apparecchiature filtranti a serbatoi, fossati, canali, ecc. privi di ventilazione. Il tipo della sostanza nociva deve essere conosciuto, applicare il filtro adeguato per tale sostanza.

Avvitamento del filtro respiratorio: eliminare completamente i nastri della confezione e avvitare saldamente il filtro in senso orario.

Durata di impiego: la durata di impiego dipende, fra l'altro, dal tipo e dalla concentrazione della sostanza nociva nonché dal tipo di filtro.

Estreme condizioni d'impiego

Alle basse temperature: proteggere il lato interno del visore con gelatina "klar-pilot" contro eventuali appannamenti¹⁾.

Alle alte temperature: in caso di impedimento visivo abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

Con sostanze chimiche: alcune sostanze, come p. es. H₂S o Fosgen, possono essere assorbite dal materiale della maschera, in modo particolare silicone, ed eventualmente causare fenomeni di diffusione.

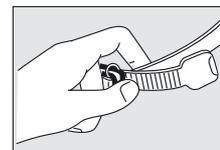
In zone con pericolo di esplosione: trattare la maschera con spray antistatico oppure usare veli di acqua.

Dopo l'impiego

Staccare le apparecchiature polmonari o il filtro respiratorio¹⁾.

Smaltire il filtro respiratorio¹⁾.

Per togliersi la maschera: inserire l'indice dietro le linguette dei nastri del collo, con il pollice premere in avanti le fibbie di serraggio e contemporaneamente tirare la maschera dal viso facendola passare sopra la testa.



Pulizia, disinfezione e asciugatura

Impiegare esclusivamente detersivi e disinfettanti ammessi!

Pulizia: pulire tutte le parti della maschera dopo ogni impiego. Per pulire la maschera, non usare mai solventi come acetone, alcol e simili. Lavare tutti i componenti della maschera con un panno e acqua tiepida contenete il prodotto detersivo universale Sekusept Cleaner¹⁾. (N° di cod. 79 04 071). Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Disinfezione: disinfectare la maschera dopo ogni impiego. Disporre la maschera in un bagno disinfectante. Impiegare il disinfectante Incidur¹⁾ (N° di cod. 79 04 072). Un dosaggio troppo elevato e una immersione troppo lunga possono causare danni alla maschera! Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Pulizia a macchina e disinfezione con Eltra:

numero di cod. 79 04 074 – conformemente alle istruzioni per l'uso 90 21 380.

Asciugatura: fare asciugare nell'armadio apposito R 28 305 o all'aria aperta. Non superare una temperatura di 60° C. Non esporre la maschera all'azione diretta dei raggi solari.

1) Osservare le istruzioni per l'uso delle relative apparecchiature.

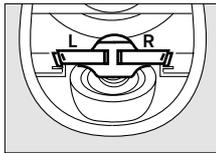
Controllo della maschera

Controllare la maschera dopo ogni impiego o dopo ogni lavoro di manutenzione e riparazione.

Apparecchio e accessori per test: Testor R 53 400, adattatore R 53 345, tappo della valvola di espirazione A R 53 346.

Controllo a vista della membrana vocale: osservare il capitolo "Controlli periodici". Smontare la membrana vocale, vedi "Sostituzione della membrana vocale o dell'anello toroidale".

Controllo a vista della valvola di espirazione: estrarre la calotta di protezione dall'elemento di raccordo della maschera. Tirare una delle asticelle verso l'esterno e togliere il ponticello a molla. Prendere il disco della valvola per il nipplo ed estrarlo dalla guida. Il disco e la sede della valvola devono essere puliti e non danneggiati, in caso contrario occorre pulirli o sostituirli. Inumidire con acqua il disco della valvola e applicare la valvola. Il disco della valvola deve adattarsi da sé nella guida. Applicare il ponticello a molla in modo che entrambe le asticelle si incastrino lateralmente. Il ponticello è segnato con "L" = sinistra e "R" = destra ed è piegato ad angolo.



Controllo della tenuta della maschera: osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio per test. Inumidire con acqua il telaio di tenuta della maschera e montare la maschera sulla testa di prova, vedi "Applicazione della maschera". Gonfiare la testa di prova finché il telaio di tenuta della maschera non poggia perfettamente e dappertutto. Chiudere a tenuta il raccordo della maschera con l'adattatore. Generare una depressione di 10 mbar. La maschera viene considerata a tenuta se dopo 1 minuto la variazione di pressione non supera 1 mbar, in caso contrario

Controllo con la valvola di espirazione a tenuta: estrarre il disco della valvola di espirazione. Applicare il tappo della valvola di espirazione A e fissarlo con ponticello a molla. Generare una depressione di 10 mbar. In caso di variazione di pressione inferiore a 1 mbar, dopo 1 minuto rimuovere il tappo della valvola di espirazione A, applicare un nuovo disco della valvola e ripetere la prova di tenuta. In caso contrario

Controllo di tenuta sott'acqua: immergere in acqua la testa di prova con la maschera applicata. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova con la maschera sotto la superficie dell'acqua. L'apparizione di bolle d'aria rivela il punto di perdita. Togliere dall'acqua la testa di prova e la maschera, sigillare a tenuta i punti di perdita. Rimuovere il tappo della valvola di espirazione A e montare la valvola di espirazione. Ripetere il controllo di tenuta sott'acqua.

Controllo della pressione di apertura della valvola di espirazione: impiegando l'apparecchio per il test Quaestor R 54 300, la pressione di apertura dovrebbe essere di almeno 4,2 mbar con un flusso costante di 10 litri al minuto attraverso la maschera. In caso contrario sostituire la molla e ripetere il controllo. Impiegando invece un apparecchio per il test che non permetta questo flusso, p. es. Testor o Rz 25, la pressione di apertura dovrebbe essere di almeno 4,5 mbar.

Dopo il controllo: rimuovere l'adattatore. Togliere la maschera dalla testa di prova e se necessario asciugarla. Applicare la calotta di protezione, deve incastrarsi.

Lavori speciali di manutenzione

Sostituzione del telaio di tenuta o del visore: smontare il raccordo della maschera.

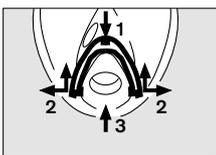
Con entrambi i pollici, premere in avanti il telaio di tenuta in alto a sinistra o a destra oltre il visore ed estrarlo dalla scanalatura del visore. Estrarre il cavetto d'acciaio dalla scanalatura del vecchio telaio di tenuta. Inserire il cavetto d'acciaio nella scanalatura del nuovo telaio di tenuta. La bussola di collegamento deve essere posizionata in basso al centro. Bagnare con acqua saponata il visore nella zona della scanalatura e il corpo della maschera nella zona del bordo. Montare il telaio di tenuta da dietro sul visore. Disporre il telaio di tenuta in alto al di sopra del visore (non della scanalatura) e inserirlo quindi in basso al centro nella scanalatura del visore. Le marcature centrali del telaio di tenuta e del visore devono corrispondere. Con i pollici inserire a pressione il telaio di tenuta sopra l'angolo superiore destro o sinistro nella scanalatura del visore. Il cavetto d'acciaio rimane nella scanalatura del telaio di tenuta. Con entrambi i pollici inserire a pressione il telaio di tenuta sopra l'angolo superiore destro o sinistro nella scanalatura del visore. Controllare la sede centrale. Se necessario allineare, nel far ciò fare attenzione a non danneggiare il visore. Non cercare di spingere il telaio di tenuta contro il visore a montaggio completato, ma farlo dopo che si è estratto di nuovo un angolo del telaio di tenuta dalla scanalatura del visore.

Sostituzione del raccordo della maschera:

Smontaggio:

estrarre la calotta di protezione.

- 1 Con un oggetto non affilato, p. es. con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519, sollevare la linguetta a molla (necessario solo in caso di sostituzione del visore) e con i pollici, dapprima premere le asticelle del fermaglio verso l'alto e poi divaricarle. Rimuovere il ermaglio.
- 2 Premere verso l'interno il raccordo della maschera facendolo uscire dall'attacco ed estrarlo quindi dal corpo della maschera.



Montare la maschera panoramica con un nuovo raccordo o con un nuovo corpo.

Montaggio:

Controllare il visore. La superficie di tenuta deve essere pulita e intatta. Se necessario innestare il fermaglio, il nasello si incastra. Entrambe le asticelle del fermaglio sono aperte ma non incastrate. Controllare il raccordo della maschera. L'anello di tenuta deve essere pulito e intatto e non deve essere contorto. Verificare la sede della maschera interna. Il bordo della maschera interna deve prendere posto completamente nella scanalatura. Infilare il raccordo della maschera nel visore e premerlo saldamente nell'attacco finché il bordo di arresto non poggia uniformemente dappertutto. Bloccare quindi con il fermaglio. I ganci di incastro devono incastrarsi su ambo i lati. Applicare la calotta di protezione che deve incastrarsi su entrambi i lati ed essere a filo con il raccordo. Esercitando una certa pressione sul raccordo della maschera, verificare la corretta sede del raccordo.

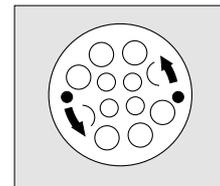
Sostituzione dei dischi delle valvole di comando della maschera interna: estrarre verso l'interno i vecchi dischi di valvola. Agganciare i nuovi dischi. All'interno i dischi di valvola devono poggiare uniformemente.

Sostituzione dell'anello di tenuta: prima di tutto "Smontaggio" del raccordo della maschera. Estrarre dalla scanalatura il vecchio anello di tenuta e inserire un nuovo anello di tenuta. Dopo di che "Montaggio" del raccordo della maschera.

Sostituzione della membrana vocale o dell'anello

toroidale: svitare l'anello filettato con la chiave ad R 26 817.

Ruotare la chiave a L e inserirla con cautela nei fori della griglia di protezione, non danneggiare il foglio a membrana. Estrarre ruotandola la membrana vocale. Con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519 sollevare ed estrarre l'anello toroidale dall'elemento di raccordo. Controllare la membrana vocale e l'anello toroidale e se necessario sostituirli.



Sostituzione del disco della valvola di espirazione: vedi "Controllo a vista della valvola di espirazione". Applicare la calotta di protezione, deve incastrarsi.

Sostituzione della valvola di inspirazione ovvero del suo disco: con un oggetto non affilato o con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519 sollevare ed estrarre la valvola di inspirazione agendo sulla guarnizione del raccordo filettato rotondo. Sganciare il vecchio disco della valvola e agganciare un disco nuovo. Dopo di che pressare lungo tutta la sua circonferenza la sede della valvola a forma di V facendola entrare così nel raccordo della maschera fino ad ottenere un appoggio uniforme. Il disco della valvola non deve incastrarsi. Il disco è rivolto verso l'interno, le aste verso l'esterno.

Utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger.

Dopo aver eseguito i lavori di manutenzione e/o sostituzione di componenti si deve ripetere il controllo di tenuta.

Conservazione

Aprire la bardatura fino all'arresto (linguetta a strappo). Pulire il visore con un panno antistatico. Imballare la maschera panoramica nell'apposito sacchetto o confezione.

Conservarla senza che sia sottoposta a deformazioni, in luogo asciutto e privo di polvere.

Temperatura di conservazione: da -15 °C a 25 °C.

Tenere al riparo da fonti dirette di luce e di calore.

Osservare DIN 7716 "Norme relative a conservazione, manutenzione e pulitura di prodotti di gomma".

Controlli periodici

Tipo di operazioni da eseguire (Nota breve)	Scadenze massime					
	Prima dell'impiego	Dopo l'impiego	Ogni sei mesi	Ogni 2 anni	Ogni 4 anni	Ogni 6 anni
Pulitura e disinfezione		X		X		
Controllo a vista, controllo del funzionamento e della tenuta		X	X			
Cambio del disco della valvola di espirazione					X	
Cambio della membrana vocale						X
Controllo da parte dell'utente della maschera	X					

Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	N° di cod.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maschera per occhiali (montatura e dispositivo di sostegno)	R 53 325
Gelatina "klar-pilot" (mezzo antiappannamento per il visore)	R 52 560
Confezione per il trasporto Mabox I	R 53 680
Confezione per il trasporto Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Máscaras integrais com rosca redonda

Para a sua segurança

Observar as Instruções de serviço

Qualquer manuseio na máscara integral pressupõe o conhecimento exacto e a observação destas Instruções de serviço. A máscara integral só está prevista para o uso prescrito.

Manutenção

Observar o capítulo "Intervalos de controlo e de manutenção". Utilizar unicamente as peças originais Dräger para a manutenção. Recomendamos o DrägerService para concluir um contrato de serviço de assistência técnica e para as reparações.

Responsabilidade pela função resp. por danos

A responsabilidade pela função da máscara integral passa em qualquer caso ao proprietário ou ao operador quando a máscara integral é mantida ou reparada impropriamente por pessoas que não pertencem ao DrägerService, ou quando é efectuado um maneio que não corresponde ao emprego conforme o previsto. A Dräger não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela não-observação das indicações mencionadas anteriormente. As condições de garantia e de responsabilidade das condições de venda e de fornecimento da Dräger não são ampliadas pelas indicações mencionadas anteriormente.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcações

Estas Instruções descrevem as máscaras integrais com as marcações idênticas quanto ao tipo:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

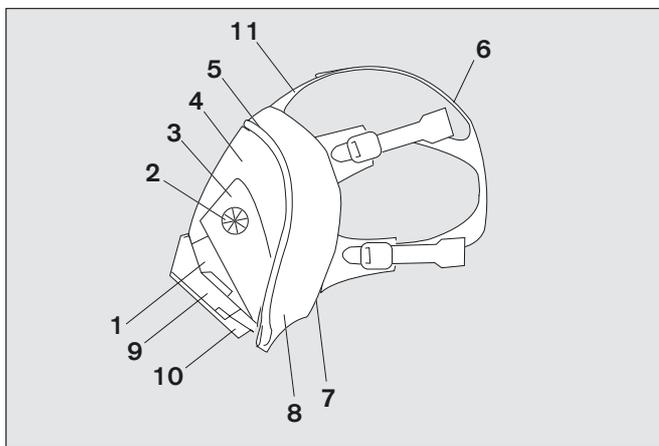
A marcação é legível do exterior: f2 no quadro de vedação, EPDM ou SI à esquerda no exterior, I na máscara interior, PA no interior na janelinha completa, RA na conexão da máscara.

Marcação CE no corpo da máscara:

EN 136 CL. 3., número 0158

O que é o quê

1 Conexão da máscara	5 Corda de aço	9 Abraçadeira
2 Válvula de comando	6 Cinto	10 Capa de protecção
3 Máscara interior	7 Quadro de vedação	11 Tala da testeira frontal
4 Janelinha	8 Corpo da máscara	



Descrição/Finalidade de uso

As máscaras integrais mencionadas são conexões respiratórias segundo EN 136 Cl. 3, e são marcadas por CE. As máscaras integrais cumprem adicionalmente as exigências do engolfar total por chamas (flame engulfment) segundo EN 137. Esta compõe-se da janelinha (Hardbody) e do quadro de vedação (Softbody). Protegem a cara e os olhos contra meios agressivos.

Óculos para a máscara podem ser utilizados por pessoas que usam óculos.

Temperatura durante o uso -30 °C a 120 °C.

Só utilizar com dispositivo respiratório de ar comprimido de pressão normal, aparelho com tubo flexível ou filtro respiratório com rosca redonda segundo EN 148, parte 1.

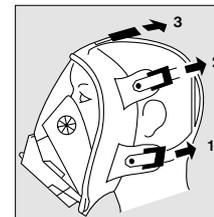
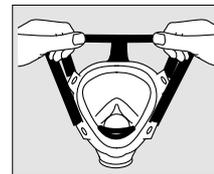
Emprego

Preparar a máscara integral: Abrir o cinto até ao encosto. Colocar a fita de suporte à volta do pescoço, e abotoá-la para dentro da tala da testeira frontal.

Colocar a máscara integral: As barbas e as suíças na zona de vedação da máscara integral causam fugas! As pessoas respectivas não estão apropriadas para utilizar a máscara integral. Os arcos dos óculos na zona de vedação causam também fugas. Utilizar os óculos para a máscara. Desabotoar a fita de suporte, colocar o queixo na cavidade para o queixo.

Conduzir o cinto sobre a cabeça, e puxá-lo para trás até que a testeira frontal esteja encostada lisamente. Pôr a máscara integral em ordem.

- 1 Esticar as fitas do pescoço uniformemente.
- 2 Esticar as fitas para as fontes uniformemente.
- 3 Se necessário, esticar adicionalmente a testeira frontal no caso de uma pequena forma da cabeça.



Controlar a estanqueidade: Vedar a conexão da máscara, e respirar até que se produza uma depressão. Reter a respiração durante pouco tempo. A depressão tem que ficar mantida, caso contrário, reapertar as fitas. Repetir duas vezes o controlo da estanqueidade. **Só iniciar o emprego com a máscara integral impermeável!**

Controlar a válvula de expiração: Vedar a conexão da máscara, e respirar fortemente. O ar expirado tem que poder escapar sem problemas, caso contrário, veja o capítulo "Controlo visual da válvula de expiração".

Ligar o dispositivo respiratório de ar comprimido, o aparelho com tubo flexível ou o filtro respiratório¹⁾.

Emprego com o filtro respiratório

Condições prévias: O ar ambiente tem que conter pelo menos 17 vol.% de oxigénio. Não entrar em recipientes, fossas, canais, etc. não ventilados com os aparelhos com filtro. O tipo das substâncias nocivas tem que ser conhecido, utilizar o filtro respiratório respectivo.

Ataraxar o filtro respiratório: Retirar completamente as fitas de fecho, e ataraxar firmemente o filtro respiratório no sentido dos ponteiros do relógio.

Período de uso: O período de uso depende entre outros do tipo e da concentração das substâncias nocivas e do tipo do filtro.

Condições de emprego extremas

Com temperaturas baixas: Proteger a janelinha no interior com o gel "klar-pilot" contra o embacamento¹⁾.

Com temperaturas altas: No caso de ser danificada a janelinha, abandonar imediatamente a zona perigosa.

Com produtos químicos: Algumas substâncias, por exemplo H₂S ou foscênio, podem ser absorvidas pelo material da máscara integral, particularmente o silicone, e difundir eventualmente também.

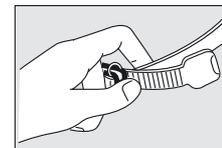
Na zona ameaçada ex: Tratar a máscara integral com um spray antiestático ou utilizar um véu de água.

Depois do emprego

Soltar o dispositivo automático pulmonar resp. o filtro respiratório¹⁾.

Reciclar o filtro respiratório¹⁾.

Retirar a máscara integral: Colocar o indicador atrás das talas das fitas do pescoço, puxar as fivelas de aperto com os polegares para frente, e retirar ao mesmo tempo a máscara integral afastada da cara sobre a cabeça.



Limpeza, desinfecção, secagem

Só utilizar os detergentes e os desinfectantes autorizados!

Limpeza: Limpar a máscara integral depois de cada emprego. Para a limpeza, não utilizar desinfectantes como acetona, álcool ou semelhantes. Lavar a máscara integral com água morna, ao adicionar o detergente universal Sekusept Cleaner¹⁾ (No. de encomenda 79 04 071) e com um pano. Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Desinfecção: Desinfectar a máscara integral depois de cada emprego. Deixar a máscara integral num banho de desinfecção. Utilizar o desinfectante Incidur¹⁾ (No. de encomenda 79 04 072). Uma dosagem demasiadamente elevada e tempos de reacção demasiadamente longos podem provocar danos na máscara integral! Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Limpeza com a máquina e desinfecção com Eltra:

No. de encomenda 79 04 074 – conforme as Instruções de serviço 90 21 380.

Secagem: Deixar secar na estufa de secagem R 28 305 ou ao ar. Temperatura máxima de 60 °C. Não expor ao sol directo.

1) Observar as Instruções de serviço respectivas.

Controlo

Controlar a máscara integral depois de cada emprego resp. depois de cada manutenção e reparação.

Aparelho de controlo e acessório de controlo: Testor R 53 400, adaptador R 53 345, bujão da válvula A R 53 346.

Efectuar um controlo visual da membrana de transmissão: Observar o capítulo "Intervalos de controlo e de manutenção". Desmontar a membrana de transmissão, veja o capítulo "Substituir a membrana de transmissão resp. o anel O".

Efectuar um controlo visual da válvula de expiração:

Retirar a capa de protecção da conexão da máscara.

Puxar um lado para o exterior, e retirar a ponte da mola.

Pegar na arruela da válvula no niple, e tirá-la da guia.

A arruela da válvula e o assento da válvula têm que estar limpos e intactos, senão, limpá-los ou substituí-los.

Humedecer a arruela da válvula com água, e colocá-la.

A arruela da válvula tem que deslizar para dentro da guia devido ao seu próprio peso.

Inserir a ponte da mola de tal modo que os dois lados engatem lateralmente. Esta é marcada por "L" = à esquerda e "R" = à direita, e tem um desvio angular.

Controlar a estanqueidade: Observar as Instruções de serviço do aparelho de controlo. Humedecer o quadro de vedação no interior com água, e montar a máscara integral na cabeça de controlo, veja o capítulo "Pôr a máscara integral". Soprar a cabeça de controlo até que o quadro de vedação esteja apertado em todos os lados. Vedar a conexão da máscara com o adaptador. Produzir uma depressão de 10 mbar. A máscara integral veda bem quando a modificação da pressão já não é superior a 1 mbar depois de um minuto, senão efectuar o

Controlo com a válvula de expiração vedada: Desmontar a arruela da válvula de expiração. Colocar o bujão da válvula A, e fixá-lo pela ponte da mola. Produzir uma depressão de 10 mbar. No caso de uma alteração da pressão inferior a 1 mbar, retirar o bujão da válvula A depois de um minuto, abotoar uma nova arruela da válvula, e repetir o controlo da estanqueidade. Senão, efectuar o

Controlo da estanqueidade por baixo da água: Imergir a cabeça de controlo com a máscara integral incluída na água. Produzir uma sobrepressão de aprox. 10 mbar, e girar lentamente a cabeça de controlo inclusivamente a máscara respiratória por baixo da superfície da água. As bolhas de ar a sair indicam o sítio com fuga. Retirar a cabeça de controlo e a máscara integral da água, vedar os sítios com fuga. Retirar o bujão da válvula A, e montar a válvula de expiração. Repetir o controlo da estanqueidade.

Controlar a pressão de abertura da válvula de expiração: A pressão de abertura tem que ser de pelo menos 4,2 mbar ao utilizar o aparelho de controlo Quaestor R 54 300, no caso de uma passagem constante de 10 litros por minuto pela máscara integral. Caso contrário, substituir a mola, e repetir o controlo. Ao utilizar um aparelho de controlo que não permite esta passagem constante, por exemplo o Testor ou o Rz 25, a pressão de abertura tem que ser de pelo menos 4,5 mbar.

Depois do controlo: Retirar o adaptador. Retirar a máscara integral da cabeça de controlo, e secá-la eventualmente. Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar.

Trabalhos de manutenção especiais

Substituir o quadro de vedação resp. a janelinha: Desmontar a conexão da máscara.

Pôr o quadro de vedação em cima à esquerda ou à direita com os dois polegares para a frente sobre a janelinha, e puxá-lo para fora da ranhura da janelinha. Puxar a corda de aço para fora da ranhura do quadro de vedação antigo. Colocar a corda de aço na ranhura do novo quadro de vedação. O estojo de ligação é posicionado excêntricamente em baixo. Humedecer a ranhura da janelinha e o reforço do corpo da máscara com água de sabão. Montar o quadro de vedação de trás janelinha. Colocar o quadro de vedação em cima sobre a janelinha (não a ranhura), e fazê-lo entrar excêntricamente em baixo na ranhura da janelinha. As costuras do quadro de vedação e da janelinha cobrem-se. Introduzir o quadro de vedação com o polegar sobre o canto superior direito ou esquerdo na ranhura da janelinha. A corda de aço fica na ranhura do quadro de vedação. Introduzir o quadro de vedação com os dois polegares sobre o canto superior direito ou esquerdo na ranhura da janelinha. Controlar o assento excêntrico. Se necessário, alinhá-lo, **não danificar a janelinha**. Não tentar, no estado completamente montado, de deslocar o quadro de vedação contra a janelinha, mas puxar antes um canto do quadro de vedação novamente para fora da ranhura da janelinha.

Substituir a conexão da máscara:

Desmontagem:

Retirar a capa de protecção.

1 Levantar a língua da mola com um objecto embotado, por exemplo um elevador do anel de vedação R 21 519 (só necessário quando a janelinha é substituída) e

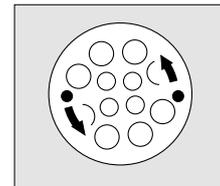
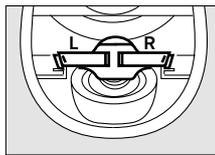
2 puxar primeiro os lados da abraçadeira com os polegares para cima, e separá-los a seguir. Retirar a abraçadeira.

3 Puxar a conexão da máscara para o interior para fora do assento, e retirá-la do corpo da máscara.

Montar a máscara integral com a nova conexão da máscara resp. um novo corpo da máscara.

Montagem:

Controlar a janelinha. A superfície de vedação tem que estar limpa e não danificada. Enfiar eventualmente a abraçadeira, o nariz engata-se. Os dois lados da abraçadeira estão abertos, não engatados. Controlar a conexão da máscara. O anel de vedação tem que estar limpo e não danificado, e não deve ser torcido. Controlar o assento da máscara interior. O bordo da máscara interior está assente na ranhura. Introduzir a conexão da máscara na janelinha, e puxá-la firmemente para dentro do assento até que o canto de encosto esteja encostado em todos os lados. Fixá-la a seguir com a abraçadeira. Os ganchos de engate têm que engatar-se nos dois lados, e estar encostados uniformemente. Controlar, ao exercer pressão sobre a conexão da máscara, se um assento firme é garantido.



Substituir as arruelas nas válvulas de comando da máscara interior: Retirar as arruelas antigas da válvula para o interior para fora. Abotoar novas arruelas da válvula no pino. As arruelas da válvula devem estar encostadas uniformemente no interior.

Substituir o anel de vedação: Veja primeiro o capítulo "Desmontar a conexão da máscara". Retirar o anel de vedação antigo da ranhura, e colocar um novo anel de vedação. A seguir veja o capítulo "Montar a conexão da máscara".

Substituir a membrana de transmissão resp. o anel O:

Desatarraxar o anel roscado com a chave de pinos

R 26 817. Virar a chave de pinos, e enfiá-la

cuidadosamente nos buracos da grade de protecção.

Não danificar a folha da membrana. Soltar a membrana de

transmissão ao girá-la e retirá-la. Retirar o anel O com o

elevador do anel de vedação R 21 519 da peça de união.

Controlar a membrana de transmissão e o anel O, e

substituí-los em caso de necessidade.

Substituir a arruela da válvula de expiração: Veja o capítulo "Efectuar o controlo visual da válvula de expiração". Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar.

Substituir a válvula de aspiração resp. a arruela da válvula: Levantar a válvula de aspiração com um objecto embotado ou o elevador do anel de vedação R 21 519 na junta de vedação roscada e redonda, e retirá-la. Desabotoar a arruela antiga, e abotoar a nova. Fazer entrar depois o assento da válvula de aspiração com a arruela da válvula de forma V no contorno, e deixá-la engatar desta maneira na conexão da máscara, até que esteja encostado uniformemente. A arruela da válvula não deve estar emperrada. A arruela da válvula indica para o interior, as nervuras para o exterior.

Utilizar unicamente as peças originais Dräger.

Controlar novamente a estanqueidade depois de ter efectuado trabalhos de manutenção e/ou de ter substituído peças.

Armazenagem

Abriu o cinto até ao encosto (tala com cabo). Limpar a janelinha com um pano antiestático.

Empacotar a máscara integral no saco respectivo ou na caixa para a máscara.

Armazenar a máscara integral sem deformação num sítio seco e sem pó.

Temperatura de armazenagem -15 °C a 25 °C.

Protegê-la contra luz e calor.

Observar a norma DIN 7716 "Normas para a armazenagem, manutenção e limpeza de produtos de borracha".

Intervalos de controlo e de manutenção

Tipo dos trabalhos a executar (nota curta)	Prazos máximos				
	Antes do emprego	Depois do emprego	Todos os seis meses	Todos os dois anos	Todos os quatro anos
Limpeza e desinfecção		X		X	
Controlo visual, do funcionamento e da estanqueidade		X	X		
Substituição da arruela da válvula de expiração				X	
Substituição da membrana de transmissão					X
Controlo pelo suporte do aparelho	X				

Lista de encomendas

Denominação e descrição	No. de encomenda
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Óculos para a máscara (armação de óculos e dispositivo de fixação)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (agente para janelinha)	R 52 560
Caixa Mabox I	R 53 680
Caixa Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Helmasker med rundgevind

Til Deres sikkerhed

Følg brugsanvisningen

Enhver håndtering af udstyret kræver nøje kendskab til denne brugsanvisning. Helmasken er kun beregnet til den her beskrevne anvendelse.

Vedligeholdelse

Vær opmærksom på kapitlet "Kontrol- og vedligeholdelsesintervaller". Ved reparationer må der kun anvendes originale Dräger-reservedele. Til indgåelse af en serviceaftale samt til reparationer anbefaler vi DrägerService.

Ansvar for funktion eller skader

Ansvar for helmaskens funktion overgår i alle tilfælde til ejeren eller brugeren af halvmasken, såfremt halvmasken vedligeholdes eller repareres usagkyndigt af personer, der ikke tilhører DrägerService eller hvis der foregår en behandling, der ikke svarer til den formålsbestemte anvendelse. Dräger hæfter ikke for skader der opstår af manglende overholdelse af ovenstående. Erstatnings- og ansvarsbetingelserne i Drägers Salgs- og Leveringsbestemmelser udvides ikke af ovenstående.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Mærkninger

Denne betjeningsvejledning beskriver helmasker med følgende identiske markeringer:

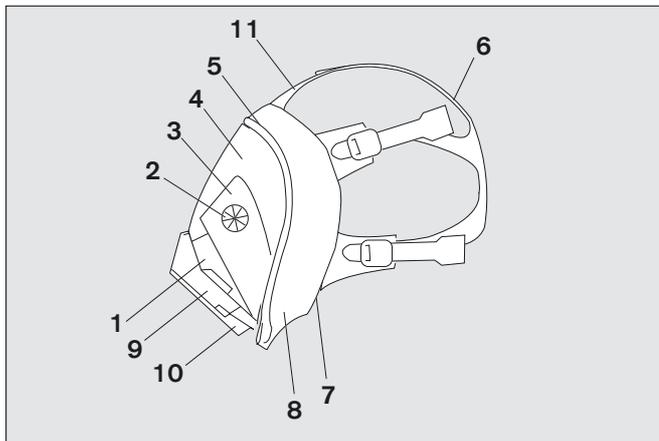
f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

Markeringerne kan læses udefra: f2 på tætningsrammen, EPDM eller SI udvendigt til venstre, I på den indre maske, PA indvendigt på maskeruden, RA på masketilslutningen
CE-mærkning på maskelegemet:
EN 136 CL. 3, ID-nr. 0158

Hvad er hvad

- | | | |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Masketilslutning | 5 Stålwire | 9 Klemme |
| 2 Styreventil | 6 Stropper | 10 Beskyttelsehætte |
| 3 Indermaske | 7 Tætningsramme | 11 Tindingsbåndlasker |
| 4 Maskerude | 8 Maskelegeme | |



Beskrivelse/anvendelsesformål

De ovennævnte masker er åndedrætsstilslutninger i henhold til EN 136 Cl. 3 og er markeret med CE-tegnet. Desuden opfylder helmaskerne kravene i forhold til totalbeflamning (flame ingulfment) i henhold til EN 137.

Masken består af en maskerude (hardbody) og en tætningsramme (softbody). Disse beskytter ansigt og øjne mod aggressive medier. Til brillebærere står en maskebrille til rådighed.

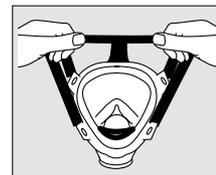
Temperatur under brug -30 °C til 120 °C.

Må kun anvendes sammen med presluft-åndedrætsanlæg eller åndedrætsfilter med rundgevind EN 148 del 1.

Anvendelse

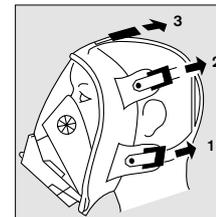
Klargøring af helmasken: Stropesystemet løsnes indtil anslagspunktet. Før bærestroppen rundt om nakken og knap det fast i pandestropslasken.

Påsatning af helmasken: Skæg, bakkenbarter o.l. kan medføre utætheder! Helmasken egner sig derfor ikke til de pågældende personer. Brillebøjler i tætningsområdet kan ligeledes medføre utætheder. Anvend maskebriller. Knap bærestroppen ud. Placér hagen i hagefordybningen.



Før stropperne over hovedet og bagud, indtil pandestroppen er strammet. Ryk helmasken på plads.

- 1 Stram nakkestropperne jævnt
- 2 Stram pandestropperne jævnt
- 3 Om nødvendigt, især ved små hoveder, stram pandestroppen.



Tæthedskontrol: Hold masketilslutningen tæt med hånden og indånd indtil der opstår et vakuum. Hold vejret et kort stykke tid. Undertrykket bør opretholdes, ellers stram båndene: Gentag tæthedskontrol to gange. **Tag kun masken i brug, hvis den sidder tæt!**

Kontrol af udåndingsventil: Hold masketilslutningen tæt og udånd kraftigt. Udåndingsluften skal kunne strømme uhindret ud, ellers "Synskontrol af udåndingsventilen".

Tilslut trykflaskeapparat, luftforsynet åndedrætsværn eller åndedrætsfilter¹⁾.

Brug af åndedrætsfilter

Forudsætninger: Den omgivende atmosfære skal mindst indeholde 17 vol. % ilt. Ubeluftede beholdere, udgravninger, kanaler osv. må ikke betrædes med filterapparaterne. De skadeliges stoffers art skal være kendt, anvend tilsvarende åndedrætsfiltre.

Isæt åndedrætsfilter: Fjern låsestrimmelen fuldstændigt og skru åndedrætsfilter med uret fast på plads.

Brugstid: Brugstiden er blandt andet afhængigt af art og koncentration af de skadelige stoffer og af filtrets udførelse.

Extreme anvendelsesbetingelser

Ved lave temperaturer: Beskyt maskeruden indvendigt mod dug ved hjælp af antidug-gel (klar-pilot)¹⁾.

Ved høje temperaturer: Forlad straks fareområdet, hvis maskeruden er beskadiget.

Ved kemikalier: Nogle stoffer, som f. eks. H₂S eller fosgen kan optages af helmaskens materiale, især silikonen, og i givet fald også diffundere.

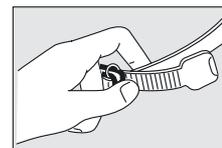
I område med eksplosionsfare: Behandl helmasken med antistatisk-spray eller anvend vandslør.

Efter brug

Løsn lungeautomaten resp. åndedrætsfiltret¹⁾.

Bortskaf åndedrætsfilter¹⁾.

Tag helmasken af: Før pegefingrene ind bag nakkestropperne lasker, tryk klemmestykkerne frem ad med tommelfingrene og træk samtidigt masken over hovedet og tag en af.



Rensning, desinficering og tørring

Anvend udelukkende godkendte rensnings- og desinfektionsmidler.

Rensning: Rens helmasken efter hver anvendelse. Anvend ingen opløsningsmidler som acetone, alkohol og lignende. Rens helmasken under lunken vand tilsat universalrengøringsmiddel Sekusept Cleaner¹⁾ (best.nr. 79 04 071) og en klud. Skyld grundigt under rindende vand.

Desinfektion: Desinficer helmasken efter hver anvendelse. Læg helmasken i desinfektionsbad. Anvend desinfektionsmiddel Incidur¹⁾ (best.nr. 79 04 072). For høj dosering og for lang påvirkning kan medføre skader på helmasken! Skyld grundigt under rindende vand.

Maskinel rensning og desinfektion vha. Eltra:

Best.nr. 79 04 074 – i henhold til brugsanvisning 90 21 380.

Tørring: I tørreskab R 28 305 eller lufttør. Temperatur maks. 60°. Udsæt ikke for direkte sollys.

1) Overhold pågældende brugsanvisning.

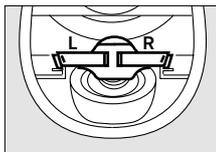
Kontrol

Kontrollér helmasken efter hver anvendelse eller efter hver vedligeholdelse og reparation.

Kontrolapparat og -tilbehør: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, A-ventilprop R 53 346.

Synskontrol talemembran: Vær opmærksom på kapitlet "Kontrol- og vedligeholdelsesintervaller". Afmonter talemembran, se "Afmonter talemembran eller O-ring".

Synskontrol udåndingsventil: Træk beskyttelseshætten fra masketilslutningen, træk et ben udad og fjern fjederbroen. Tag ventilskiven på niplen og træk den ud af føringen. Ventilskive og -sæde skal være rent og ubeskadiget, ellers rens eller skift ud. Fugt ventilskiven med vand og sæt den ind.



Ventilskiven skal glide ind i føring på grund af den egen vægt. Sæt fjederbroen ind således at begge ben går i hak i siden. Den er markeret med "L" venstre og "R" højre og altid vinklet.

Tæthedskontrol: Vær opmærksom på kontrolapparatets brugsanvisning. Fugt tætningsrammen indvendigt med vand og monter fuldmasken på kontrolhovedet, se "Påsætning af helmasken". Pust kontrolhovedet op indtil tætningsrammen sidder tæt overalt. Tætn masketilslutningen med adapter. Frembring 10 mbar vakuum. Helmasketen gælder som tæt, når trykændring efter 1 minut ikke er mere en 1 mbar, ellers

Kontrol med tætnet udåndingsventil: Afmonter udåndingsventilskiven, isæt A-ventilprop og sæt fast med fjederbroen. Frembring 10 mbar vakuum. Ved trykændring under 1 mbar efter 1 minut fjern A-ventilprop, isæt ny ventilskive og gentag tæthedskontrol. Ellers

Tæthedskontrol under vand: Hold kontrolhoved samt helmasketen under vand. Frembring 10 mbar vakuum og drej kontrolhovedet langsomt under vandoverfladen. Opstigende luftbobler viser det utætte sted. Tag kontrolhoved og helmasketen ud af vandet. Tæt utætte steder. Fjern A-ventilprop og monter udåndingsventilen – gentag tæthedskontrollen.

Kontrol udåndingsventilens åbningstryk: Ved anvendelse af kontrolapparatet Quaestor R 54 300 skal åbningstryk mindst være 4,2 mbar ved konstant gennemstrømning på 10 liter vand gennem helmasketen. Ellers udskift fjeder og gentag kontrollen. Ved anvendelse af et kontrolapparat, der ikke tillader denne konstante gennemstrømning, f. eks. Testor eller Rz 25, skal åbningstrykket være mindst 4,5 mbar.

Efter kontrollen: Fjern adapter. Tag fuldmasken fra kontrolhoved og tør eventuelt - sæt beskyttelseshætten på, skal falde i hak.

Særligt vedligeholdelsesarbejde

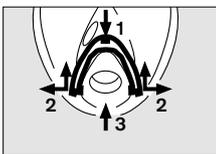
Udskiftning af tætningsramme resp. maskerude: Afmonter masketilslutning. Kræng tætningsrammen, verst til højre eller venstre med begge tommelfingre over maskeruden og træk den ud af noten. Træk stålwiren ud af den gamle tætningsrammes not. Læg stålwiren ind i noten på den nye tætningsramme. Forbindelsesdelen er placeret nederst i midten. Fugt maskerudens not og maskelegemet vult med sæbevand. Monter tætningsrammen bagfra på maskeruden. Læg tætningsrammen, verst over maskeruden (ikke noten) og tryk den nederst i midten ind i maskerudens not. Midtermarkeringerne af tætningsramme og maskerude dækker hinanden. Tryk tætningsrammen med tommelfingrene over højre og venstre hjørne ind i maskerudens not. Stålwiren forbliver i tætningsrammens not. Tryk tætningsrammen med tommelfingrene over højre og venstre hjørne ind i maskerudens not. Kontrollér midterplacering. Ret om nødvendigt, sørg for at maskeruden ikke beskadiges. Forsøg ikke at forskyde tætningsrammen i forhold til maskeruden i komplet monteret tilstand, men tryk først et hjørne af tætningsrammen ud af maskerudens not igen.

Udskift masketilslutning:

Demontage:

Træk beskyttelseshætten fra.

- 1 Løft fjedertungen med en stump genstand, f. eks. Tætningsløfter R 21 519 (kun nødvendig ved udskiftning af maskeruden) og



- 2 tryk spangens ben med tommelfingeren først opad og derefter fra hinanden. Tag klemmen af
- 3 tag masketilslutningen indvendigt du af bærereren og tag en du af maskelegemet.

Saml helmasketen igen med den nye masketilslutning eller det nye maskelegeme.

Montage:

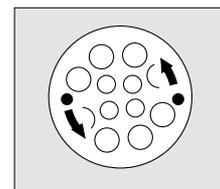
Kontroller maskeruden. Tætningsfladen skal være ren og ubeskadiget. Sæt evt. klemmen på. Næsen går i hak. Begge klemmens ben er åbnet, ikke faldet i hak. Kontrollér masketilslutningen. Tætningsringen skal være ren og ubeskadiget og må ikke forvrides. Kontrollér indermaskens position. Indermaskens rand ligger overalt i noten. Før masketilslutningen ind i maskeruden og tryk den fast i bærereren. Sæt den derefter fast med klemmen. Krogene skal gå i hak på begge sider. Sæt beskyttelseshætten på, skal gå i hak i begge sider og sidde jævnt tæt alle steder. Kontrollér ved tryk på masketilslutningen, om den sikre placering kan garanteres.

Udskiftning af ventilskiver på styreventilerne: Træk den gamle ventilskive af indad. Knap nye ventilskiver på stiften. Ventilskiverne skal sidde jævnt til indvendigt.

Udskiftning af tætningsringen: Først "Afmonter masketilslutning". Træk gammel tætningsring ud af noten og ilæg ny tætningsring. Derefter "Monter Masketilslutning".

Udskiftning af talemembran eller O-ring:

Skrue skrueringen ud med stiftnøgle R 26 817. Drej stiftnøglen om og sæt den forsigtigt ind i beskyttelsesgitterets huller. Pas på ikke at beskadige membranfolien. Drej talemembranen ved at dreje den og tag den ud. Tag O-ring ud af tilslutningsstykket ved hjælp af tætningsløfter R 21 519. Kontrollér talemembran og O-ring og udskift om nødvendigt.



Udskiftning af udåndingsventiler: Se "Synskontrol af udåndingsventil". Påsæt beskyttelseshætte, skal gå i hak.

Udskiftning af indåndingsventil eller ventilskiven:

Løft indåndingsventil med en stump genstand eller tætningsringløfter R 21 519 ved rundgevindtætning og tag den ud. Knap gamle ventilside ud og ny ind. Tryk derefter indåndingsventilsæde ind ved omfanget og lad det falde i hak i masketilslutningen at det ligger tæt på hele vejen rundt. Ventilskiven må ikke klemmes. Skiven viser indad, siderne udad.

Anvend kun original Dräger-dele.

Kontroller tætheden på ny efter vedligeholdelses eller udskiftning af komponenter.

Opbevaring

Åbn stropperne til anslag (gribelasse), tør maskeruden af med en antistatisk klud. Pak masken ned i den tilhørende pose eller i maskedåsen. Opbevar tør og støvfrit uden forvridninger. Opbevaringstemperatur -15°C til 25°C .

Beskyt mod direkte lys og varmepåvirkning.

Overhold DIN 7716 "Retningslinjer for opbevaring, kontrol og rensning af gummiartikler".

Kontrol- og vedligeholdelsesintervaller

Arten af de arbejder der skal udføres: (kort bemærkning)	Maks. frister					
	Inden brug	Efter brug	Halvårligt	Hver 2. år	Hver 4. år	Hver 5. år
Rensning og desinfektion		X		X		
Syns-, funktions- og tæthedskontrol		X	X			
Udskiftning af udåndingsventilskiven					X	
Udskiftning af talemembran						X
Kontrol af apparatebærereren	X					

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nr.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maskebriller (brillestel og holdeudstyr)	R 53 325
"klar-pilot" gel (antidug-gel til maskeruden)	R 52 560
Bæredåse Mabox I	R 53 680
Bæredåse Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Helmasker med rundgjenge

Sikkerhetsregler

Følg bruksanvisningen

All anvendelse av helmasken forutsetter at denne bruksanvisningen kjennes godt og overholdes nøye. Masken må bare brukes til det formålet som er beskrevet.

Vedlikehold

Følg kapitlet "Kontroll- og vedlikeholdsintervaller". Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikehold. Vi anbefaler DrägerService for inngåelse av servicekontrakt og for reparasjoner.

Ansvar for funksjon hhv. skader

Ansvar for maskens funksjon går i alle tilfeller over på eieren eller brukeren, dersom masken blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører DrägerService, eller dersom den anvendes på en måte som ikke er i samsvar med den bruken den er bestemt for. Dräger svarer ikke for skader som oppstår på grunn av at ovenstående henvisninger ikke overholdes. Garanti- og ansvarsbetingelsene i salgs- og leveringsbetingelsene utvides ikke ved de ovenstående henvisninger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Merkinger

Denne bruksanvisningen beskriver helmasker med følgende typeidentiske merkinger:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

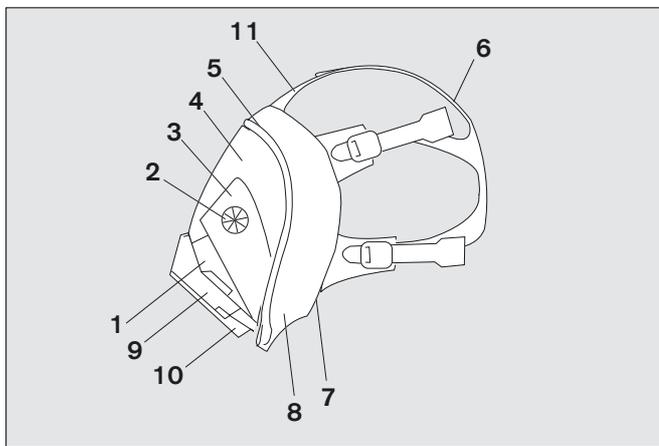
Denne merkingen kan leses utenfra: f2 på tetningsrammen, EPDM eller SI utvendig til venstre, I på innermasken, PA innvendig på helvisiret, RA på maskekoplingen.

CE-merking på maskekroppen:

EN 136 CL. 3, identifikasjonsnr. 0158

Hva er hva

- | | | |
|---------------------|-----------------|----------------------|
| 1 Maskekopling | 5 Wire | 9 Spenne |
| 2 Reguleringsventil | 6 Festebånd | 10 Beskyttelseskappe |
| 3 Innermaske | 7 Tetningsramme | 11 Pannebåndplate |
| 4 Helvisir | 8 Maskekropp | |



Beskrivelse / bruksområde

De nevnte helmaskene er åndedrettsvern i h. t. EN 136 Cl. 3 og er CE-merket. I tillegg oppfyller de kravene for full flammekontakt (flame engulfment) i h. t. EN 137.

Den består av helvisir (hardbody) og tetningsramme (softbody). De beskytter ansiktet og øynene mot aggressive medier.

For brillebrukere kan en maskebrille settes inn.

Temperatur under bruk: -30 °C til 120 °C.

Må bare brukes sammen med normaltrykk-trykkluftpusteapparat, slangeapparat eller pustefilter med rundgjenger i samsvar med EN 148 del 1.

Bruk

Klargjøring av helmasken: Åpne festebåndet helt opp. Legg bærebåndet rundt nakken og fest det på pannebåndplaten.

Påsetting av helmasken: Skjegg/kinnskjegg i maskens tetningsområde fører til lekkasjer!

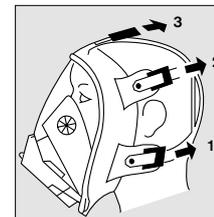
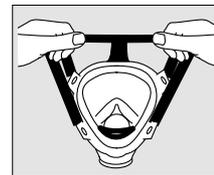
Masken bør ikke benyttes av personer med skjegg/kinnskjegg. Brillestenger i tetningsområdet fører også til lekkasje. Bruk maskebriller. Ta av bærebåndet. Legg haken i hakeleommen.

Før festebåndet over hodet, og stryk det bakover til pannebåndet ligger tett inntil. Skyv masken på plass.

1 Trekk nakkebåndene jevnt til.

2 Trekk tinningsbåndene jevnt til.

3 Om nødvendig, spesielt dersom hodet er lite, må i tillegg pannebåndet trekkes jevnt til.



Tetthetskontroll: Hold tett for maskekoplingen, og pust inn til det oppstår undertrykk. Hold pusten en kort stund. Undertrykket skal holde seg, ellers må båndene strammes til. Gjenta tetthetskontrollen to ganger. **Helmasken må være tett før den brukes!**

Kontroll av utåndingsventil: Hold tett for maskekoplingen, og pust kraftig ut. Luften som pustes ut, må slippe ut uten hindringer. Hvis ikke, se under "Visuell kontroll av utåndingsventil".

Tilkopling av trykkluftpusteapparat, slangeapparat eller pustefilter¹⁾.

Bruk med pustefilter

Forutsetninger: Den omgivende atmosfæren må inneholde minst 17 vol. % oksygen. Aldri gå med filterapparater inn i beholdere, gruver, kanaler osv. som ikke er luftet. Typen av farlige stoffer må være kjent, sett inn et tilsvarende pustefilter.

Skru inn pustefilteret: Fjern banderolen fullstendig, og skru pustefilteret i urviserens retning godt fast.

Levetid: Levetiden er bl.a. avhengig av type og konsentrasjon av farlige stoffer og av type filter.

Ekstreme bruksforhold

Ved lave temperaturer: Beskytt visiret innvendig med antiduggmiddel "klar-pilot" gel mot kondens¹⁾.

Ved høye temperaturer: Forlat fareområdet straks hvis visiret er skadet.

Ved kjemikalier: En del stoffer, for eksempel H₂S eller fosgen, kan absorberes av materialet i helmasken, særlig av silikon, og kan evt. også diffundere.

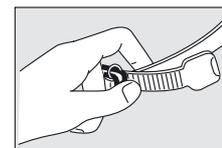
I eksplosjonsfarlig område: Behandle helmasken med antistatisk spray, eller bruk vannslør.

Etter bruken

Ta av lungeautomaten hhv. pustefilteret¹⁾.

Fjern pustefilteret som avfall¹⁾.

Ta av helmasken: Stikk pekefingeren bak platene på nakkebåndene, trykk spennklemmene forover med tommelfingrene og trekk samtidig helmasken bort fra ansiktet og over hodet.



Rengjøring, desinfisering, tørking

Bruk bare godkjente rengjørings- og desinfeksjonsmidler!

Rengjøring: Rengjør alltid helmasken etter bruk. Ikke bruk løsningsmidler som aceton, alkohol eller lignende til rengjøring. Rengjør helmasken med lunkent vann tilsatt universalrengjøringsmidlet Sekusept Cleaner¹⁾ (bestillingsnr. 79 04 071), og en klut. Skyll grundig i rennende vann.

Desinfisering: Desinfiser alltid helmasken etter bruk. Legg helmasken i desinfeksjonsbad. Bruk desinfeksjonsmidlet Incidur¹⁾ (bestillingsnr. 79 04 072). For høy dosering og for lang påvirkningstid kan forårsake skader på masken! Skyll grundig i rennende vann.

Maskinell rengjøring og desinfisering med Eltra:

Bestillingsnr. 79 04 074 – i henhold til bruksanvisning 90 21 380.

Tørking: La masken tørke i tørkeskap R 28 305 eller i luft. Maks. temperatur 60 °C. Ikke utsett masken for direkte sollys.

1) Følg tilhørende bruksanvisning.

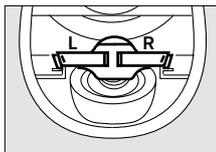
Prøving

Kontroller alltid helmasken etter hver gangs bruk, vedlikeholdsarbeid eller reparasjon.

Prøveapparat og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 345, A-ventilplugg R 53 346.

Visuell kontroll av talemembranen: Følg det som står i kapittel "Kontroll- og vedlikeholdsintervaller". Ta ut talemembranen, se under "Utskifting av talemembran hhv. O-ring".

Visuell kontroll av utåndingsventil: Trekk beskyttelseskappen av maskekoplingen. Dra den ene armen utover og fjern fjærbroen. Grip ventilskiven på nippelen og dra den ut av føringen. Ventilskiven og -setet må være rene og uskadede, ellers må de rengjøres eller skiftes ut. Fukt ventilskiven med vann, og sett den inn.



Ventilskiven må gli inn i føringen i kraft av dens egen vekt. Sett fjærbroen inn slik at begge armer klikker på plass på sidene. Fjærbroen er merket med "L" = venstre og "R" = høyre, og står vinkelformet.

Tetthetskontroll: Følg bruksanvisningen for prøveapparatet. Fukt maskens tetningsramme innvendig med vann og sett masken på testhodet, se under "Sett på helmasken". Blås opp testhodet til maskens tetningsramme slutter godt til overalt. Tett maskekoplingen med adapteren. Lag 10 mbar undertrykk. Helmasken gjelder som tett når trykkendringen etter 1 minutt ikke utgjør mer enn 1 mbar. Hvis ikke, foretas

Kontroll med tett utåndingsventil: Ta ut utåndingsventilskiven, sett inn A-ventilpluggen og fest den med fjærbroen. Lag 10 mbar undertrykk. Er trykkendringen etter 1 minutt mindre enn 1 mbar, fjern A-ventilpluggen, sett inn en ny ventilskive, og gjenta tetthetskontrollen. Hvis ikke, foretas

Tetthetskontroll under vann: Dypp testhodet inkl. helmasken ned i vann. Lag ca. 10 mbar overtrykk og dreii testhodet med helmasken langsomt under vannoverflaten. Det utette stedet vises av luftbobler som presses ut. Ta testhodet og helmasken opp av vannet, og tett de utette stedene. Fjern A-ventilpluggen og sett inn utåndingsventilen. Gjenta tetthetskontrollen.

Kontroll av åpningstrykket i utåndingsventilen: Ved bruk av prøveapparatet Quaeator R 54 300 skal åpningstrykket ved en konstant gjennomstrømning gjennom helmasken på 10 liter per minutt utgjøre minst 4,2 mbar. Hvis ikke, skift ut fjæren og gjenta kontrollen. Ved bruk av et prøveapparat som ikke tillater denne konstante gjennomstrømningen, for eksempel Testor eller Rz 25, skal åpningstrykket utgjøre minst 4,5 mbar.

Etter kontrollen: Fjern adapteren, ta helmasken av testhodet, og tørk om nødvendig. Sett på beskyttelseskappen, den må klikke på plass.

Spesielle vedlikeholdsarbeider

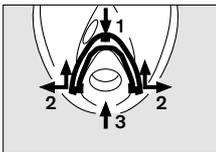
Utskifting av tetningsramme hhv. helvisir: Demonter maskekoplingen. Brett tetningsrammen frem over helvisiret med begge tommelfingrene øverst til høyre eller til venstre, og trekk tetningsrammen ut av sporet i helvisiret. Trekk wiren ut av sporet i den gamle tetningsrammen. Legg wiren inn i sporet i den nye tetningsrammen. Forbindelseshylsen sitter nederst midt på. Fukt sporet i helvisiret og den fortykkede kanten på maskekroppen med såpevann. Tetningsrammen monteres bakfra på helvisiret. Legg tetningsrammen øverst over helvisiret (ikke sporet), og press den nederst på midten inn i helvisirets spor. Merkenene som markerer midten på tetningsrammen og på helvisiret dekker hverandre. Press tetningsrammen med tommelfingrene over øverste høyre eller venstre hjørne inn i sporet i helvisiret. Wiren blir liggende i sporet i tetningsrammen. Press tetningsrammen med begge tommelfingrene over øverste høyre eller venstre hjørne inn i sporet i helvisiret. Kontroller at tetningsrammen sitter midt på, rett den ut om nødvendig, men **uten å skade helvisiret**. Ikke prøv å forskyve tetningsrammen mot helvisiret i ferdig montert tilstand, men press først det ene hjørnet på tetningsrammen ut av sporet i helvisiret igjen.

Utskifting av maskekopling:

Demontering:

Trekk av beskyttelseskappen.

- 1 Løft fjærtungen med en stump gjenstand, for eksempel tetningsringudrager R 21 519 (kun nødvendig ved utskifting av helvisiret) og
- 2 press spennearmene med tommelfingrene først oppover og deretter fra hverandre. Ta av spennen.
- 3 Press maskekoplingen innover og ut av holderen, og ta den ut av maskekroppen.



Monter helmasken med ny maskekopling hhv. ny maskekropp.

Montering:

Kontroller helvisiret. Tetningsflaten må være ren og uskadd. Om nødvendig, sett på spennen, nesen klikker på plass. Begge spennearmene er åpne, ikke klikket på plass. Kontroller maskekoplingen. Tetningsringen må være ren og uskadd og ikke vridd. Kontroller at innermasken sitter som den skal. Randen på innermasken ligger overalt i sporet. Før maskekoplingen i helvisiret og press den fast i holderen til den ligger an mot kanten overalt. Fest den deretter med spennen.

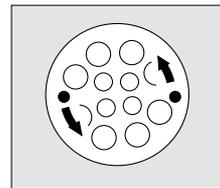
Låsehakene må klikke på plass på begge sider. Sett på beskyttelseskappen, den må klikke på plass på begge sider og ligge plant med koplingen hele veien. Trykk på maskekoplingen for å kontrollere at den sitter godt fast.

Utskifting av ventilskivene på reguleringsventilene i innermasken:

Trekk de gamle ventilskivene innover og ut. Fest nye ventilskiver på stiftene. Ventilskivene må ligge innvendig jevnt.

Utskifting av tetningsring: Se først under "Utskifting av maskekopling, Demontering". Trekk den gamle tetningsringen ut av sporet og sett inn en ny tetningsring. Monter deretter maskekoplingen på nytt som beskrevet under "Utskifting av maskekopling".

Utskifting av talemembran hhv. O-ring: Skru ut skruringen med tappnøkkel R 26 817. Snu tappnøkkel, og stikk den forsiktig inn i hullene i vernegitteret. Ikke skad membranfolien. Drei løs talemembranen og ta den ut. Trekk O-ringen ut av koplingsstykket med tetningsringudrager R 21 519. Kontroller talemembranen og O-ringen, og skift dem ut om nødvendig.



Utskifting av utåndingsventilskive:

Se under "Visuell kontroll av utåndingsventil". Sett på beskyttelseskappen, den må klikke på plass.

Utskifting av innåndingsventil hhv. -ventilskive: Løft innåndingsventilen med en stump gjenstand eller tetningsringudrager R 21 519 etter rundgjengetetningen, og trekk den ut. Ta av den gamle ventilskiven og sett inn en ny. Press deretter sammen innåndingsventilsetet med ventilskiven på randen til en V-form, og sett den på denne måten inn i maskekoplingen slik at den låser seg og ligger jevnt. Ventilskiven må ikke være fastklemt. Ventilskiven skal peke innover, mellomstykkene utover.

Bruk bare originale Dräger-deler.

Kontroller tettheten på nytt etter vedlikeholdsarbeid og/eller utskifting av deler.

Lagring

Åpne festebåndene helt opp (til gripeplaten). Tørk av visiret med en antistatisk klut. Pakk helmasken ned i den tilhørende posen eller boksen. Masken skal lagres tørt og støvfritt og uten å vris.

Lagringstemperatur -15 °C til 25 °C.

Beskyttes mot direkte lys- og varmestråling.

Følg retningslinjene for lagring, vedlikehold og rengjøring av gummiprodukter, DIN 7716 ("Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen").

Kontroll- og vedlikeholdsintervaller

Type vedlikeholdsarbeid som skal gjennomføres (kort merknad)	Maksimale frister					
	Før bruk	Etter bruk	Hvert halvår	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år
Rengjøring og desinfisering		X		X		
Visuell kontroll, kontroll av funksjon og tetthet		X	X			
Utskifting av utåndingsventilskive					X	
Utskifting av talemembran						X
Kontroll ved apparatets bruker	X					

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maskebrille (brilleinnfatning og holdeinnretning)	R 53 325
"klar-pilot"-gel (antiduggmiddel for visir)	R 52 560
Bæreboks Mabox I	R 53 680
Bæreboks Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Helmasker med rundgंगा

För säkerhetens skull

Följ bruksanvisningen

All användning av helmasken förutsätter att man läst bruksanvisningen och även följer den. Helmasken är bara avsedd för den användning som beskrivs där.

Underhåll

Följ kapitel "Kontroll- och underhållsintervall". Använd bara originalreservdelar från Dräger vid underhållsarbete. Vi rekommenderar auktoriserad Dräger-Service för reparationer samt att ni med dem tecknar ett serviceavtal.

Ansvar för funktion och skador

Ågaren eller användaren övertar ansvaret för utrustningens fullgoda funktion, om den reparerats på icke fackmannamässigt sätt av personer som ej tillhör Dräger-Service, eller om den hanterats på sätt som inte motsvarar avsedd användning.

Dräger ansvarar inte för skador som uppstått genom att ovanstående anvisningar ej följts. De garanti- och ansvarsvillkor som ingår i Dräger sälj- och leveransvillkor kompletteras inte av ovanstående anvisningar.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beteckningar

Denna bruksanvisning beskriver masker med följande typtecken:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

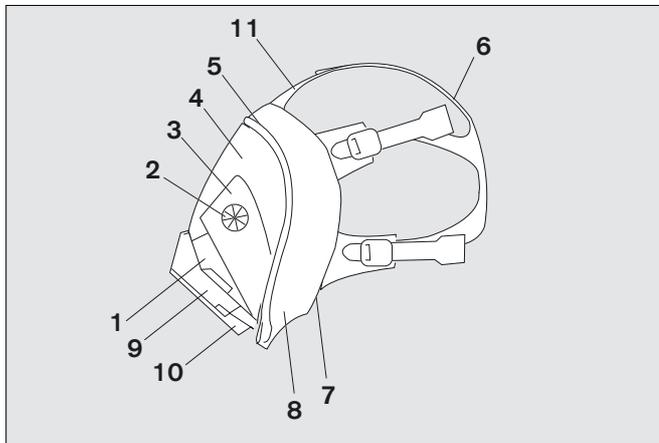
Beteckningarna kan läsas på utsidan: f2 på näsbryggan, EPDM eller SI till vänster på utsidan, I på innermasken, PA på insidan av siktrutan, RA på maskanslutningen.

CE-märkning på maskkroppen:

EN 136 CL. 3, märkningsnummer 0158

Vad är vad

1 Maskanslutning	5 Stållina	9 Spänne
2 Styrventil	6 Bandstall	10 Kyddshätta
3 Innermask	7 Tätningssram	11 Pannbandets flik
4 Siktruta	8 Maskkropp	



Beskrivning/användningsändamål

Ovan nämnda helmasker är andningsanslutningar enligt EN 136 Cl. 3 och de är CE-märkta. Dessutom uppfyller helmaskerna kraven för total flamminneslutning (flame engulfment) enligt EN 137.

Helmasken består av siktruta (hardbody) och tätningssram (softbody). Den skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier.

Glasögonanvändare kan använda specialglasögon.

Temperatur under användningen: -30 °C till +120 °C.

Dessa helmasker får bara användas tillsammans med rökdykarapparat med normaltryck, slangdykarutrustning eller andningsfilter med rundgंगा enligt EN 148 del 1.

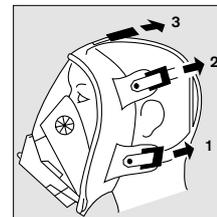
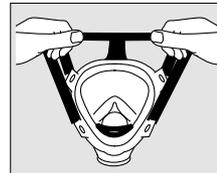
Användning

Gör masken klar: Öppna bandstället så långt det går. Lagg bärremmen om nacken och knäpp fast den i fliken på pannbandet.

Påtagning av masken: Skägg och polisonger vid maskens tätningssområde orsakar läckage och är därför olämpliga! Glasögonskallar i tätningssområdet ger också läckage. Använd specialglasögon. Lossa bärremmen och stick in hakan i fördjupningen.

Stryk bandstället över huvudet och dra det bakåt tills pannbandet ligger an ordentligt. Sätt masken tillrätta mot ansiktet.

- 1 Dra åt nackbanden likformigt.
- 2 Dra åt tinningbanden likformigt.
- 3 Dra dessutom åt pannbandet om huvudet är så litet att detta behövs.



Kontroll av tätheten: Tapp till anslutningen med handen och andas in, så att undertryck uppstår. Håll andan en kort stund. Undertrycket ska bli kvar. Dra annars åt banden bättre. Upprepa täthetskontrollen två gånger. **Gå inte in i riskområdet förrän du kan lita på att masken är tät!**

Kontroll av utandningsventilen: Tapp till anslutningen och andas ut kraftigt. Utandningsluften måste kunna avvika utan hinder, se annars "Granskning av utandningsventilen".

Anslut rökdykarapparat med normaltryck, slangdykarutrustning eller andningsfilter¹⁾.

Användning med andningsfilter

Förutsättningar: Omgivningsluften måste innehålla minst 17 vol. % syre. Tillträde till icke ventilerade cisterner, gruvor, kanaler osv. får inte ske med filterapparater. Typen av farliga ämnen måste vara kända, använd motsvarande andningsfilter.

Påskruvning av andningsfilter: Ta bort förslutningsbanden helt och skruva på andningsfiltret medurs.

Användningstid: Användningstiden beror på det farliga ämnets typ och koncentration samt på filtertypen.

Extrema användningsförhållanden

Vid låga temperaturer: Skydda siktrutan mot imbildning invändigt med "klar-pilot"-gel¹⁾.

Vid höga temperaturer: Lämna omgående riskområdet om siktrutan skadas.

Vid kemikalier: En del ämnen, t ex H₂S eller fosgen, kan absorberas av material i masken, särskilt silikon, och även diffundera.

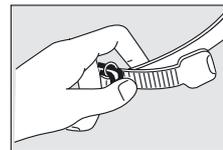
I före detta riskområdet: Behandla masken med antistatsprej eller använd vattendok.

Efter användningen

Lossa andningsventiler eller andningsfilter¹⁾.

Kasta andningsfilter som föreskrivet avfall¹⁾.

Ta av masken: Stick in pekfinger bakom nackbandens flikar, tryck spännena framåt och dra samtidigt masken över huvudet från ansiktet.



Rengörings, desinficering och torkning

Använd enbart godkända rengörings- och desinfektionsmedel!

Rengöring: Rengör masken efter varje användning. Använd inte lösningsmedel som aceton, alkohol o dyl vid rengöring. Rengör masken med ljummet vatten och tillsats med universallösningsmedlet Sekusept Cleaner¹⁾ (best.nr. 79 04 071) och en putsduk. Skölj omsorgsfullt under rinnande vatten.

Desinficering: Desinficera masken efter varje användning. Lägg ner masken i desinfektionsbadet. Använd desinfektionsmedlet Incidur¹⁾ (best.nr. 79 04 072). För stark dosering eller får lång verkningstid kan vålla skador på masken! Skölj omsorgsfullt under rinnande vatten.

Maskinell rengöring och desinfektion med Eltra:

Best.nr. 79 04 074 – i enlighet med bruksanvisning 90 21 380.

Torkning: I torskskåpet R 28 305 eller lufttorkning. Temperatur max 60 °C. Utsätt ej för direkt solljus.

1) Följ dithörande bruksanvisning.

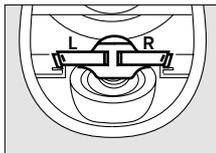
Kontroll

Kontrollera masken efter varje användning eller reparation.

Kontrollutrustning och -tillbehör: Testor R 53 400, adapter R 53 345, andningsventilpropp R 53 346.

Granskning av talmembran: Följ kapitel "Kontroll- och underhållsintervall". Demontera talmembran, se "Byte av talmembran och O-ring".

Granskning av utandningsventilen: Dra av skyddshattan från anslutningsstycket. Dra en bygel utåt och ta ut ventilbrickan. Fatta ventilbrickan vid nippeln och dra ut den från styrningen. Granskning: Ventilbrickan och ventilsåtet måste vara rena och oskadade, rengör eller byt ut i annat fall. Fukta ventilbrickan med vatten och sätt in den. Ventilbrickan ska glida in i styrningen av sin egen vikt. Sätt dit fjäderbryggan så, att de båda byglarna låser fast på sidan. Den är märkt med "L" = vänster och "R" = höger och står vinklad.



Kontroll av tätheten: Följ bruksanvisningen för Testor. Fukta maskens tätningsram med vatten och montera masken på provhuvudet, se "Påtagning av masken". Blås upp provhuvudet tills maskens tätningsram ligger an runt om. Tapp till maskanslutningen med adapter. Skapa undertryck 10 mbar. Masken kan anses tät, om tryckändringen efter en minut ej överstiger 1 mbar. I annat fall:

Kontroll med tillsluten utandningsventil: Montera av utandningsventilbrickan. Sätt in a-ventilproppen och fäst den med fjäderbryggan. Skapa undertryck 10 mbar. Om tryckändringen är mindre än 1 mbar efter 1 minut, ta bort a-ventilproppen, sätt in en ny ventilbricka och upprepa tätningsprovet. Se annars

Täthetsprov under vatten: Lägg ner provhuvud med masken monterad i vatten. Alstra övertryck ca 10 mbar. Vrid provhuvudet inklusive andningsskyddsmask under vattenytan. Luftblåsor som tränger ut anger var det otäta stället är. Lyft upp provhuvudet med mask ur vattnet och täta den. Ta bort andningsventilproppen, montera utandningsventilen och upprepa täthetskontrollen.

Kontroll av utandningsventilens öppningstryck: Vid användning av kontrollutrustning Quaestor R 54 300 ska öppningstrycket vara minst 4,2 mbar vid en konstant genomströmning av 10 liter per minut genom masken. Byt i annat fall fjäder och gör om kontrollen. Vid användning av en kontrollutrustning som inte medger denna konstanta genomströmning, t ex Testor eller Rz 25, ska öppningstrycket vara minst 4,5 mbar.

Efter kontrollen: Skruva ur adaptorn. Ta av masken från provhuvudet och torka den, om så behövs. Sätt på skyddshattan, som måste snäppa fast.

Särskilda underhållsarbeten

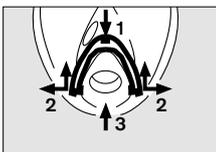
Byte av tätningsram och/eller siktruta: Demontera maskanslutningen. Stjälp tätningsramen upptill åt höger eller vänster framåt över siktrutan och ta ur ramen från siktrutans spår. Ta bort ställinan från spåret i den gamla tätningsramen och lägg den i spåret i den nya. Skarvhylsan måste då sitta i mitten nedtill. Stryk såpvatten på maskkroppens vulst och runtomkring siktrutans spår. Montera tätningsramen bakifrån på siktrutan. Lägg tätningsramen centrerad upptill över **siktrutan** (ej i spåret) och lägg in den centrerat i rutans spår. Lägg in tätningsramen över ena hörnet mot vänster eller höger. Tryck kraftigt in tätningsramen i spåret på den andra sidan. Skjut därvid tummen under vulsten på tätningsramen, annars är det risk att ställinan rutschar ut ur spåret. Kontrollera centreringen, rikta vid behov upp tätningsramen gentemot siktrutan. Tryck i så fall först ut ett hörn på tätningsramen ur spåret, skjut därefter tätningsramen mot siktrutan, för att **rutan inte ska skadas**. Försök inte skjuta tätningsramen mot siktrutan i färdigmonterat tillstånd, utan tryck först ut ett av tätningsramens hörn ur siktrutans spår.

Byte av maskanslutning:

Demontering:

Ta bort skyddshattan.

- 1 Lyft upp fjädertungan med ett trubbigt föremål, t ex en utlyftare för tätningsringar R 21 519, (bara nödvändigt vid byte av siktrutan) och
- 2 tryck först spännets sidobyglar uppåt med tummarna och sedan ut ur varandra. Ta bort spännet.
- 3 Tryck ut maskanslutningen inåt från fästet och ta bort det från maskkroppen.



Montera samman masken med ny maskanslutning och en ny maskkropp.

Montering:

Kontrollera siktrutan: Tätningsytan måste vara ren och oskadad. Sätt eventuellt på fästet, klacken snäpper fast. Båda byglarna på spännet är öppna, inte fastslåsta. Kontrollera maskanslutningen. Tätningsringen måste vara ren och oskadad och får inte vara förvriden. Kontrollera innermaskens sits. Innermaskens kant ligger överallt i spåret. För in maskanslutningen i siktrutan och tryck in den hårt i fästet tills stoppkanten ligger an överallt. Gör därefter fast med spännet. Låshakarna måste snäppa fast på båda sidorna. Sätt på skyddshattan, måste snäppa fast på båda sidor och ligga an lika runt om. Kontrollera genom att trycka på maskanslutningen att den sitter säkert.

Byte av ventilskivor på innermaskens styrventiler: Dra ut gamla ventilskivor inåt. Fäst nya ventilskivor på stiftet. Ventilbrickorna ska invändigt ligga an lika.

Byte av tätningsring: Först "Demontering av maskanslutning". Ta bort den gamla tätningsringen från spåret och lägg i en ny tätningsring. Efter detta "Montering av maskanslutning".

Byte av talmembran resp. O-ring:

Skruva ur skruvningen med stiftnyckel R 26 817.

Vrid stiftnyckeln och stick försiktigt in den i skyddsgallrets hål. Se till att membranfolien inte skadas. Vrid talmembranet så att det lossnar och ta ut det. Ta ut O-ringen ur anslutningsstycket med specialverktyg R 21 519. Granska talmembranet och byt om så behövs.

Byte av utandningsventil: Se "Granskning av utandningsventil". Sätt på skyddshattan, som måste snäppa fast.

Byte av inandningsventil eller ventilbricka: Lyft upp och ta bort inandningsventilen med ett trubbigt föremål eller specialverktyget R 29 519 vid rundgångens tätning. Lossa den gamla ventilbrickan och gör fast den nya ventilbrickan. Tryck sedan in inandningsventilsåtet med ventilbricka V-format runt om och låt det snäppa fast i maskanslutningen så att det ligger mot runt om. Ventilbrickan får inte vara klämd. Brickan ska vara vänd inåt och balken utåt.

Använd enbart Dräger originaldelar.

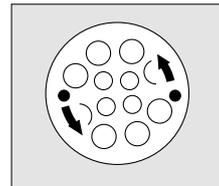
Kontrollera tätheten på nytt efter underhållsarbeten och/eller byte av komponenter.

Förvaring

Öppna bandstället så långt det går (greppflick). Torka av siktrutan med en antistatisk putsduk. Förpacka masken i tillhörande påse eller maskdosa. Förvara masken utan deformationer svalt och dammfrött. Förvaringstemperatur -15 °C till +25 °C.

Skydda mot direkt ljus- och värmestrålning.

Följ DIN 7716 "Riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummiprodukter".



Kontroll- och underhållsintervall

Typ av arbete som ska utföras (kort påpekande)	Max intervall					
	Före användning	Efter användning	Varje halvår	Vart 2 år	Vart 4 år	Vart 6 år
Rengöring och desinfektion		X		X		
Granskning, funktions- och täthetskontroll		X	X			
Byte av utandningsventilbricka					X	
Byte av talmembran						X
Kontroll av apparatanvändaren	X					

Beställningslista

Beteckning och beskrivning	Best.nr.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maskglasögon (glasögonram och fästansordning)	R 53 325
"klar-pilot" gel (klarsiktsmedel för siktrutor)	R 52 560
Bärdosa Mabox I	R 53 680
Bärdosa Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Pyörökierteellä varustettu kokonaamari

Turvallisuutesi vuoksi

Käyttöohjeen huomioiminen

Kokonaamarin käyttö edellyttää tämän käyttöohjeen tarkkaa tuntemusta ja huomioimista. Kokonaamari on tarkoitettu vain kuvattua käyttöä varten.

Kunnossapito

Huomioi luku "Tarkastus- ja kunnossapitovälit". Käytä kunnossapidossa vain Drägerin alkuperäisosa. Huoltosopimus Kumppaniksi sekä kunnossapitotoihin suosittelemme DrägerServiceä.

Toiminta- tai vahinkovastuu

Kokonaamarin käytöstä vastaa joka tapauksessa omistaja tai haltija, mikäli DrägerServiceen kuulumattomat henkilöt huoltavat tai korjaavat naamarin epäasianmukaisesti tai mikäli naamaria ei käytetä tarkoituksenmukaisesti. Dräger ei vastaa vahingoista, jotka johtuvat em. ohjeiden noudattamatta jättämisestä. Edellä mainitut ohjeet eivät laajenna Drägerin myynti- ja toimitusohjeiden takuu- ja vastuuohjeita.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Merkinnät

Tämä käyttöohje kuvaa kokonaamareita, joissa on seuraavat tyyppikohtaiset merkinnät:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

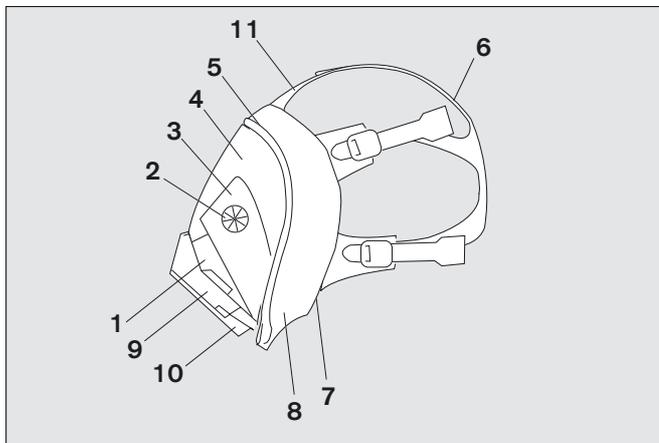
Merkintä on luettavissa ulkopuolelta: f2 tiivistereunassa, EPDM tai SI ulompana vasemmalla, I sisänaamarissa, PA sisäpuolella kokosilmikossa, RA naamarin liitännässä.

CE-merkintä naamarin rungossa:

EN 136 CL 3, tunnus-nro 0158

Mikä on mikä

- | | | |
|---------------------|------------------|---------------|
| 1 Naamarin liitäntä | 5 Teräsvaijeri | 9 Kiinnitin |
| 2 Ohjausventtiili | 6 Kiristyshihnat | 10 Suojus |
| 3 Sisänaamari | 7 Tiivistereuna | 11 Otsahihnan |
| 4 Silmikko | 8 Naamarin runko | |



Kuvaus/käyttötarkoitus

Mainitut kokonaamarit ovat standardin EN 136 Cl. 3 mukaisia hengityslitääntöjä ja ne on merkitty CE-merkinnällä. Lisäksi kokonaamarit täyttävät tulenkestävyys (flame engulfment) vaatimukset standardin EN 137 mukaan. Kokonaamari koostuu silmikosta (Hardbody) ja tiivistekehystä (Softbody). Naamari suojaa kasvoja ja silmiä aggressiivisilta aineilta.

Silmälasiin käyttäjille voidaan asentaa naamarilasit.

Käyttölämpötila -30 °C – 120 °C.

Käytä naamaria vain normaalipaineisella paineilmanhengityslaitteella, letkulaiteella tai pyörökierteellä varustetulla hengityssuodattimella standardin EN 148 osan 1 mukaan.

Käyttö

Kokonaamarin pitäminen valmiina: Avaa kiristyshihnat vasteeseen asti. Aseta kantohihna niskan ympäri ja kiinnitä se otsahihnan lenkkiin.

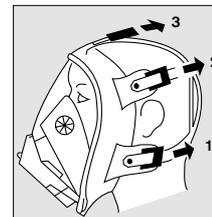
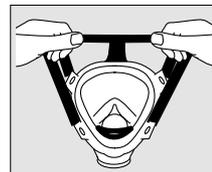
Kokonaamarin käyttö: Parta ja pulisongit aiheuttavat kokonaamarin tiivistereunojen vuotoja! Henkilöt, joilla on parta ja/tai pulisongit, eivät sovellu kokonaamarin käyttäjiksi. Myös silmälasien sangat aiheuttavat tiivistereunojen vuotamista. Käytä naamarilaseja. Irrota kantohihna. Aseta leuka leukasyvennykseen.

Vie hihnat pään yli ja vedä taakse, kunnes otsahihna on tasaisesti otsaa vasten. Suorista naamari.

1 Kiristä niskahihnat tasaisesti.

2 Kiristä ohimohihnat tasaisesti.

3 Mikäli on tarpeen, erityisesti pienipäisillä, kiristä lisäksi otsahihna.



Tiivyyden tarkastus: Purista naamariliitäntä tiiviisti yhteen ja hengitä sisään, kunnes syntyy alipaine. Pidä hetkeksi ilmaa. Alipaineen tulisi säilyä, tarvittaessa kiristä hihnat. Toista tiivyyden tarkastus kaksi kertaa. **Työskentele vain tiiviin kokonaamarin kanssa!**

Uloshengitysventtiilin tarkastus: Purista naamariliitäntä tiiviisti yhteen ja hengitä voimakkaasti ulos. Uloshengitetyn ilman täytyy päästä esteettömästi ulos, muussa tapauksessa katso kohta "Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastus".

Liitä paineilmanhengityslaitte, letkulaite tai hengityssuodatin¹⁾.

Hengityssuodattimen käyttö

Edellytykset: Ympäristöilman happipitoisuuden on oltava vähintään 17 til.%. Astuminen tuulettamattomiin astioihin, kuoppiin, kanaviin jne. käyttäen suodattimia on kielletty. Täytyy tuntea vaarallisten aineiden tyyppi, käytä vastaavaa hengityssuodatinta.

Hengityssuodattimen ruuvaaminen kiinni: Poista sulkukaistale kokonaan ja ruuvaa hengityssuodatin myötöpäivään tiukasti kiinni.

Käytön kesto: Käytön kesto riippuu mm. vaarallisten aineiden tyypistä ja pitoisuudesta sekä suodattimen tyypistä.

Äärimmäiset käyttöolosuhteet

Alhaiset lämpötilat: Suojaa silmikön sisäpuoli huurtumiselta "klar-pilot" geelillä¹⁾.

Korkeat lämpötilat: Jos silmikko on vahingoittunut, poistu välittömästi vaara-alueelta.

Kemikaalit: Eräät aineet, esim. H₂S tai fosgeeni, voivat imeytyä kokonaamarin materiaaliin, erityisesti silikoniin, ja mahdollisesti myös diffusoitua.

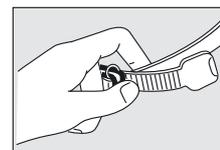
Räjähdyssallitit alueet: Käsittele kokonaamari antistaattisella sprayllä tai käytä suojausihkua.

Käytön jälkeen

Keuhkoautomaatin tai hengityssuodattimen irrottaminen¹⁾.

Hengityssuodattimen jätehuolto¹⁾.

Kokonaamarin poistaminen: Laita etusormet niskahihnojen lenkin taakse, paina kiinnitysoljet peukaloilla eteenpäin ja vedä samalla kokonaamari pois kasvoilta ja pään yli.



Puhdistus, desinfiointi ja kuivaus

Käytä vain hyväksytyjä puhdistus- ja desinfiointiaineita!

Puhdistus: Puhdista kokonaamari joka käytön jälkeen. Älä käytä puhdistukseen liuottimia, kuten asetonia, alkoholia tms. Puhdista kokonaamari liinalla haaleassa vedessä käyttäen yleispuhdistusainetta Sekusept Cleaner¹⁾ (tilaus-nro 79 04 071). Huuhtelee perusteellisesti juoksevalle vedellä.

Desinfiointi: Desinfioi kokonaamari joka käytön jälkeen. Aseta kokonaamari desinfiointikylpyyn. Käytä desinfiointiainetta Incidur¹⁾ (tilaus-nro 79 04 072). Liian suuri annostus ja liian pitkät vaikutusajat saattavat vaurioittaa kokonaamaria. Huuhtelee perusteellisesti juoksevalle vedellä.

Koneellinen puhdistus ja desinfiointi Eltra -aineella:

Tilaus-nro 79 04 074 – Käyttöohjeen 90 21 380 mukaan.

Kuivaus: Kuivauskaapissa R 28 305 tai kuivaus ilmassa. Lämpötila enintään 60 °C. Älä jätä kokonaamaria suoraan auringonpaisteeseen.

1) Huomioi ko. käyttöohje.

Tarkastus

Tarkasta kokonaamari joka käytön tai joka huollon ja korjauksen jälkeen.

Tarkastuslaite ja -tarvikkeet: Testor R 53 400, sovitin 53 345, A-venttiilitulppa R 53 346.

Puhekalvon silmämääräinen tarkastus: Huomio kohta "Tarkastus- ja kunnossapitovälit". Puhekalvon purku katso kohta "Puhekalvon tai O-renkaan vaihto".

Uloshengitysventtiilin silmämääräinen

tarkastus: Vedä suojus irti naamarin liitännästä. Vedä toinen varsi ulospäin ja nosta jousisilta ulos. Vedä venttiili nipasta ulos ohjauksesta. Venttiilin levyn ja istukan on oltava puhtaita ja ehjiä, muuten puhdistaa tai vaihda.

Kostuta venttiilin levy vedellä ja aseta se paikalleen. Venttiilin levyn täytyy liukua itsestään ohjaukseen. Aseta jousisilta paikalleen siten, että molemmat varret lukittuvat sivuilla. Jousisillassa on merkinnät "L" = vasen ja "R" = oikea ja se on taivutettu. **Tiivyyden tarkastus:** Huomioi tarkastuslaitteen käyttöohje. Kostuta tiivistekehys sisäpuolelta vedellä ja asenna kokonaamari testipäähän, katso kohta "Kokonaamariin käyttö". Puhalla testipäätä kunnes tiivistekehys on joka puolelta tiiviisti päätä vasten. Tiivistä naamarin liitäntä ja sovitin. Synnytä 10 mbar alipaine. Kokonaamari on tiivis, jos paineen muutos 1 minuutin jälkeen ei ole enempää kuin 1 mbar; muussa tapauksessa:

Tarkastus tiivistetyllä uloshengitysventtiilillä: Pura uloshengitysventtiilin levy. Aseta A-venttiilitulppa paikalleen ja kiinnitä se jousisillalla. Synnytä 10 mbar alipaine. Jos paineen muutos on pienempi kuin 1 mbar, poista A-venttiilitulppa 1 minuutin kuluttua, aseta uusi venttiilin levy paikalleen ja toista tiivyyden tarkastus; muussa tapauksessa:

Tiivyyden tarkastus veden alla: Upota tarkastuspäätä kokonaamareineen veteen. Synnytä n. 10 mbar alipaine ja käännä tarkastuspäätä hitaasti veden alla. Syntyvät ilmakuplat osoittavat vuotavan kohdan. Nosta tarkastuspäätä ja kokonaamari pois vedestä, tiivistä epätiivis kohta, poista A-venttiilitulppa ja asenna uloshengitysventtiili. Toista tiivyyden tarkastus.

Uloshengitysventtiilin avaamispaineen tarkastus: Käytettäessä tarkastuslaitetta Quaeor R 54 300 avaamispaineen tulisi olla vähintään 4,2 mbar, tasaisen läpivirtauksen ollessa kokonaamariin läpi 10 litraa minuutissa. Muussa tapauksessa vaihda jousi ja toista tarkastus.

Käytettäessä tarkastuslaitetta, joka ei salli tätä tasaista läpivirtausta, esim. Testor tai Rz 25, avaamispaineen tulisi olla vähintään 4,5 mbar.

Tarkastuksen jälkeen: Irrota sovitin. Poista kokonaamari tarkastuspäätä ja kuivaa se tarvittaessa. Kiinnitä suojus, sen on lukkiuduttava.

Erikoiset huoltotyöt

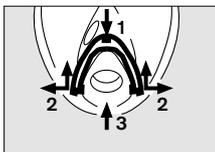
Tiivistekehysten tai silmikon vaihto: Pura naamarin liitäntä. Käännä tiivistekehys molemmilla peukaloilla ylhäältä vasemmalta tai oikealta eteenpäin silmikon päälle ja vedä se silmikon urasta ulos. Vedä teräsvaijeri vanhan tiivistekehysten urasta ulos. Aseta teräsvaijeri uuden tiivistekehysten uraan. Liitoshylsy sijaitsee alhaalla keskellä. Kostuta silmikon ura ja naamarin rungon paksuminos saippuavedellä. Asenna tiivistekehys takaapäin silmikon päälle. Aseta tiivistekehys ylhäällä silmikon (ei uran) päälle ja paina se alhaalla keskellä silmikon uraan. Tiivistekehysten ja silmikon merkinnät täsmäävät. Paina tiivistekehys peukaloilla oikeasta tai vasemmasta yläkulmasta silmikon uraan. Teräsvaijeri pysyy tiivistekehysten urassa. Tarkasta, että se on keskellä. Tarvittaessa suorista, **älä vaurioita tällöin silmikkoo.** Älä yritä siirtää tiivistekehystä silmikkoo vasten silloin, kun se on asennettu valmiiksi, vaan paina ensin tiivistekehysten toinen kulma taas ulos silmikon urasta.

Naamarin liitännän vaihto:

Purku:

Suojuksen irtivetäminen.

- 1 Nosta joustokielit tylopällä esineellä, esim. tiivistysrenkaan nostimella R 21 519 (tarpeellinen vain silmikon vaihdossa) ja paina kiinnikkeen varsi peukaloilla ensin ylöspäin ja sitten erilleen, poista kiinnike.
- 2 Paina naamarin liitäntä sisäänpäin irti istukasta ja ota se pois naamarin rungosta.



Kokoa kokonaamari yhteen uuden naamarin liitännän tai rungon kanssa. **Asennus:**

Tarkasta silmikko. Tiivistepinnan täytyy olla puhdas ja ehjä. Tarvittaessa aseta kiinnike paikalleen, nokka lukkiutuu. Kiinnikkeen molemmat varret ovat auki, ei lukkiutuneet. Tarkasta naamarin liitäntä. Tiivistysrenkaan täytyy olla puhdas ja ehjä eikä se saa olla vääntynyt. Tarkasta sisänaamarin istuvuus. Sisänaamarin reuna on urassa kaikilta puolilta. Vie naamarin liitäntä silmikon sisään ja paina se tiiviisti istukkaan, kunnes vastereuna on kaikkialta tiiviisti vasten. Kiinnitä se kiinnikkeellä. Lukituskoukkujen on lukkiuduttava molemmilla puolilla. Aseta suojus paikalleen, sen on lukkiuduttava molemmilla puolilla ja oltava joka puolelta tasaisesti vasten. Takasta turvallinen istuvuus painamalla naamarin liitäntää.

Sisänaamarin ohjauksventtiilien levyjen vaihto: Irrota vanhat venttiilin levyt vetämällä sisään päin. Kiinnitä uudet venttiilin levyt nastan päälle. Venttiilin levyjen on oltava sisältä tasaisesti naamaria vasten.

Tiivistysrenkaan vaihto: Ensin "Naamarin liitännän purku". Vedä vanha tiivistysrenkas ulos urasta ja aseta uusi tiivistysrenkas paikalleen. Sen jälkeen "Naamarin liitännän asennus".

Puhekalvon tai O-renkaan vaihto: Ruuvaa rengas irti nasta-avaimella R 26 817. Käännä nasta-avain toisinpäin ja aseta se varovasti suojaristikon reikiin, älä vahingoita kalvoa. Irrota puhekalvo kiertämällä ja ota se ulos. Ota O-rengas ulos liitoskappaleesta tiivistysrenkaan nostimella R 21 519. Tarkasta puhekalvo ja O-rengas, tarvittaessa vaihda.

Uloshengitysventtiilin levyn vaihto:

katso kohta "Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastus". Aseta suojus paikalleen, sen on lukkiuduttava.

Sisäänhengitysventtiilin tai -venttiilin levyn vaihto: Nosta sisäänhengitysventtiili tylopällä esineellä tai tiivistysrenkaan nostimella R 21 519 pyörökierteen tiivisteeseen kohdalta ja vedä se ulos. Irrota vanha venttiilin levy ja kiinnitä uusi venttiilin levy. Paina sen jälkeen sisäänhengitysventtiilin istukka venttiilin levyllä V-muodossa reunasta sisään ja anna sen lukkiutua naamarin liitäntään siten, että se on joka puolelta tiiviisti vasten. Venttiilin levy ei saa jäädä puristuksiin. Levy osoittaa sisäänpäin, kielet ulospäin.

Käytä vain Drägerin alkuperäisosa.

Tarkasta tiivisyys aina huoltotöiden ja/tai rakenneosien vaihdon jälkeen.

Säilytys

Avaa hihnat vasteeseen (kantalenkkiin) asti. Pyyhi silmikko antistaattisella liinalla. Pakkaa kokonaamari sille kuuluvaan pussiin tai naamarikoteloon. Säilytys ilman painaumia kuivassa ja pölyttömässä tilassa. Säilytyslämpötila -15 °C – 25 °C.

Suojaa kokonaamari suoralta valolta ja lämmönsäteilyltä.

Huomioi standardi DIN 7716 "Kumituotteiden säilytyksen, huollon ja puhdistuksen ohjesäännöt".

Tarkastus- ja kunnossapitovälit

Suoritettavien töiden luonne (lyhyt selitys)	Enimmäismääräajat					
	Ennen käyttöä	Käytön jälkeen	Puolivuositain	2 vuoden välein	4 vuoden välein	6 vuoden välein
Puhdistus ja desinfiointi		X		X		
Silmämääräinen, toiminnan ja tiivyyden tarkastus		X	X			
Uloshengitysventtiilin levyn vaihto				X		
Puhekalvon vaihto						X
Laitteen käyttäjän suorittama tarkastus	X					

Tilausluettelo

Nimike ja kuvaus	Tilaus-nro
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Naamarilasit (silmäläsinkehys ja kiinnike)	R 53 325
"klar-pilot" geeli (silmikon kirkastusaine)	R 52 560
Kantakotelo Mabox I	R 53 680
Kantakotelo Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Yuvarlak vida dişli bağlantılı tam maske

Emniyetiniz için

Kullanma talimatlarına uyunuz

Tam maskede yapılacak her iş için, bu kullanma talimatlarının çok iyi bilinmesi ve öngörülmüş olan kurallara uyulması gerekir. Tam maske sadece tarif edilen kullanım saha ve amacı içindir.

Bakım ve onarım

"Kontrol ve bakım aralıkları" bölümünü dikkate alınız. Bakım ve onarım için sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız. Bir bakım, onarım ve servis sözleşmesi için Dräger Servisine başvurmanızı tavsiye ederiz.

Fonksiyon ve arızaların sorumluluğu

Tam maskenin bakım veya onarımı Dräger Servisi'nden olmayan kişilerce gerektiği şekilde veya doğru yapılmazsa veya tam maske öngörülen şekilde ve kullanılması gerektiği alanda kullanılmazsa, tam maske fonksiyonları ile ilgili sorumluluk kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir. Yukarıda bildirilen bilgi ve talimatlara uyulmadığı için meydana gelen arıza ve hasarlar için, Dräger sorumluluk kabul etmez. Dräger'nin satış ve sevki şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme şartları, burada bildirilen talimat ve ek bilgilerden dolayı daha başka bir anlam kazanmaz ve genişlemez.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tanım işaretleri

Bu kullanma talimatında, şu tip tanım işaret ve numaralarına sahip olan tam maskeler tarif edilmektedir:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

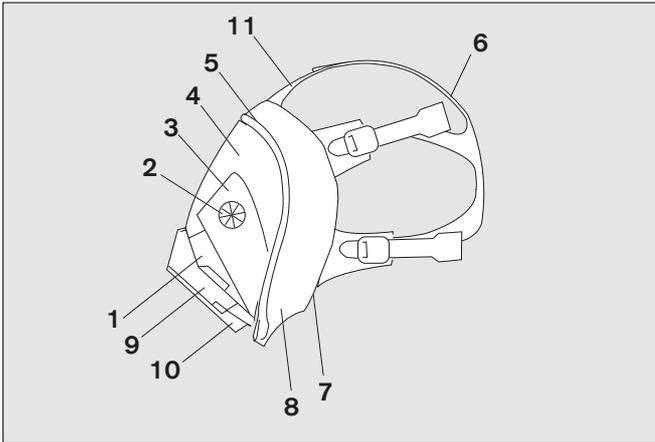
Tanım işaretleri dıştan okunabilir: f2 modelinde sızdırmaz conta üzerinde, EPDM veya SI modelinde sol dış tarafta, I modelinde iç maske üzerinde, PA modelinde iç tarafta tam görüş camı üzerinde, RA modelinde maske bağlantısı üzerinde.

Maske gövdesi üzerindeki CE tanım işareti:

EN 136 CL. 3, Tanım no. 0158

Ne nedir?

1 Maske bağlantısı	5 Çelik tel	8 Maske gövdesi
2 Kumanda ventili	6 Bandajlar	9 Toka
3 İç maske	7 Sızdırmaz çerçeve	10 Koruyucu kapak
4 Görüş camı	(conta)	11 Alın bandının dili



Tarifi/Kullanım amacı

Yukarıda adı geçen tam maskeler, EN 136 Cl. 3 standartlarına uygun solunum bağlantısıdır ve CE işaretini taşır. Tam maskeler ayrıca EN 137 standartlarına istinaden, tamamen alevlenme (flame engulfment) taleplerine de uygundur. Tam maske, görüş camından (Hardbody) ve sızdırmaz çerçeveden (Softbody) ibarettir. Bu maskeler, yüzü ve gözleri tesirli ortamlara karşı korur. Gözlük takan kişilerin, bir maske gözlüğü kullanması mümkündür. -30 °C ile +120 °C arasındaki sıcaklıklarda kullanılabilir. Bu tam maskeler sadece normal basınçlı hava solunum cihazları, hortumlu cihazlar veya EN 148 standartının 1. bölümüne uygun yuvarlak vida dişli solunum filtresi ile kullanılmalıdır.

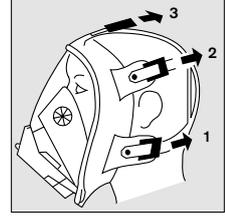
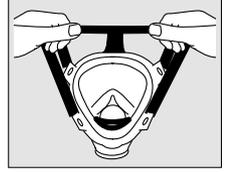
Kullanımı

Tam maskenin hazır bulundurulması: Bandajları sonuna kadar açınız. Taşıma bandını ensenize alıp, alın bandının diline ilikleyiniz.

Tam maskenin takılması: Meskenin yüzü temas ettiği, sızdırma olmaması gereken bölgelerde, sakal, bıyık veya favoriler sızdırmaya sebep olur! Tam maske, bu sıfatlara sahip kişilerde kullanılmaya elverişli değildir. Gözlük kolları da maskenin conta bölgesinde sızdırmaya yol açar. Maske gözlükleri kullanınız. Taşıma bandını açınız. Çenenizi çene yuvasına yerleştiriniz. Bandajları kafanızın üzerinden geçirip, alın bandı düzgün bir şekilde oturuncaya kadar, arkaya doğru sıyırınız. Tam maskeyi iyice yüzünüze yerleştiriniz.

1 Ense bantlarını muntazam geriniz.
2 Şakak bantlarını muntazam geriniz.
3 Gerekirse, özellikle küçük kafa yapısında, ek olarak alın bandını geriniz.

1 Ense bantlarını muntazam geriniz.
2 Şakak bantlarını muntazam geriniz.
3 Gerekirse, özellikle küçük kafa yapısında, ek olarak alın bandını geriniz.



Sızdırmazlık kontrolü: Maske bağlantısını elinizle sızdırmaz şekilde tutunuz ve vakum (düşük basınç) oluşuncaya kadar nefes alınız. Nefesinizi kısa bir süre tutunuz. Vakum olduğu gibi kalmalıdır, aksi halde bantları biraz daha sıkınız. Sızdırmazlık kontrolünü iki kez tekrarlayınız. **Sadece sızdırmayan bir tam maske kullanınız!**

Nefes verme ventilinin kontrolü: Maske bağlantısını sızdırmıyacak şekilde tutunuz ve kuvvetlice nefes veriniz. Verdiğiniz nefes rahatça çıkabilmelidir, aksi halde "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü" bölümüne bakınız.

Basınçlı hava solunum cihazını , hortum cihazını veya solunum filtresini bağlayınız¹⁾.

Solunum filtresi ile kullanılması

Ön koşullar: Kullanıldığı çevrede en az %17 (hacimsel) oranında oksijen olmalıdır. Havalandırılmamış kablara, çukur ve ocaklara, kanallara vs. solunum filtreleri ile girmek yasaktır. Mevcut zararlı maddelerin türü bilinmelidir ve uygun bir solunum filtresi takılmalıdır.

Solunum filtresinin takılması: Kapak şeritlerini tamamen sökünüz ve solunum filtresini saatin çalışma yönünde çevirerek iyice takıp sıkıştırınız.

Kullanım süresi: Kullanım süresi, zararlı maddelerin türüne ve yoğunluğuna ve ayrıca filtrenin türüne bağlıdır.

Özel ve aşırı durumlarda kullanımı

Düşük sıcaklıklarda: Görüş camının iç tarafına "klar-pilot" macunu sürerek, camın buğulanmasını önleyiniz¹⁾.

Yüksek sıcaklıklarda: Görüş camının zarar görmesi halinde, tehlike sahasından derhal uzaklaşınız.

Kimyasal maddelerde: Bazı maddeler (örneğin H₂S veya fosgen), tam maskenin yapıldığı madde tarafından, özellikle silikon tarafından emilebilir ve bazı durumlarda dağılır.

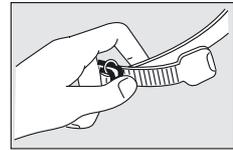
Patlama tehlikesi olan sahalarda: Tam maskeye antistatik sprey sıkınız veya üzerine su püskürtünüz.

Kullandıktan sonra

Akciğer otomatını veya solunum filtresini çözünüz¹⁾.

Solunum filtresini gideriniz¹⁾.

Tam maskenin çıkarılması: İşaret parmağınızı ense bandajlarının ek, yani dil parçasının arkasına sokunuz, baş parmaklarınızla sıkıştırma tokasını öne doğru bastırınız ve aynı zamanda maskeyi yüzünüzden uzaklaştırarak kafanızın üzerinden çekip çıkarınız.



Temizlenmesi, dezenfekte edilmesi ve kurutulması

Sadece kullanılmasına izin verilmiş temizleme ve dezenfeksiyon maddeleri kullanınız!

Temizlenmesi: Tam maskeyi her kullanımdan sonra temizleyiniz. Temizlemek için aseton, alkol vb. eriyikler kullanmayınız. Tam maskeyi, ılık suya umumi temizleme maddesi Sekusept Cleaner¹⁾ (sipariş numarası 79 04 071) ilave ederek, bir bez ile temizleyiniz. Musluktan akan su altında tam maskeyi iyice durulayınız.

Dezenfekte edilmesi: Tam maskeyi her kullanımdan sonra dezenfekte ediniz. Tam maskeyi dezenfeksiyon banyosuna koyunuz. Incidur¹⁾ (sipariş numarası 79 04 072) dezenfeksiyon maddesi kullanınız. Dezenfeksiyon maddesinin dozunu fazla kaçırılması ve maskenin çok uzun süre bu maddenin etkisine maruz bırakılması, tam maskede hasar oluşmasına neden olabilir! Musluktan akan su altında tam maskeyi iyice durulayınız.

Eltra ile dezenfekte etme ve makinede temizleme:

Sipariş numarası 79 04 074 – Kullanım talimatı 90 21 380'e istinaden.

Kurutulması: R 28 305 kurutma dolabında veya normal havada kurutunuz. Sıcaklık azami 60 °C olmalıdır. Doğrudan güneş ışınlarına maruz bırakmayınız.

1) İlgili kullanma talimatına dikkat ediniz.

Kontrol

Tam maskeyi her kullanımdan veya her bakım ve tamirden sonra kontrol ediniz.

Kontrol cihazı ve kontrol aksesuarları (ek üniteler):

Testor R 53 400, adaptör R 53 345, A ventil tıpası R 53 346.

Konuşma diyaframının gözle kontrolü: "Kontrol, bakım ve muhafaza aralıkları" bölümüne dikkat ediniz. Konuşma diyaframını sökünüz, bkz. "Konuşma diyaframının veya O-ringin değiştirilmesi".

Nefes verme ventilinin gözle kontrolü:

Koruyucu kapağı maske bağlantısından çekip çıkarınız. Bir bacağı dışa doğru çekiniz ve yay parçasını çıkarınız. Ventil diskini nipelden tutup, yuvasından dışarı çıkarınız.

Ventil diski ve ventil yuvası temiz ve kusursuz, hasarsız olmalıdır; aksi halde temizleyiniz veya değiştiriniz. Ventil diskini su ile nemlendirip, yerine takınız. Ventil diski kendi ağırlığı ile yuvanın içine kaymalıdır. Yay parçası, her iki bacak da yerine oturacak şekilde takılmalıdır. Yay parçası üzerinde "L" = sol ve "R" = sağ işaretleri vardır ve açılı bir şekilde durmaktadır.

Sızdırmazlık kontrolü: Test cihazının kullanma talimatına dikkat ediniz. Tam maskenin sızdırmaz çerçevesinin iç kısmını su ile nemlendiriniz ve tam maskeyi test başlığına takınız, bkz. "Tam maskenin takılması". Tam maskenin sızdırmaz çerçevesi her tarafa iyice oturuncaya kadar, test başlığını şişiriniz. Maske bağlantısını adaptör ile sızdırmaz hale getiriniz. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturunuz. Basıncı 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, tam maske sızdırmıyor sayılır, aksi halde,

Sızdırmaz hale getirilmiş nefes verme ventilisi ile kontrol: Nefes verme ventil diskini çıkarınız. A ventil tıpasını takınız ve yay parçası ile sabitleyiniz. 10 mbar vakum oluşturunuz. Basıncı 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, A ventil tıpasını çıkarınız, yeni ventil diskini takınız ve sızdırmazlık kontrolünü tekrarlayınız. Sonuç tatmin edici değilse,

Su altında sızdırmazlık kontrolü: Test başlığını tam maske ile birlikte suya sokunuz. Yaklaşık 10 mbar yüksek basınç oluşturunuz ve test başlığını su altında yavaş yavaş çeviriniz. Çıkan hava kabarcıkları, sızdıran yeri gösterir. Test başlığını ve tam maskeyi sudan çıkarınız, sızdıran yerleri sızdırmaz hale getiriniz, A ventil tıpasını çıkarınız ve nefes verme ventil diskini monte ediniz. Sızdırmazlık kontrolünü tekrarlayınız.

Nefes verme ventilinin açılma basıncının kontrolü: Quaestor R 54 300 test cihazı kullanıldığı zaman, tam maskeden dakikada 10 litre kadar bir sabit hava akımı olması halinde, ventilin açılma basıncı en az 4,2 mbar olmalıdır. Aksi halde yayı değiştiriniz ve kontrolü tekrarlayınız. Bu sabit hava akımının mümkün olmadığı veya saptanamadığı bir test cihazı ile (örneğin Testor veya Rz 25) kontrol yapıldığı zaman ise, ventilin açılma basıncı en az 4,5 mbar olmalıdır.

Kontrol den sonra: Adaptörü söküp çıkarınız. Tam maskeyi test başlığından çıkarınız ve gerekirse kurutunuz. Koruyucu kapağı yerine takınız ve iyice oturmasına dikkat ediniz.

Özel bakım çalışmaları

Sızdırmaz çerçevenin (conta) veya görüş camının değiştirilmesi:

Maske bağlantısı demonte edilmelidir. Sızdırmaz çerçeveyi üst sol veya sağ taraftan, iki elinizin baş parmaklarıyla öne doğru, görüş camının üzerinden geçecek şekilde iterek, görüş camının yivinden çekip dışarı çıkartınız. Çelik teli eski sızdırmaz çerçevenin yivinden çekip dışarı çıkartınız. Çelik teli yeni sızdırmaz çerçevenin yivi içine yerleştiriniz. Bu işlemde, bağlantı (ara) kovani altta, ortada olmalıdır. Maske camının yivini ve maske gövdesinin toplanmış parçasını sabunlu su ile ıslatınız. Sızdırmaz çerçeveyi arka taraftan görüş camının üzerine monte ediniz. Sızdırmaz çerçeveyi üstten görüş camının (yivin değil) üzerine yerleştiriniz ve alttan ortalayarak görüş camının yivinin içine oturacak biçimde içeri bastırınız. Sızdırmaz çerçeve ve görüş camı orta işaretleri üstüste gelmelidir. Sızdırmaz çerçeveyi baş parmaklarınız ile sağ veya sol üst köşe üzerinden görüş camının yivinin içine geçirip, yerine oturacak şekilde bastırınız. Çelik tel, sızdırmaz çerçevenin yivi içinde kalacaktır. Sızdırmaz çerçeveyi iki baş parmağınızla sağ veya sol üst köşe üzerinden iterek, görüş camının yuvasının içine bastırıp, yerleştiriniz. Taktığınız parçanın tam ortalanmış olup olmadığını gözden geçiriniz. Gerekliyse ortalayıp, düzeltiniz ve bu esnada görüş camına zarar vermeyiniz. Komple monte edilmiş durumda, sızdırmaz çerçeveyi görüş camına doğru kaydırmayı deneyiniz; önce sızdırmaz çerçevenin bir köşesini yine görüş camının yivinden bastırıp dışarı çıkartınız.

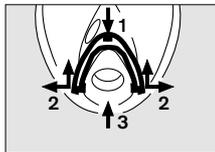
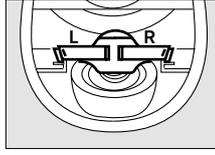
Maske bağlantısının değiştirilmesi:

Demonte etmek:

Koruyucu kapağı çekip çıkarınız.

- 1 Yay dilini, sivri ve keskin olmayan bir cisim (örn. conta kaldırıcı R 21 519) ile kaldırınız (sadece görüş camının değiştirilmesinde gereklidir) ve
- 2 Tokanın bacaklarını baş parmaklar ile önce yukarıya ve ardından birbirinden ayrılacak şekilde bastırınız. Tokayı çıkarınız.
- 3 Maske bağlantısını içe doğru yerinden bastırıp dışarı bastırınız ve maske gövdesinden dışarı çıkarınız.

Tam maskeyi yeni maske bağlantısı veya yeni maske gövdesi ile toplayınız.



Monte etmek:

Görüş camını kontrol ediniz. Sızdırmaz yüzey temiz ve hasarsız olmalıdır. Gerekirse tokayı takınız; dil yerine oturur. Tokanın her iki bacağı da açıktır ve yerine oturmamıştır. Maske bağlantısı kontrol edilmelidir. Conta temiz, hasarsız ve bükülmemiş olmalıdır. İç maskenin yerine oturma durumu kontrol edilmelidir. İç maskenin kenarı yivin içine her yere oturmuş olmalıdır. Maske bağlantısı görüş camının içine sokulmalı ve temas kenarı her yere iyice oturuncaya kadar, takılacağı yerin içine sıkıca bastırılmalıdır. Sonra toka ile sabitlenmelidir. Kilitleme kancaları her iki tarafta yerine oturmalıdır. Koruyucu kapak takılmalıdır; her iki tarafta yerine oturmalı ve oturduğu yere her tarafta muntazam temas etmelidir. Maske bağlantısına basınç uygulanarak, emin bir oturma sağlanıp sağlanmadığı kontrol edilmelidir.

İç maskenin kumanda ventilindeki ventil disklerinin

değiştirilmesi: Eski ventil disklerini içeriye doğru çekip çıkarınız. Yeni ventil disklerinin pim üzerine ilikleyiniz. Ventil diskleri iç tarafta düzgün ve muntazam oturmalıdır.

Contanın değiştirilmesi:

Önce "Maske bağlantısı demonte edilmelidir". Eski conta yivden çekilip dışarı çıkarılmalıdır ve yeni conta yivin içine yerleştirilmelidir. Ardından "Maske bağlantısı monte edilmelidir".

Konuşma diyaframının veya O-ringin

değiştirilmesi:

Vida dişli halkayı R 26 817 pim anahtarı ile yerinden söküp çıkarınız. Anahtarı çeviriniz ve dikkatlice koruyucu izgaranın deliklerine sokunuz, diyafram folyosunu zedelemeyiniz. Konuşma diyaframını çevirerek gevşetiniz ve dışarı çıkarınız. O-ringi, conta kaldırıcı R 21 519 ile bağlantı parçasından dışarı çıkarınız. Konuşma diyaframını ve O-ringi kontrol ediniz ve gerekirse değiştiriniz.

Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi: Bkz. "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü". Koruyucu kapağı takınız; yerine oturmasına dikkat ediniz.

Nefes alma ventil diskinin değiştirilmesi: Nefes alma ventilini keskin ve sivri olmayan bir cisim veya conta kaldırıcı R 21 519 ile, yuvarlak vida dişli contası olan kısımda kaldırınız ve dışarı çıkarınız. Eski ventil diskini söküp, yenisini takınız, yani ilikleyiniz. Sonra nefes alma ventil yuvasını ventil diski ile V şeklinde tüm çevresi boyunca içeri bastırınız ve yerine her tarafta iyice oturuncaya kadar, maske bağlantısı içine oturtunuz. Ventil diski sıkışmamalıdır. Disk içe doğru ve çıkıntılar dışa doğru bakmalıdır.

Sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız.

Bakım ve/veya parça değiştirme işlemlerinden sonra, sızdırmazlık kontrolünü yeniden yapınız.

Depolanması

Bandajları sonuna (tutma parçası) kadar açınız. Görüş camını bir antistatik bez ile siliniz. Tam maskeyi ait olduğu torbaya veya maske kutusuna yerleştiriniz. Tam maskeyi şekli bozulmayacak, yani deforme olmayacak şekilde, kuru ve tozsuz bir yerde depolayınız. Depolama sıcaklığı: -15 °C ile +25 °C arasında. Doğrudan ışık ve sıcaklığa maruz bırakmayınız. DIN 7716 "Lastik ürünlerin depolanması, bakımı ve temizlenmesi için yönetmelikler" standartına dikkat ediniz.

Kontrol ve bakım aralıkları

Tam maskede yapılacak çalışmalar (kısa not)	Azami süreler					
	Kullanımdan önce	Kullanımdan sonra	Yarım yılda bir	Her 2 yılda bir	Her 4 yılda bir	Her 6 yılda bir
Temizlemek ve dezenfekte etmek		X		X		
Görüş, fonksiyon ve sızdırmazlık kontrolü		X	X			
Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi					X	
Konuşma diyaframının değiştirilmesi						X
Cihazı kullanacak olan kişi tarafından yapılacak kontrol	X					

Sipariş listesi

Tanımı ve tarifi	Sipariş no.
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Maske gözlüğü (gözlük çerçevesi ve tuturma tertibatı)	R 53 325
"klar-pilot" macunu (görüş camı için temizleme malzemesi)	R 52 560
Taşıma kutusu Mabox I	R 53 680
Taşıma kutusu Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Μάσκες ολόκληρου προσώπου με βιδωτό σύνδεσμο

Για την ασφάλειά σας

Προσοχή στις οδηγίες χρήσης

Η χρήση της μάσκας ολόκληρου προσώπου προϋποθέτει την ακριβή γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η μάσκα ολόκληρου προσώπου προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση

Προσοχή στο κεφάλαιο "Διαστήματα ελέγχου και συντήρησης". Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Για σέρβις και επισκευές συνιστούμε να επισυνάψετε ένα συμβόλαιο συντήρησης με την υπηρεσία DrägerService.

Ευθύνη για λειτουργία και βλάβες

Η ευθύνη για τη λειτουργία της μάσκας ολόκληρου προσώπου μεταβιβάζεται σε κάθε περίπτωση στον ιδιοκτήτη ή τον χειριστή της μάσκας, αν αυτή υποβληθεί σε ακατάλληλο σέρβις ή επισκευή από άτομα που δεν ανήκουν στο σέρβις της Dräger, καθώς επίσης αν χρησιμοποιηθεί με τρόπο που δεν ανταποκρίνεται στην προβλεπόμενη χρήση. Η Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται σε μη τήρηση των παραπάνω οδηγιών. Οι προϋποθέσεις εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης από τη Dräger δεν τροποποιούνται από τις παραπάνω συστάσεις.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Διακριτικά στοιχεία

Αυτές οι οδηγίες χρήσης περιγράφουν μάσκες ολόκληρου προσώπου με τις ακόλουθους κωδικούς τύπου:

f2- SI/ I- PA- RA

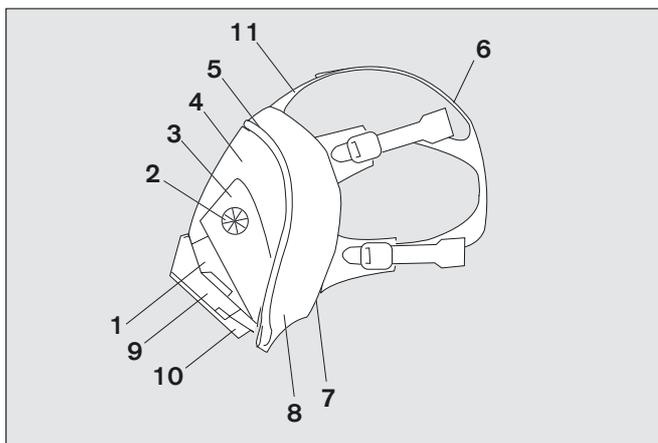
f2- EPDM/ I- PA- RA

Τα διακριτικά στοιχεία είναι ορατά από έξω: f2 στο στεγανοποιητικό πλαίσιο, EPDM ή SI αριστερά στην εξωτερική πλευρά, I στην εσωτερική μάσκα, PA στη μέσα πλευρά του πανοραμικού κρυστάλλου, RA στον σύνδεσμο της μάσκας. Σήμανση CE στο σώμα της μάσκας:

EN 136 CL. 3, διακριτικός αριθμός 0158

Τι είναι τι

1 Σύνδεσμος μάσκας	5 Ατολόιο σύρμα	9 Φουρκέτα
2 Βαλβίδα ελέγχου	6 Κεφαλόδεμα	10 Προστατευτικό απόκα
3 Εσωτερική μάσκα	7 Στεγανοποιητικό πλαίσιο	11 Γλώσσα
4 Κρύσταλλο	8 Σώμα μάσκας	μετωπικού λουριού



Περιγραφή/Σκοπός χρήσης

Οι αναφερόμενες μάσκες ολόκληρου προσώπου είναι αναπνευστικές συσκευές κατά EN 136 Cl. 3 και φέρουν σήμανση CE. Επιπλέον, οι μάσκες ολόκληρου προσώπου ικανοποιούν τη δοκιμή φλόγας (flame engulfment) κατά EN 137. Η μάσκα αποτελείται από ένα άκαμπτο κρύσταλλο (Hardbody) και ένα εύκαμπτο στεγανοποιητικό πλαίσιο (Softbody), που προστατεύουν το πρόσωπο και τα μάτια από διαβρωτικές χημικές ουσίες. Άτομα που φορούν γυαλιά μπορούν να χρησιμοποιήσουν τη μάσκα με ειδικά γυαλιά. Θερμοκρασία χρήσης -30 °C έως 120 °C.

Να χρησιμοποιείται μόνο με αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα κανονικής πίεσης, συσκευή τροφοδοσίας αέρα ή φίλτρο αναπνοής με βιδωτό σύνδεσμο κατά EN 148 Μέρος 1.

Χρήση

Προετοιμασία της μάσκας ολόκληρου προσώπου: Ανοίξτε το κεφαλόδεμα όσο παίρνει. Περάστε το λουρί ανάρτησης γύρω από τον αυχένα και κομψώστε το στη γλώσσα του μετωπικού λουριού.

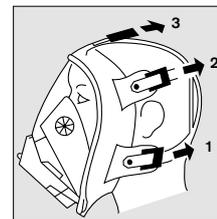
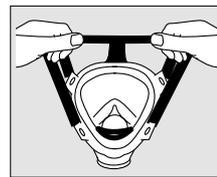
Τοποθέτηση μάσκας: Τα γένια και οι φαβορίτες στην περιοχή στεγανοποίησης της μάσκας προκαλούν διαρροές! Άτομα με γένια ή φαβορίτες δεν μπορούν να χρησιμοποιήσουν τη μάσκα. Οι βραχιόνες γυαλιών στην περιοχή στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιείτε ειδικά γυαλιά μάσκας. Ξεκουμπώστε το λουρί ανάρτησης. Βάλτε το πηγούνι στην αντίστοιχη υποδοχή.

Περάστε το κεφαλόδεμα πάνω από το κεφάλι σας και τραβήξτε το προς τα πίσω, μέχρι το μετωπικό λουρί να εφαρμόσει στρώτα. Τακτοποιήστε τη μάσκα στο πρόσωπό σας.

1 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά του αυχένα.

2 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά των κροτάφων.

3 Αν χρειάζεται, π.χ. σε περίπτωση μικρού κεφαλιού, σφίξτε επίσης το μετωπικό λουρί.



Έλεγχος στεγανότητας: Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εισπνεύστε ώστε να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά σφίξτε πάλι τα λουριά. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας άλλες δύο φορές. **Χρησιμοποιείτε τη μάσκα μόνο εφόσον είναι στεγανή!**

Έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εκπνεύστε δυνατά. Ο εκπνεόμενος αέρας πρέπει να φεύγει ανεμπόδιστα, διαφορετικά βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής".

Συνδέστε τον αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα, τη συσκευή τροφοδοσίας αέρα ή το φίλτρο αναπνοής¹⁾.

Χρήση με φίλτρο αναπνοής

Προϋποθέσεις: Ο περιβάλλον αέρας πρέπει να περιέχει οξυγόνο σε ποσοστό τουλάχιστον 17% κ.ό. Δεν επιτρέπεται η είσοδος με διηθητική συσκευή σε μη αεριζόμενες δεξαμενές, τάφρους, αγωγούς κ.λπ. Το είδος των ρύπων πρέπει να είναι γνωστό, ώστε να χρησιμοποιηθεί το κατάλληλο φίλτρο αναπνοής.

Βίδωμα φίλτρου αναπνοής: Αφαιρέστε τελείως τις ταινίες σφράγισης και βιδώστε το φίλτρο αναπνοής δεξιόστροφα μέχρι να εφαρμόσει σφιχτά στην υποδοχή του.

Διάρκεια χρήσης: Η διάρκεια χρήσης εξαρτάται μεταξύ άλλων από το είδος και τη συγκέντρωση των ρύπων, καθώς και από το είδος του φίλτρου.

Ακραίες συνθήκες χρήσης

Σε χαμηλές θερμοκρασίες: Προστατέψτε το κρύσταλλο από τον σχηματισμό συμπυκνωμάτων, αλείφοντας την εσωτερική του όψη με αντιθαμπωτικό τζελ "klar-pilot"¹⁾.

Σε υψηλές θερμοκρασίες: Αν το κρύσταλλο υποστεί ζημιά, εγκαταλείψτε αμέσως τη ζώνη κινδύνου.

Χημικά προϊόντα: Ορισμένες ουσίες, όπως π.χ. το υδρόθειο (H₂S) ή το φωσγένιο, μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά κατασκευής, ειδικά από τη σιλικόνη, και ενδεχομένως να διαχυθούν προς το εσωτερικό της μάσκας.

Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης: Ψεκάστε τη μάσκα με αντιστατικό σπρέι ή χρησιμοποιήστε τεχνική στρώματος νερού.

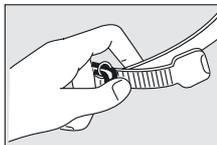
Μετά τη χρήση

Ξεβιδώστε τον τεχνητό πνεύμονα ή το φίλτρο αναπνοής¹⁾.

Απορρίψτε το φίλτρο αναπνοής¹⁾.

Αφαίρεση μάσκας ολόκληρου προσώπου:

Περάστε τον δεικτη σας πίσω από τη γλώσσα του λουριού αυχένα, πιέστε τις πόρπες προς τα εμπρός με τους αντίχειρες και ταυτόχρονα τραβήξτε τη μάσκα μακριά από το πρόσωπο και πάνω από το κεφάλι σας.



Καθάρισμα, απολύμανση και στέγνωμα

Χρησιμοποιείτε μόνο εγκεκριμένα μέσα καθαρισμού και απολύμανσης!

Καθάρισμα: Καθαρίζετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Μη χρησιμοποιείτε διαλύτες όπως ασετόν, οινόπνευμα κ.λπ. Καθαρίστε τη μάσκα με χλιαρό νερό με προσθήκη του απορρυπαντικού γενικής χρήσης Sekusept Cleaner¹⁾ (αρ. παραγγελίας 79 04 071) και ένα πανί. Ξεπλύντε επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.

Απολύμανση: Απολυμαίνετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Τοποθετήστε τη μάσκα σε λουτρό απολύμανσης. Χρησιμοποιείτε απολυμαντικό Incidur¹⁾ (αρ. παραγγελίας 79 04 072). Μια πολύ μεγάλη δόση ή πολύ μεγάλος χρόνος δράσης μπορεί να προκαλέσει ζημιά στη μάσκα! Ξεπλύντε επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.

Καθάρισμα και απολύμανση σε πλυντήριο με Eltra:

Αρ. παραγγελίας 79 04 074 – Σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης 90 21 380.

Στέγνωμα: Στεγνώστε τη μάσκα σε ξηραντήριο R 28 305 ή αφήστε τη να στεγνώσει στον αέρα. Μέγιστη θερμοκρασία 60 °C. Αποφεύγετε την έκθεση σε άμεσο ηλιακό φως.

1) Τηρείτε τις σχετικές οδηγίες χρήσης.

Έλεγχος

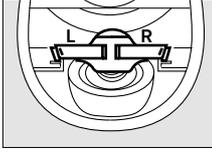
Ελέγχετε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου μετά από κάθε χρήση και μετά από κάθε εργασία συντήρησης ή επισκευής.

Συσκευή ελέγχου και εξαρτήματα: Συσκευή ελέγχου R 53 400, προσαρμογέας R 53 345, πάμα βαλβίδας A R 53 346.

Οπτικός έλεγχος μεμβράνης ομιλίας: Προσοχή στο κεφάλαιο "Διαστήματα ελέγχου και συντήρησης". Αφαιρέστε τη μεμβράνη ομιλίας, βλέπε "Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτυλίου Ο".

Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπονοής:

Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι από τον σύνδεσμο της μάσκας. Τραβήξτε ένα σκέλος προς τα έξω και αφαιρέστε το ελατήριο. Πιάστε τον δίσκο της βαλβίδας από το ρακόρ και τραβήξτε τον έξω από τον οδηγό του. Ο δίσκος και η έδρα της βαλβίδας πρέπει να είναι καθαρά και χωρίς ζημιές, διαφορετικά καθαρίστε ή αλλάξτε τα. Βρέξτε τον δίσκο της βαλβίδας με νερό και τοποθετήστε τον. Ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να γλιστρήσει μέσα στον οδηγό χωρίς καθόλου πίεση. Τοποθετήστε το ελατήριο με τέτοιο τρόπο, ώστε τα σκέλη να εφαρμόσουν και στις δύο πλευρές. Το ελατήριο φέρει τα διακριτικά "L" (αριστερά) και "R" (δεξιά) και τοποθετείται υπό κλίση.



Έλεγχος στεγανότητας: Ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης της συσκευής ελέγχου. Βρέξτε την εσωτερική πλευρά του πλαισίου στεγανοποίησης με νερό και τοποθετήστε τη μάσκα πάνω στο ομοίωμα κεφαλής, βλέπε "Τοποθέτηση μάσκας". Φουσκώστε το ομοίωμα κεφαλής ώπου το πλαίσιο στεγανοποίησης να εφάπτεται στεγανά στο ομοίωμα. Στεγανοποιήστε τον σύνδεσμο της μάσκας με τον προσαρμογέα. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Η μάσκα θεωρείται στεγανή αν η μεταβολή της πίεσης μετά από 1 λεπτό δεν υπερβαίνει το 1 mbar. Διαφορετικά:

Έλεγχος με φραγμένη βαλβίδα εκπονοής: Αφαιρέστε τον δίσκο της βαλβίδας εκπονοής. Τοποθετήστε το πάμα βαλβίδας A και στερεώστε το με το ελατήριο. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Αν η μεταβολή της πίεσης μετά από 1 λεπτό είναι μικρότερη από 1 mbar, αφαιρέστε το πάμα βαλβίδας A, τοποθετήστε έναν καινούργιο δίσκο βαλβίδας και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας. Διαφορετικά:

Έλεγχος στεγανότητας κάτω από νερό: Βυθίστε το ομοίωμα κεφαλής μέσα στο νερό, μαζί με τη μάσκα. Δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar και περιστρέψτε το ομοίωμα κεφαλής αργά κάτω από την επιφάνεια του νερού. Τυχόν διαρροές φαίνονται από τις φυσαλίδες που σχηματίζονται. Βγάλτε το ομοίωμα κεφαλής και τη μάσκα από το νερό, στεγανοποιήστε τα σημεία διαρροής, αφαιρέστε το πάμα βαλβίδας A και τοποθετήστε το φίλτρο εκπονοής. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας.

Έλεγχος πίεσης ανοίγματος βαλβίδας εκπονοής: Αν ο έλεγχος γίνεται με τη συσκευή ελέγχου Quaestor R 54 300, η πίεση ανοίγματος πρέπει να ανέρχεται τουλάχιστον σε 4,2 mbar με σταθερή παροχή 10 λίτρων / λεπτό μέσα από τη μάσκα. Διαφορετικά, αλλάξτε το ελατήριο και επαναλάβετε τον έλεγχο. Αν χρησιμοποιείται συσκευή ελέγχου που δεν επιτρέπει την παραπάνω σταθερή παροχή, π.χ. Testor ή Rz 25, τότε η πίεση ανοίγματος πρέπει να είναι τουλάχιστον 4,5 mbar.

Μετά τον έλεγχο: Αφαιρέστε τον προσαρμογέα. Αφαιρέστε τη μάσκα από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε τη. Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι και βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει στη θέση του.

Ειδικές εργασίες συντήρησης

Αλλαγή πλαισίου στεγανοποίησης ή κρυστάλλου: Αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας. Πιέστε την αριστερή ή δεξιά πάνω γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης προς τα εμπρός με τους δύο αντίχειρες, ώστε να βγει από το κρύσταλλο, και τραβήξτε το πλαίσιο έξω από το αυλάκι του κρυστάλλου. Τραβήξτε το ασάλινο σύρμα από το αυλάκι του παλαιού πλαισίου στεγανοποίησης. Τοποθετήστε το ασάλινο σύρμα στο αυλάκι του καινούργιου πλαισίου στεγανοποίησης. Το δακτυλίδι σύνδεσης πρέπει να βρίσκεται κάτω στη μέση. Βρέξτε το αυλάκι του κρυστάλλου και το εξόγκωμα του σώματος της μάσκας με σαπουνόνερο. Τοποθετήστε το πλαίσιο στεγανοποίησης στο κρύσταλλο, ξεκινώντας από την πίσω πλευρά. Πιέστε το πλαίσιο στεγανοποίησης πάνω στο κρύσταλλο (όχι στο αυλάκι) και πιέστε το μεσαίο κάτω μέρος μέσα στο αυλάκι του κρυστάλλου. Τα σημάδια στη μέση του πλαισίου στεγανοποίησης και του κρυστάλλου πρέπει να συμπίπτουν. Σπρώξτε την πάνω δεξιά ή αριστερή γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης με τους αντίχειρες μέσα στο αυλάκι του κρυστάλλου. Το ασάλινο σύρμα πρέπει να μείνει μέσα στο αυλάκι του πλαισίου στεγανοποίησης. Σπρώξτε την πάνω δεξιά ή αριστερή γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης με τους δύο αντίχειρες μέσα στο αυλάκι του κρυστάλλου. Ελέγξτε την εφαρμογή στη μέση και κάντε τις αναγκαίες διορθώσεις, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στο κρύσταλλο. Μην προσαρμόσετε να μετακινήσετε το πλαίσιο στεγανοποίησης αφού τοποθετηθεί πλήρως στο κρύσταλλο. Πρώτα, πιέστε μία από τις γωνίες του πλαισίου στεγανοποίησης ώστε να βγει έξω από το αυλάκι του κρυστάλλου.

Αλλαγή συνδέσμου μάσκας:

Απουναρμολόγηση:

Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι.

1 Σηκώστε τη γλώσσα του ελατηρίου με ένα αμβλύ αντικείμενο, π.χ. με τον εξογκέα δακτυλίων R 21 519 (χρειάζεται μόνο σε περίπτωση αλλαγής του κρυστάλλου).

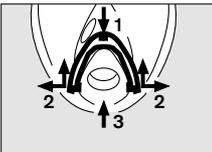
2 Πιέστε τα σκέλη της φουρκέτας προς τα πάνω με τους αντίχειρες και στη συνέχεια ανοίξτε τα. Αφαιρέστε τη φουρκέτα.

3 Αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας από την υποδοχή του, πιέζοντάς τον προς τα μέσα, και αφαιρέστε τον από το σώμα της μάσκας.

Συναρμολογήστε τη μάσκα, χρησιμοποιώντας έναν καινούργιο σύνδεσμο ή καινούργιο σώμα μάσκας.

Συναρμολόγηση:

Ελέγξτε το κρύσταλλο. Η επιφάνεια στεγανοποίησης πρέπει να είναι καθαρή και χωρίς ζημιές. Ενδεχομένως τοποθετήστε τη φουρκέτα. Η γλώσσα πρέπει να κουμπώσει. Τα δύο σκέλη της φουρκέτας είναι ανοιχτά, όχι κουμπωμένα. Ελέγξτε τον σύνδεσμο της μάσκας. Ο δακτύλιος στεγανοποίησης πρέπει να είναι καθαρός και χωρίς ζημιές, και δεν επιτρέπεται να είναι στρεβλωμένος. Ελέγξτε την εφαρμογή της εσωτερικής μάσκας. Η άκρη της εσωτερικής μάσκας πρέπει να εφαρμόζει εξ ολοκλήρου στο αυλάκι.



Τοποθετήστε τον σύνδεσμο της μάσκας στο κρύσταλλο και πιέστε τον γενρά στην υποδοχή, μέχρι η ακμή σταθεροποίησης να εφαρμόζει σε όλο το μήκος της. Στη συνέχεια, στερεώστε τον με τη φουρκέτα. Οι γάντζοι πρέπει να πιάνουν και από τις δύο πλευρές. Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι, βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει και στις δύο πλευρές και ότι εφαρμόζει ομοιόμορφα σε όλη την περιμέτρου του. Πιέστε τον σύνδεσμο για να βεβαιωθείτε ότι έχει μπει σωστά.

Αλλαγή δίσκων στις βαλβίδες ελέγχου της εσωτερικής μάσκας:

Αφαιρέστε τους παλιούς δίσκους βαλβίδας, τραβώντας τους προς τα μέσα. Στερεώστε τους καινούργιους δίσκους στον πεύρο. Η εσωτερική πλευρά των δίσκων πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα.

Αλλαγή δακτυλίου στεγανοποίησης: Πρώτα, αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας. Τραβήξτε τον παλιό δακτύλιο στεγανοποίησης από το αυλάκι και τοποθετήστε έναν καινούργιο δακτύλιο. Στη συνέχεια, συναρμολογήστε τον σύνδεσμο της μάσκας.

Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτυλίου Ο:

Ξεβιδώστε τον βιδωτό δακτύλιο με το ειδικό κλειδί

R 26 817. Γυρίστε το κλειδί και περδώστε το

προσεκτικά μέσα στις οπές του προστατευτικού

πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε

ζημιά στη μεμβράνη. Λύστε τη μεμβράνη ομιλίας,

περιστρέφοντάς την, και αφαιρέστε την.

Αφαιρέστε τον δακτύλιο O από τον σύνδεσμο με τον

εξογκέα δακτυλίων R 21 519. Ελέγξτε τη μεμβράνη

ομιλίας και τον δακτύλιο O και αλλάξτε τα, αν

χρειάζεται.

Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπονοής: Βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας

εκπονοής". Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι και βεβαιωθείτε ότι

κουμπώνει στη θέση του.

Αλλαγή βαλβίδας εισπονοής ή δίσκου βαλβίδας εισπονοής: Σηκώστε τη

βαλβίδα εισπονοής με ένα αμβλύ αντικείμενο ή τον εξογκέα δακτυλίων R 21 519

μέχρι τον δακτύλιο στεγανοποίησης του σπειρώματος και τραβήξτε την έξω.

Αφαιρέστε τον παλιό δίσκο της βαλβίδας και στερεώστε έναν καινούργιο. Στη

συνέχεια, πιέστε την έδρα της βαλβίδας εισπονοής με τον δίσκο βαλβίδας

περιμετρικά σε σχήμα V, εισάγοντάς τη μέσα στον σύνδεσμο της μάσκας με

τέτοιο τρόπο, ώστε να εφαρμόζει σε όλη την περιμέτρου της. Ο δίσκος της

βαλβίδας δεν επιτρέπεται να είναι σφηνωμένος. Ο δίσκος είναι στραμμένος

προς τα μέσα, με τις πατούρες προς τα έξω.

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger.

Μετά την ολοκλήρωση των εργασιών συντήρησης ή την αλλαγή

εξαρτημάτων, ελέγξτε ξανά τη στεγανότητα.

Αποθήκευση

Ανοίξτε το κεφαλόδεμα όσο παίρνει (γλώσσα). Σκουπίστε το κρύσταλλο με ένα αντιστατικό πανάκι. Τοποθετήστε τη μάσκα στη θήκη ή στο κουτί της. Φυλάξτε τη μάσκα σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην υποστεί παραμόρφωση.

Θερμοκρασία αποθήκευσης -15 °C έως 25 °C.

Αποφεύγετε την έκθεση σε άμεσο φως και θερμική ακτινοβολία.

Τηρείτε το πρότυπο DIN 7716 "Οδηγίες για την αποθήκευση, συντήρηση και

καθαρισμό προϊόντων από ελαστικό".

Διαστήματα ελέγχου και συντήρησης

Είδος εργασίας (Σύντομος χαρακτηρισμός)	Μέγιστο διάστημα					
	Πριν από τη χρήση	Μετά τη χρήση	Κάθε έξι μήνες	Κάθε 2 χρόνια	Κάθε 4 χρόνια	Κάθε 6 χρόνια
Καθάρισμα και απολύμανση		X		X		
Οπτικός έλεγχος, έλεγχος λειτουργίας και έλεγχος στεγανότητας		X	X			
Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπονοής				X		
Αλλαγή μεμβράνη ομιλίας						X
Έλεγχος από χρήστη της συσκευής	X					

Κατάλογος παραγγελιών

Όνομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Γυαλιά μάσκας (σκελετός και σύστημα συγκράτησης)	R 53 325
Τζελ "klar-pilot" (αντιθαμπετικό τζελ για κρύσταλλο)	R 52 560
Κουτί μεταφοράς Mabox I	R 53 680
Κουτί μεταφοράς Mabox II	R 54 610

f2- PA- RA

Maski przeciwgazowe pełnotwarzowe z gwintem okrągłym

Wskazówki bezpieczeństwa

Przestrzeżenie instrukcji obsługi

Warunkiem każdej manipulacji przy masce jest dokładna znajomość i przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi. Maski jest przeznaczona jedynie do zastosowania określonego w instrukcji.

Konserwacja i przeglądy

Przestrzegać rozdziału "Częstotliwość kontroli i przeglądów". Do konserwacji stosować tylko oryginalne części zamienne firmy Dräger. Zalecamy zawarcie umowy serwisowej z serwisem firmy Dräger i zlecenie jemu napraw.

Odpowiedzialność za działanie wzgl. szkody

Odpowiedzialność za działanie maski ponosi w każdym przypadku jej właściciel lub użytkownik, o ile będzie ona niewłaściwie konserwowana lub naprawiana przez osoby, które nie należą do autoryzowanego serwisu firmy Dräger lub gdy maska będzie używana w sposób niezgodny z przeznaczeniem. Firma Dräger nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe wskutek nieprzestrzeżenia niniejszych zaleceń. Niniejsze zalecenia nie rozszerzają warunków gwarancyjnych i rękojmi wynikających z warunków sprzedaży i dostawy firmy Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Oznakowania

Niniejsza instrukcja obsługi opisuje maski o następujących charakterystycznych dla typu oznakowaniach:

f2- SI/ I- PA- RA

f2- EPDM/ I- PA- RA

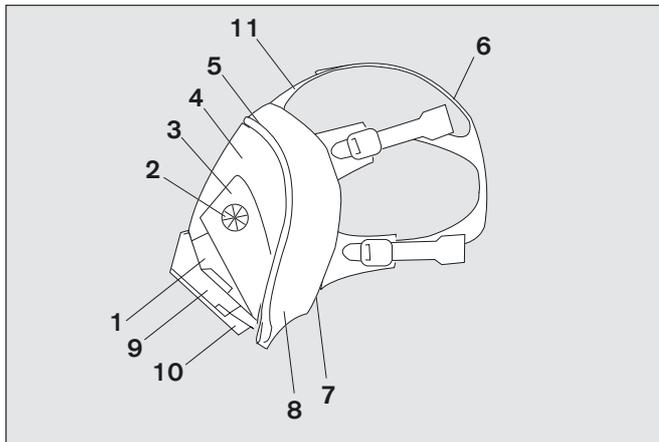
Symbole są czytelne z zewnątrz: f2 na ramce uszczelniającej, EPDM lub SI z lewej strony na zewnątrz, I na masce wewnętrznej, PA wewnątrz na szybie wizjera, RA na przyłączy maski.

Symbol CE na korpusie maski:

EN 136 CL. 3, nr 0158.

Objaśnienie oznaczeń

1 Przyłącze maski	6 Opaski	9 Poprzeczka
2 Zawór sterujący	7 Ramka	10 Osłona
3 Maska wewnętrzna	8 Uszczelniająca	11 Zakładka opaski
4 Wizjer	8 Korpus maski	
5 Linka stalowa		



Opis/cel zastosowania

Wyżej wymienione maski przeciwgazowe pełnotwarzowe mają przyłącza oddechowe zgodne z normą EN 136 Cl. 3 i oznaczone są symbolem CE. Maski pełnotwarzowe spełniają dodatkowo wymagania odporności płomieniowej (flame engulfment) według EN 137.

Składają się one z szybki wizjera (hardbody) i ramki uszczelniającej (softbody).

Chronią one twarz i oczy przed agresywnymi mediami.

Dla osób noszących okulary zastosować można okulary do masek. Temperatura użytkowania -30 °C do 120 °C.

Stosować jedynie z aparatem normalnościśnieniowym ze sprężonym powietrzem, urządzeniem węzowym lub filtrem oddechowym z gwintem okrągłym według EN 148 część 1.

Sposób użycia

Przygotowanie maski: rozewrzeć opaski do oporu. Pasek nośny założyć na szyi a guzik zapiąć w zakładce opaski czołowej.

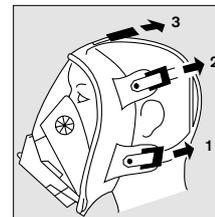
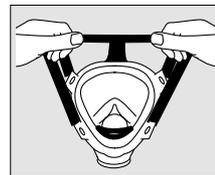
Zakładanie maski: brody i bokobrody powodują powstanie nieszczelności w strefie uszczelniającej maski! W takich przypadkach nie wolno używać maski! Oprawy okularów również powodują powstanie nieszczelności w strefie uszczelniającej maski. Zastosować specjalne okulary do masek. Wypiąć guzik opaski nośnej. Brodę włożyć w specjalne zagłębienie.

Opaski poprowadzić nad głową i skierować do tyłu aż do równomiernego przylgnięcia opaski czołowej. Maskę dopasować.

1 Równomiernie naciągnąć opaski na szyi

2 Równomiernie naciągnąć opaski skroniowe

3 W razie potrzeby przy mniejszych rozmiarach głowy dodatkowo naciągnąć opaskę czołową.



Kontrola szczelności: przyłączy zamknąć szczelnie i wykonać wdech aż do powstania podciśnienia. Na krótko wstrzymać powietrze. Jeżeli podciśnienie nie zostanie utrzymane, dociągnąć opaski. Sprawdzanie szczelności powtórzyć dwukrotnie. **Do działania przystępować jedynie ze szczelną maską!**

Kontrola zaworu wydechowego: przyłączy zamknąć szczelnie i energicznie wydmuchnąć powietrze. Wydechane powietrze musi wypłynąć bez przeszkód, w przeciwnym razie patrz "Kontrola wizualna zaworu wydechowego".

Podłączyć aparat oddechowy ze sprężonym powietrzem, urządzenie węzowe lub filtr oddechowy¹⁾.

Zastosowanie z filtrem oddechowym

Warunki: powietrze otaczające musi zawierać co najmniej 17 % obj. tlenu. Z urządzeniami filtrującymi nie wolno wchodzić do niewentylowanych zbiorników, wykopów, kanałów itd. Musi być znany rodzaj substancji szkodliwych, użyć odpowiedniego filtra.

Wkręcanie filtra oddechowego: zdjęć całą taśmę zamykającą i dobrze wkręcić filtr oddechowy zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Czas stosowania: czas stosowania jest zależny od rodzaju i stężenia szkodliwych substancji oraz od rodzaju filtra.

Ekstremalne warunki pracy

W niskich temperaturach: od wewnątrz szybki wizjera pokryć środkiem zapobiegającym zaparowaniu "klar-pilot" Gel¹⁾.

W wysokich temperaturach: w razie uszkodzenia szybki wizjera natychmiast opuścić rejon zagrożenia.

Przy kontakcie z chemikaliami: niektóre substancje, np. H₂S lub fosgen mogą zostać wchłonięte przez materiał maski, w szczególności silikon, i ew. mogą również przeniknąć.

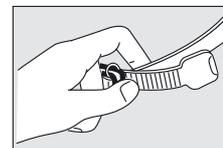
W rejonie zagrożonym wybuchem: maskę zabezpieczyć preparatem antyelektrostatycznym lub pokryć rozpyloną wodą.

Po użyciu

Poluzować automat oddechowy lub filtr oddechowy¹⁾.

Filtr oddechowy poddać utylizacji¹⁾.

Zdjęć maskę: palce wskazujące włożyć za nakładki opaski szyjnej, kciukami przycisnąć sprzączki do przodu i jednocześnie maskę ściągnąć z twarzy ponad głowę.



Czyszczenie, dezynfekcja i suszenie

Stosować tylko dopuszczone środki czyszczące i dezynfekcyjne!

Czyszczenie: maskę wyczyścić po każdym użyciu. Do czyszczenia nie używać rozpuszczalników takich jak aceton, alkohol itp. Maskę czyścić letnią wodą z dodatkiem uniwersalnego środka czyszczącego Sakusept Cleaner¹⁾ (nr zamówienia 79 04 071) posługując się ściereczką. Dokładnie wypłukać w bieżącej wodzie.

Dezynfekcja: maskę dezynfekować po każdym użyciu. Maskę włożyć do kąpielii dezynfekującej. Użyć środka dezynfekującego¹⁾ Incidur (nr zamówienia 79 04 072). Zbyt wysokie stężenie lub zbyt długi czas działania mogą spowodować uszkodzenie maski! Dokładnie wypłukać w bieżącej wodzie.

Czyszczenie maszynowe i dezynfekcja za pomocą Eltra:

Nr zamówienia 79 04 074 – zgodnie z instrukcją obsługi 90 21 380.

Suszenie: suszyć w suszarce R 28 305 lub na powietrzu. Maksymalna temperatura 60 °C. Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.

1) Przestrzegać odpowiedniej instrukcji obsługi.

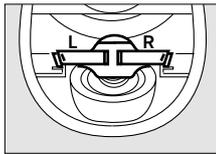
Sprawdzanie

Maskę sprawdzić po każdym użyciu wzgl. konserwacji lub naprawie.

Urządzenie kontrolne i wyposażenie: Tester R 53 400, adapter R 53 345, zatyczka zaworu A R 53 346.

Kontrola wzrokowa membrany fonicznej: przestrzegać rozdziału "Częstotliwość kontroli i przeglądów". Membranę wymontować. Patrz "Wymiana membrany fonicznej wzgl. pierścienia samouszczelniającego o przekroju okrągłym".

Kontrola wzrokowa zaworu wydechowego: zdjąć kapturek ochronny z przyłącza. Jedno ramię pociągnąć na zewnątrz i wyjąć mostek sprężynowy. Płytkę zaworową chwycić za złączkę i wyjąć z prowadnicy. Płytkę zaworową i gniazdo muszą być czyste i nieuszkodzone, w innym wypadku wyczyścić lub wymienić. Płytkę zaworową zwilżyć wodą i włożyć. Płytkę musi pod wpływem swojego ciężaru wejść w prowadnicę. Mostek sprężynowy tak założyć, by obydwa ramiona zatrzasknęły się z boku. Oznaczony jest on symbolami "L" = lewa i "R" = prawa i jest zagięty.



Kontrola szczelności: przestrzegać instrukcji obsługi urządzenia kontrolnego. Ramkę uszczelniającą zwilżyć wewnątrz wodą i maskę zamontować na głowie kontrolnej, patrz "Zakładanie maski".

Napompować głowę kontrolną tak, by ramka uszczelniająca przylegała na całej długości. Zatkać adapterem przyłącze maski. Wytworzyć podciśnienie 10 bar. Maskę uważa się za szczelną, gdy w ciągu 1 minuty zmiana ciśnienia nie przekracza 1 mbar, w innym wypadku.

Kontrola z zatkanym zaworem wydechowym: wyjąć płytkę zaworu wydechowego, włożyć zatyczkę zaworu A i zamocować mostkiem sprężystym. Wytworzyć podciśnienie 10 mbar. Jeżeli zmiana ciśnienia w ciągu 1 minuty jest mniejsza niż 1 mbar, wyjąć zatyczkę zaworu A, założyć nową płytkę zaworową i powtórnie sprawdzić szczelność. W innym wypadku:

Kontrola szczelności pod wodą: zanurzyć głowę kontrolną wraz z maską w wodzie. Wytworzyć podciśnienie 10 mbar i głowę kontrolną powoli obracać pod powierzchnią wody. Uchodzące pęcherzyki powietrza wskazują nieszczelne miejsca. Wyjąć głowę i maskę z wody, uszczelnić nieszczelne miejsca. Wyjąć zatyczkę zaworu A i zamontować zawór wydechowy. Powtórzyć próbę szczelności.

Kontrola ciśnienia otwarcia zaworu wydechowego: w przypadku zastosowania urządzenia kontrolnego Queastor R 54 300 ciśnienie otwarcia powinno wynosić co najmniej 4,2 mbar przy stałym przepływie przez maskę 10 litrów na minutę. Jeżeli tak nie jest, wymontować sprężynę i powtórzyć kontrolę. Przy użyciu urządzenia kontrolnego, nie pozwalającego na ten stały przepływ, np. Tester lub Rz 25, ciśnienie otwarcia powinno wynosić co najmniej 4,5 mbar.

Po sprawdzeniu: wyjąć adapter, maskę zdjąć z głowy kontrolnej i w razie potrzeby osuszyć. Nałożyć kapturek ochronny, musi się zablokować w zapadkach.

Szczególne prace konserwacyjne

Wymienić ramkę uszczelniającą wzgl. szybę wizjera:

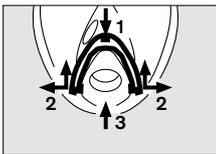
zdemontować przyłącze maski. Ramkę uszczelniającą u góry z lewej lub z prawej wywinąć obydwoma kciukami do przodu przez szybę wizjera i wyjąć z rowka wpustowego. Z rowka wpustowego wyjąć linkę stalową starej ramki uszczelniającej i włożyć w rowek nowej ramki. Spinkę łączącą umieścić na dole w środku. Rowek wpustowy szybki wizjera i wałek korpusu maski zwilżyć wodą mydlaną. Ramkę uszczelniającą zamontować z tyłu na szybie wizjera. Ramkę uszczelniającą przłożyć w górnej części przez **szybkę wizjera** (nie rowek) a w dolnej środkowej części włożyć do rowka. Oznakowania środka ramki uszczelniającej i szybki wizjera pokrywają się. Ramkę uszczelniającą wcisnąć kciukiem przez prawy lub lewy górny narożnik do rowka wpustowego szyby. Linka stalowa pozostaje w rowku wpustowym ramki. Teraz ramkę uszczelniającą wcisnąć obydwoma kciukami przez prawy lub lewy górny narożnik do rowka wpustowego szyby. Sprawdzić, czy osadzenie znajduje się w środku. W razie potrzeby wyrównać, **nie uszkodzić** przy tym **szybki**. Nie próbować przesuwania ramy do szyby wzornika w stanie nie do końca zmontowanej, lecz wypchnąć przedtem ponownie jeden narożnik ramki uszczelniającej z rowka wpustowego.

Wymiana przyłącza maski:

Demontaż:

Zdjąć kapturek ochronny.

- 1 Języczek sprężysty podnieść za pomocą tępego przedmiotu, np. wypychacza R 21 519 (konieczne tylko przy wymianie szybki wizjera) i
- 2 Ramię poprzeczki podnieść kciukiem najpierw w górę a następnie rozciągnąć. Wyjąć poprzeczkę.
- 3 Przyłącze maski wycisnąć do wewnątrz z zamocowania i wyjąć korpus maski.



Zamontować maskę z nowym przyłączem wzgl. nowym korpusem.

Montaż:

Sprawdzić szybą wizjera. Powierzchnia uszczelniająca musi być czysta i nieuszkodzona. W razie potrzeby zamontować poprzeczkę. Nosek zatrzaskuje się. Obydwa ramiona poprzeczki są otwarte, niezatrzasknięte. Sprawdzić przyłącze maski. Pierścień uszczelniający musi być czysty i nieuszkodzony i nie może być skręcony. Sprawdzić osadzenie maski wewnętrznej. Krawędź maski wewnętrznej przylega na całej długości rowka. Przyłącze maski

wprowadzić do szybki wizjera i mocno wcisnąć w zamocowanie do chwili całkowitego przylgnięcia krawędzi ogranicznika. Następnie zamocować poprzeczką. Zapadki muszą się zablokować po obydwóch stronach. Nałożyć kapturek ochronny, musi się on zablokować po obydwóch stronach i przylegać równomiernie na całym obwodzie. Przez naciśnięcie na przyłącze maski sprawdzić, czy uzyskano bezpieczne osadzenie.

Wymiana płytek zaworów sterujących maski wewnętrznej:

Wszystkie płytki zaworowe wyjąć do wewnątrz. Na kołku osadzić nowe płytki zaworowe. Płytki powinny przylegać wewnątrz równomiernie.

Wymiana pierścienia uszczelniającego: najpierw zdemontować przyłącze maski (patrz: "Demontaż"). Wyjąć z rowka stary pierścień uszczelniający i włożyć nowy. Następnie zamontować przyłącze maski (patrz "Montaż").

Wymiana membrany fonicznej wzgl.

pierścienia samouszczelniającego o

przekroju okrągłym: Pierścień gwintowany

wykręcić kluczem kołkowym R 26 817.

Odrzucić klucz kołkowy i ostrożnie wprowadzić

w otwory kratki ochronnej, nie uszkodzić przy tym folii membranowej. Membranę foniczną poluzować przez obrót i wyjąć. Pierścień samouszczelniający o przekroju okrągłym wyjąć wypychaczem R 21 519 z elementu łączącego. Skontrolować membranę foniczną i pierścień i w razie potrzeby wymienić.

Wymiana płytki zaworu wydechowego: patrz "Kontrola wizualna zaworu wydechowego". Nałożyć kapturek ochronny, musi się zablokować w zapadkach.

Wymiana zaworu wdechowego wzgl. płytki zaworu wdechowego:

zawór wdechowy podnieść za pomocą tępego przedmiotu lub wypychacza R 21 519 z uszczelnienia okrągłego gwintu i wyjąć. Wypiąć starą płytkę zaworową i zapiąć nową. Następnie zacisnąć na obwodzie osadzenie zaworu wdechowego z płytką zaworową i tak wcisnąć w formie V w przyłącze maski, by przylegało ono na całym obwodzie. Płytkę zaworową nie może być zaciśnięta. Płytkę wskazuje do wewnątrz, żebra na zewnątrz.

Stosować tylko oryginalne części zamienne Drägera.

Po wykonaniu prac konserwacyjnych i/lub wymianie części powtórnie sprawdzić szczelność.

Składowanie

Opaski otworzyć aż do ogranicznika (uchwyty). Szybą wizjera przetrzeć ściereczką antystatyczną. Maskę zapakować do specjalnej torby lub pojemnika. Składować bez odfosfatacji, w suchym i bezpyłowym miejscu.

Temperatura składowania –15 °C do 25 °C.

Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem świetlnym i ciepłym. Przestrzegać wytycznych DIN 7716 "Wytyczne dotyczące składowania, konserwacji i czyszczenia wyrobów gumowych".

Częstotliwość kontroli i przeglądów

Rodzaj wykonywanych prac (krótkie uwagi)	Maksymalne terminy					
	Przed użyciem	Po użyciu	Co pół roku	Co 2 lata	Co 4 lata	Co 6 lata
Czyszczenie i dezynfekcja		X		X		
Kontrola wizualna, działania i szczelności		X	X			
Wymiana płytki zaworu wydechowego					X	
Wymiana membrany fonicznej						X
Kontrola przez wspornik urządzenia	X					

Lista zamówieniowa

Nazwa i opis	Numer artykułu
f2- SI/ I- PA- RA	R 54 690
f2- EPDM/ I- PA- RA	R 54 692
Okulary do maski (część wkładana i urządzenie przytrzymujące)	R 53 325
"klar-pilot" Gel (środek zapobiegający zaparowaniu szyby)	R 52 560
Pojemnik Mabox I	R 53 680
Pojemnik Mabox II	R 54 610

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

D-23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82 - 20 80

www.draeger-safety.com

90 21 342 - GA 1412.601

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

3rd edition - February 2002

Subject to alteration

ARTE-F001